

2024 - 2025

KURSPROGRAMM

BAUAKADEMIE SALZBURG



BAUAkademie
Salzburg



BAU Akademie Salzburg

In der Konzentration liegt die Kraft.

„BAU Akademie“ steht für den führenden Bildungsanbieter der Bauwirtschaft Österreichs. Seit Jahresbeginn 2003 vereinigt und koordiniert die BAU Akademie auf Initiative der Bauwirtschaft in Österreich Weiterbildungsmaßnahmen der sieben landesweiten Lehrbauhöfe.

Die Vermittlung exzellenten Fach-Know-hows vom Lehrling bis zum Baumeister ist das Ziel. Die Weiterentwicklung der handwerklichen Fertigkeiten der Facharbeiter steht dabei ebenso im Blickpunkt wie die Vermittlung von neuen Methoden und Techniken, Weiterbildungs-Maßnahmen mit technischen und kaufmännischen Inhalten, Persönlichkeitsbildungs-Seminare sowie individuelle Beratung.

„Lebenslanges Lernen“ ist die Maxime der BAU Akademie. Der hohe Standard der Bildungs-Maßnahmen ist österreichweit garantiert. Realisiert wird er durch strategisch geplante, regional umgesetzte Konzepte, gehalten auch durch Kooperation und Austausch mit anderen Bildungs-Anbietern.

Die gemeinsame Dachmarke der BAU Akademie steht für den trendgerechten Ausbildungs-Status einer großen, starken Branche und stellt die Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Bauwirtschaft sicher.

HERZLICH WILLKOMMEN IN DER BAUAKADEMIE SALZBURG!

Das breit gefächerte Aus- und Weiterbildungsprogramm der BAU Akademie Salzburg ist maßgeschneidert für die gesamte Salzburger Bauwirtschaft, laufend den aktuellen Anforderungen einer modernen Bauwirtschaft angepasst.

Eine zeitgemäße Aus- und Weiterbildung wird immer wichtiger und garantiert am Arbeitsmarkt ausgezeichnete Chancen auf einen sicheren und fixen Arbeitsplatz, aber auch auf bessere Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in der „Karriereleiter am Bau“.

Die BAU Akademie Salzburg ist dafür bestens gerüstet. Das Ausbildungsangebot ist auf allen Ebenen der „Karriereleiter am Bau“, vom Lehrling über den Vorarbeiter, Polier und Bauleiter bis hin zu den Bau- und Holzbau-Meistern, am neuesten Stand. Daher setzen wir seit einiger Zeit auch verstärkt auf Digitalisierung. Es wurden zum Beispiel hochmoderne Digitalstationen angeschafft, wie sie auch im betrieblichen Alltag Verwendung finden.

Eine besondere Herausforderung stellen im kommenden Kursjahr die neuen Prüfungsordnungen, v.a. im Bau- und Holzbau-Meister-Gewerbe, dar. Es erfolgte eine Anhebung auf NQR-Level 7, wodurch für die Zukunft europaweit insbesondere das Planungsrecht abgesichert und das Ansehen der Berufsstände weiter aufgewertet wurde.

Dementsprechend bedarf es einer Anpassung der Vorbereitungskurse an die neuen Prüfungsordnungen und -beispiele. Um allen PrüfungskandidatInnen eine wirklich optimale und prüfungsbezogene Vorbereitung bieten zu können, hat die Landesinnung Bau Salzburg nach Absprache mit der BAU Akademie auch die Vortragenden der Vorbereitungskurse in die Ausarbeitung der neuen Prüfungsbeispiele eingebunden. So ist sichergestellt, dass sich alle Prüfungsinhalte der neuen Prüfungsordnung auch in den Vorbereitungskursen wiederfinden.

Dieses Modell der Kooperation ist einzigartig in Österreich und Salzburg ist auch das erste Bundesland, das sicherstellen konnte, dass die ersten Prüfungen nach der neuen Prüfungsordnung bereits im Frühjahr 2025 abgehalten werden können und die BAU Akademie Salzburg schon ab Herbst 2024 die adaptierten Vorbereitungskurse anbieten kann.

Die BAU Akademie Salzburg ist das Bildungszentrum der gesamten Salzburger Bauwirtschaft. Das ist einzigartig in ganz Österreich und wir sind stolz darauf.

„Glück auf“ sowie viel Erfolg und Karriere durch Bildung – wir freuen uns, wenn auch Sie unser Bildungsangebot nutzen!



Bmstr. Franz Steger
Obmann
BAU Akademie Lehrbauhof Salzburg



Bmstr. Ing. Peter Dertnig
Innungsmeister
Landesinnung Bau Salzburg

ANSPRECHPARTNER/INNEN

Für Fragen und Auskünfte zu Ihrer Ausbildung steht Ihnen das Team der BAUAKademie Salzburg gerne zur Verfügung.



**Bmstr. Ing.
Werner Hammer**
Geschäftsleitung

+ 43 662 830 200 - 47
werner.hammer@sbg.bauakademie.at

ADMINISTRATION



Michaela Radauer
Kursadministration,
Buchhaltung,
Personalverrechnung

+43 662 830 200 - 40
michaela.radauer@sbg.bauakademie.at



Marlene Aigner
Kursmanagement,
Vermietung

+43 662 830 200 - 42
marlene.aigner@sbg.bauakademie.at



Vanessa Walchofer
Lehrlings- und
Kursadministration,
Lehrlingsexpertin

+43 662 830 200 - 45
vanessa.walchofer@sbg.bauakademie.at



Melanie Maurer
Kursverwaltung

+43 662 830 200 - 16
melanie.maurer@sbg.bauakademie.at

LEHRLINGSAUSBILDUNG / PRAXISKURSE



Josef Wallinger
Lehrlingsausbildung,
Praxiskurse

+43 662 830 200 - 11
josef.wallinger@sbg.bauakademie.at



Johannes Aigner
Lehrlingsausbildung,
Praxiskurse

+43 662 830 200 - 33
johannes.aigner@sbg.bauakademie.at



Rupert Pichler
Lehrlingsausbildung,
Praxiskurse

+43 662 830 200 - 22
rupert.pichler@sbg.bauakademie.at



**BAUAKademie
Salzburg**

HAUSBETREUUNG



Christoph Wessely
Technische Hausbetreuung

+43 662 830 200
christoph.wessely@sbg.bauakademie.at

(BEI) UNS KÖNNEN SIE AUCH MIETEN ...

Wir bieten Ihnen den richtigen Rahmen für Veranstaltungen aller Art. Sie können die Hallen und Räume der BAU Akademie mieten: unterschiedliche Räumlichkeiten, annähernd für jeden Zweck geeignet, stehen Ihnen zur Verfügung.



Der **Vortragssaal** mit bestuhltem Auditorium fasst rund 100 Personen, ist mit modernster Vortragstechnik ausgestattet und ermöglicht durch die wintergartenähnliche Glasfront den Blick in den umschlossenen Innenhof.



Alle **Seminarräume** sind standardmäßig mit Schultafel oder Whiteboard, Flipchart und Beamer ausgestattet. Auf Anfrage können Laptop und Visualizer (Dokumentenkamera) zur Verfügung gestellt werden.



Ideal für praktische Schulungen und Produktpräsentationen ist die Verbindung der Seminarräume mit den **Werkhallen**, die mit ca. 450 m² und einer Einfahrtshöhe von ca. 4,50 m optimale Voraussetzungen für Firmenschulungen bieten.



Die **Mehrzweckhalle** ist mit ca. 650 m² unsere größte Halle und bietet Platz für bis zu 500 Personen. Sie ist mit einem Portalkran ausgestattet. Hier wird nur mit modernster Technik gearbeitet. Von Beamer & Leinwand bis hin zu Bühnenelementen bleibt hier kein Wunsch unerfüllt. Sanitärräume, Garderoben, Lager- und Nebenräume, Außengelände, Parkplätze, Anbindungen an das öffentliche Verkehrsnetz – bei uns sind optimale Rahmenbedingungen gegeben. Hubstapler bis zu 5 Tonnen mit geschulter Bedienungsmannschaft sind beim Be- und Entladen angelieferter Werkstücke oder schwerer Zubehörteile gerne behilflich.

Bewirtung & Verpflegung:

Catering mit Verpflegung ganz nach Wunsch und Anlass bieten wir gerne an. MitarbeiterInnen der „Lebensküche“ versorgen die Gäste der BAU Akademie kulinarisch. Bitte wenden Sie sich an Hr. Balic unter: +43 664 858 90 00 oder per Email



unter: office@lebenskueche.at. Für Imbisse, Kaffeepausen und Erfrischungsgetränke steht die Cafeteria jederzeit zur Verfügung.

SALZBURGS NEUE DIMENSION FÜR VERANSTALTUNGEN



LOCATION
BAUAKADEMIE
SALZBURG
EVENTS MESSEN SEMINARE

Location BAUakademie Salzburg

Moosstrasse 197, 5020 Salzburg

Tel. +43 662 830200-0

office@location-bauakademie.at

www.location-bauakademie.at

BERUFSAUSBILDUNG / FACHLICHE AUSBILDUNG

BAUMEISTER

Informationsabend „Baumeistervorbereitung“	8
Grundmodul zur Baumeisterprüfung	8
Vorbereitungskurs Baumeister Modul 1	8
Vorbereitungskurs Baumeister Modul 2	12
Vorbereitungskurs Baumeister Modul 3	12

BAULEITER/TECHNIKER/POLIER

Gesamtausbildung Bauleiter	15
Basiskurs Baugewerbetreibender – Modul Baubetrieb, Grundkurs	16
Vorbereitung auf den Plausibilitätsnachweis „Baugewerbetreibender“	
Ausbildung zum Polier I, II, III	18

VORARBEITER/FACHARBEITER

Vorarbeiterausbildung	18
Vorbereitungskurs zur Lehrabschlussprüfung Hochbauer	19

LEHRLINGE

Praxistraining im Winter – Mauern, Verputzen	20
Praxistraining im Winter – Schalungsbau / Betonbau / Treppenschulung	20
Geförderte Praxiswoche – 1. Lehrjahr	21
Fit für den Beruf – Wie können Lehrlinge in der Firma punkten?	21
Estrichkurs – Weiterbildung für Lehrlinge	22
Verputzen – Weiterbildung für Lehrlinge	22
Vermessen – Weiterbildung für Lehrlinge	22
Planlesen – Weiterbildung für Lehrlinge	23
Sicherheit – Weiterbildung für Lehrlinge	23
Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung Maurer/Hochbauer – Fachgespräch	24
Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung Maurer/Hochbauer – Praxis	24
Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung Schalungsbauer/Betonbauer – Praxis	26
Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung Zimmerer	26
Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung Zimmereitechnik	26
Praktische Vorbereitung auf die Lehrabschluss- prüfung Fliesenleger	27
Praktische Vorbereitung auf die Lehrabschluss- prüfung Hafner	27
Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung für den Lehrberuf Stukkateur und Trocken- bauer	28
Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung Glasbautechniker	28

Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung Gärtner	29
Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung Bautechnischer Zeichner und Bautechnische Assistenz	29
Workshop für Lehrlingsausbilder: Navigation von Jugendlichen	30

HOLZBAU

Vorbereitung auf die Befähigungsprüfung Holzbau-Meister, fachlicher Teil	32
Vorbereitung auf die Befähigungsprüfung Holzbau-Meister, rechtlicher Teil	33
Baurecht für Teilnehmer vom VBK auf die Befähigungsprüfung Holzbau-Meister, fachlicher Teil	34

ERDBAUER

Ausbildung zum Erdbauer	35
-------------------------	----

ARBEITSSICHERHEIT

Sicherer Umgang mit Gerüsten	36
Lehrgang für GerüstbauerInnen	37

BETONTECHNOLOGIE

Betontechnologie BT I A (Grundlagen)	38
Betontechnologie BT I B	38
Betontechnologie II	39
Betontechnologie Refreshing	39
Betoninstandsetzung für Fachkräfte	40
Betoninstandsetzung für Führungskräfte	40
Betoninstandsetzung – Injektionstechnik für Fachkräfte	41
Betoninstandsetzung – Injektionstechnik für Führungskräfte	41

BAUSCHÄDENVERMEIDUNG

Neue gesetzliche Vorgabe für Diisocyanate	42
Bauschadensberichte zu WDVS-Fassaden	42
Baufehler im Massivbau vermeiden, erkennen und beheben	43
Bauschäden Erkennen – Vermeiden – Handeln – Dokumentieren	44

IMMOBILIEN

Liegenschaftsbewertung	46
Die neue ÖNORM B 5371 – Treppen – Geländer – Handläufe	47

BERUFSAUSBILDUNG / FACHLICHE AUSBILDUNG

RECHT/BETRIEBSWIRTSCHAFT

Das Salzburger Baurecht	48
Grundzüge der Rechts- und Betriebswirtschaft	48
Honorarermittlung von Planungsleistungen	49
Die ÖNORM B 2110	49
Mehr- und Zusatzleistungen am Bau	50
Bautechnikrecht – BauTG & OIB-Richtlinien	50
Kalkulation im Bauneben- und Bauhilfsgewerbe gemäß ÖNORM B 2061	52
Die Rechtssprechung der Zivilgerichte zum Baurecht	52
Bauleiter-Kurs: Recht	66
OIB Richtlinien – die praktische Umsetzung ..	53
Qualifizierter und zertifizierter Gutachter für Gebäudesicherheit	54
Brandschutzbestimmungen für Planer und das ausführende Gewerbe	55

BAUTECHNIK

Der zertifizierte Fachverarbeiter für Wärmedämmverbundsysteme – Ausbildung zum WDVS-Fachverarbeiter	56
Refreshing: Der zertifizierte Fachverarbeiter für Wärmedämmverbundsysteme	57

ENERGIEEFFIZIENZ

Energieausweis – Profi (Grundausbildung)	58
Energieausweis – Profi Prüfungsvorbereitung und Auffrischung	59
Gebäudemanagement –Facility Management	59

MANAGEMENT

Kommunikation und Konfliktmanagement im Bauwesen	60
--	----

ABFALL & BAURESTMASSEN

Grundkurs zum abfallrechtlichen Geschäftsführer im Bauwesen gem. § 26 AWG 2002 idgF.	62
Umgang mit Abfällen aus künstlichen Mineralfasern und XPS Dämmstoffen	63
Schwerpunktschulung Abfall & Umwelt im Bauwesen	64
Informationsveranstaltung: Abfall – Umwelt – Recycling	65

WEITERE THEMEN / SONSTIGE GEWERBE

Bautechnisches Grundwissen für Nichttechniker	66
Aktueller Stand der Personalverrechnung im Baugewerbe	67
Maler- und Beschichtungstechniker Workshop: Module 1 – 6	68
NEU: Radon – Vorsorge und Sanierung	69
Ausbildung zum Planungs- und Baustellenkoordinator	69
NEU: KI im Bauwesen	70
Ausbildung zum qualifizierten Dach- und Bauwerksabdichter	71
Durchführung allgemeiner Sprengarbeiten ...	72
21. Salzburger Sprengbefugtentag „Neues aus Gesetz und Technik“	72

STAPLER / KRAN

Führen von Hubstaplern	74
Führen von Dreh- und Auslegerkränen	77
Führen von Fahrzeug- und Ladekränen bis 300 kNm	78
Führen von Fahrzeug- und Ladekränen über 300 kNm	79
Führen von flurgesteuerten Lauf-, Bock- und Portalkranen, Säulendreh- und Wandschwenkkränen bis 300 kN	79
Führen von Lauf-, Bock- und Portalkranen über 300 kN	80
Kombinierte Kranausbildung	80

FÖRDERUNGEN

Förderungen Privatpersonen	81
Förderungen Lehrlinge	82

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	84
---	----

INFORMATIONsabend „BAUMEISTERVORBEREITUNG“

Information über die Vorbereitung zur Baumeisterprüfung

Ziel:

Wir wollen Ihnen durch umfassende Informationen einen optimalen Start für Ihre Vorbereitung auf die Baumeisterprüfung bieten und damit den Weg zur Befähigungsprüfung erleichtern.

Inhalt:

- ▶ Voraussetzungen und gesetzliche Grundlagen
- ▶ Prüfungsverordnung
- ▶ Berechtigungen
- ▶ Prüfungsmodulare und Gegenstände
- ▶ Vorbereitungskurse
- ▶ Prüfungsabläufe

Seminarleiter:

Bmstr. Ing. Werner Hammer

Hinweis:

Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6059901K

Termin: 17. Juni 2025, Di 18-20 Uhr

GRUNDMODUL ZUR BAUMEISTERPRÜFUNG

Grundkurs zur Vorbereitung auf das Baumeistermodul 1

Inhalt:

- ▶ Mathematik
- ▶ Darstellende Geometrie
- ▶ Statik, Festigkeitslehre (Grundlagen)

Seminarleiter:

OStR. Mag. Werner Gems
Dipl.-Ing. Jakob Ruzicka

Kosten: € 1.300,00

Preis beinhaltet Arbeitsunterlagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6051001K

Termine finden Sie ab Jänner 2025 auf www.sbg.bauakademie.at

Hinweis: Die Module (Mathematik + DG und Statik Festigkeitslehre) sind auch einzeln buchbar. Infos dazu auf unserer Homepage: www.sbg.bauakademie.at

VORBEREITUNGSKURS BAUMEISTER MODUL 1 GESAMTKURS

Teilnehmerkreis:

Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre der Berufe Maurer, Zimmerer, Schalungsbauer, bautechnischer Zeichner, Absolventen von Berufsschulen, Bauhandwerkerschulen, Polierschulen oder sonstigen berufsbildenden Schulen mit dem Schwerpunkt Bautechnik, bzw. einschlägige Studienrichtungen.

Ziel:

Dieser Gesamtkurs dient als Vorbereitung zur Baumeisterbefähigungsprüfung nach Baumeisterbefähigungsprüfungsverordnung lt. Bundesgesetzblatt I Nr. 75/2023

Inhalt:

- ▶ Baustoffe
- ▶ Bauphysik
- ▶ Denkmalpflege & Instandhaltung, Sanierung
- ▶ Hochbau & Details
- ▶ Bauzeitplanung, Baustellkoordination, SiGe-Plan
- ▶ Vermessungswesen
- ▶ Baubetrieb
- ▶ Arbeitssicherheit
- ▶ Projektmanagement
- ▶ Geotechnik/Grundbau
- ▶ Grundlagen Tiefbau
- ▶ Infrastrukturbau/Straßenrecht/Brückenbau
- ▶ Wasserbau/Siedlungswesen/Abfalltrennung/Baurestmassen
- ▶ Statik, Festigkeitslehre
- ▶ Stahlbetonbau
- ▶ Stahlbau, Massivbau, Holzbefestigungstechnik

Seminarleiter: Referententeam

Hinweis:

Die Module sind auch einzeln buchbar. Weitere Informationen dazu auf unserer Homepage: www.sbg.bauakademie.at

Kosten: 4.200,—

Preis beinhaltet Arbeitsunterlagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6051101K

Termin:

1. August 2024 bis 25. Oktober 2024

Kursbeginn:

Do 1. August 2024, 13.00 Uhr

IHR PARTNER RUND UM ARCHICAD & BIM

SCHULUNGEN

Bei HABRA bekommen Sie nicht nur die **Software**, sondern auch das nötige **BIM Know-how** durch unser umfassendes **Schulungsprogramm**.

AUSBILDUNGSPROGRAMM

Mit unserem umfangreichen **Kursprogrammen** für Archicad, BIMcloud, BIMx, BIMmTool, Twinmotion, Solibri und ArchiPHYSIK, bringen Sie Ihren **Workflow** auf den aktuellsten Stand der Zeit. Fortbildung lohnt sich!

BÜROSTANDARD

Wir unterstützen Sie bei der **Standardisierung** Ihres Planungsablaufes – angepasst an Ihr Unternehmen.

www.studio-nordlicht.com

HABRA
Fitnesscard

HABRA
Fitnessblock

HABRA Fitness

FÜR MEHR ARCHICAD & BIM-POWER!

Die HABRA **Fitnesscard** erlaubt Ihnen ein **ganzes Jahr lang alle ausgewählten Trainings** aus dem HABRA Ausbildungsprogramm zu besuchen.

Der HABRA **Fitnessblock** erlaubt Ihren Mitarbeiter:innen **alle ausgewählten Trainings** aus dem HABRA Ausbildungsprogramm zu besuchen.

Das totale Trainingsprogramm für mehr **Archicad Power**. Verordnen Sie sich selbst oder Ihren Mitarbeitern mehr Know-how und Brain-Fitness. Durch individuelle Trainings gelangen Sie zu besserer Planungsqualität und gesteigerter Produktivität – und sparen auch noch dabei! Genial, oder?

Nähere Infos unter habra.at/fitness/



Wir freuen uns, Sie in der BauAkademie – Lehrbauhof Salzburg – kulinarisch zu verwöhnen. Wir sind ein Projekt der Lebenshilfe Salzburg, und es ist unser Ziel, Menschen mit Lernschwierigkeiten für das Berufsleben zu qualifizieren.

- Cafeteria
- Catering
- Mittagstisch



Telefon 0664 858 90 00 · office@lebenskueche.at · www.lebenskueche.at



BAUakademie
Bildung » Karriere » Erfolg

© W. Steinfelder

// KOMMEN SIE GANZ NACH OBEN!

Erklimmen Sie die nächste Stufe Ihrer BAU-Karriere

Mit tausenden Kursen bieten Ihnen die BAUakademien ein umfassendes und umfangreiches Bildungsangebot, mit dem Sie Ihre Karriere am Bau maßgeschneidert planen und aktiv fördern können.

bauakademie.at



- Baumeister
- Bauleiter
- Techniker // Baukaufleute
- Poliere // Werkmeister
- Vorarbeiter
- Fachkräfte
- Lehrlinge // Hilfskräfte

Nebengewerbe
Sonstige Gewerbe / Branchen

ICH MACH WAS

Andreas Mair, 16 Jahre
Hochbaulehrling im ersten Lehrjahr

Nämlich die Kaderlehre
zum Hochbauspezialisten.
Das taugt mir volle und
hat echt Zukunft.
Wenn du wissen willst,
wie das geht,
komm auf:

baudeinezukunft.at



VORBEREITUNGSKURS BAUMEISTER MODUL 2 GESAMTKURS

Teilnehmerkreis:

Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre der Berufe Maurer, Zimmerer, Schalungsbauer, bautechnischer Zeichner, Absolventen von Baufachschulen, Bauhandwerkerschulen, Polierschulen oder sonstigen berufsbildenden Schulen mit dem Schwerpunkt Bautechnik, bzw. einschlägige Studienrichtungen.

Ziel:

Dieser Gesamtkurs dient als Vorbereitung zur Baumeisterbefähigungsprüfung nach Baumeisterbefähigungsprüfungsverordnung lt. Bundesgesetzblatt I Nr. 75/2023

Inhalt:

- ▶ Entwickeln & Entwerfen
(beinhaltet: gesetzliche Grundlagen-Planung)
- ▶ Grundzüge Baurecht
- ▶ Stahlbetonbau
- ▶ Stahlbau, Massivbau, Holzbau, Befestigungstechnik
- ▶ Projekttag Statik
- ▶ Ausschreibung, Angebot, Zuschlag
- ▶ Kalkulation/Kostenrechnung
- ▶ Projekttag Kalkulation
- ▶ Kalkulation Gewerke
- ▶ Bauzeitplanung
- ▶ Bauprojektmanagement
- ▶ Facility Management/Lebenszyklus
- ▶ Rechtskunde Überblick
- ▶ Digitalisierung am Bau
- ▶ Kalkulation Projektmanagement und Planungsleistungen
- ▶ Wasserrecht/Straßenrecht
- ▶ Infrastrukturbau/Straßenrecht/Brückenbau

Seminarleiter: Referententeam

Hinweis:

Die Module sind auch einzeln buchbar. Weitere Informationen dazu auf unserer Homepage: www.sbg.bauakademie.at

Kosten: 5.950,—

Preis beinhaltet Arbeitsunterlagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6052001K

Termin: 13. Dez. 2024 bis 17. Mai 2025
Wird in Präsenz und online abgehalten!

Kursbeginn:

Fr 13. 12. 2024, 13.00 Uhr

VORBEREITUNGSKURS BAUMEISTER MODUL 3 GESAMTKURS

Teilnehmerkreis:

Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre der Berufe Maurer, Zimmerer, Schalungsbauer, bautechnischer Zeichner, Absolventen von Baufachschulen, Bauhandwerkerschulen, Polierschulen oder sonstigen berufsbildenden Schulen mit dem Schwerpunkt Bautechnik, bzw. einschlägige Studienrichtungen.

Ziel:

Dieser Gesamtkurs dient als Vorbereitung zur Baumeisterbefähigungsprüfung nach Baumeisterbefähigungsprüfungsverordnung lt. Bundesgesetzblatt I Nr. 75/2023

Inhalt:

- ▶ Baurecht
- ▶ Recht für Baumeister
- ▶ Straßenrecht
- ▶ Wasserrecht
- ▶ Kalkulation
- ▶ Praktische Ausführung
- ▶ BauarbeiterschutzVO, Baukoordinator
- ▶ Projektmanagement
- ▶ Vergaberecht
- ▶ Betriebsgründung & Unternehmensführung
- ▶ BUAK
- ▶ Kommunikation
- ▶ Marketing
- ▶ Steuerrecht und Rechnungswesen

Seminarleiter:

Referententeam

Hinweis:

Die Module sind auch einzeln buchbar.

Kosten: 2.850,—

Preis beinhaltet Arbeitsunterlagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6052601K

Termin:

Termine finden Sie ab Herbst 2024 auf unserer Homepage:
www.sbg.bauakademie.at

WIR OPTIMIEREN IHRE BAU-PROJEKTE.

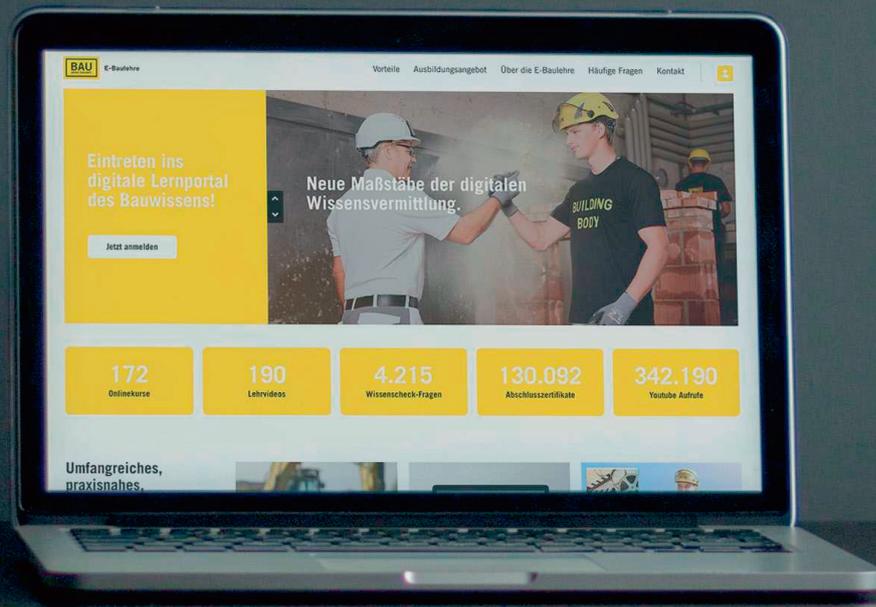


STATERA Tragwerksplanung.

KONSTRUKTIV. WIRTSCHAFTLICH.

www.statera.co.at


STATERA
TRAGWERKSPLANUNG



LERNEN IM DIGITALEN ZEITALTER

Die neue, kostenlose Online-Plattform E-Baulehre bietet Baulehrlingen ein einzigartiges, umfassendes Trainings-Tool. So digital kann Lernen sein!



Über 150 Online-Kurse zur Vermittlung von Fachkenntnissen



Knapp 150 Lehr-Videos für ein effizienteres Lernen der Inhalte



Über 3.500 Fragen für einen eigenständigen Wissens-Check



GESAMTAUSBILDUNG BAULEITER

Teilnehmerkreis:

Absolventen der HTL Abt. Bautechnik, Poliere, Bauleiter. Der Lehrgang richtet sich vorrangig an Mitarbeiter des Baugeswerbes und der Bauindustrie, von Architektur- und Ingenieurbüros, an Bauträger und auch an Mitarbeiter des Baunebengewerbes, die Bauleitungen von Bauprojekten bereits durchführen, oder durchführen wollen.

Zugangsvoraussetzung für die Teilnahme am Lehrgang ist der Abschluss einer Höheren Technischen Lehranstalt, der positive Abschluss der Polierausbildung mit mindestens drei Jahren facheinschlägiger Berufserfahrung oder der positive Abschluss einer vergleichbaren Qualifikation mit entsprechender Berufserfahrung.

Ziel:

Der Lehrgang ist eine berufsbegleitende und praxisorientierte Weiterbildung in angemessener Breite, mit folgenden Zielsetzungen: Fundierte Ausbildung für eine erfolgreiche Abwicklung von Bauprojekten, Fähigkeit zur Optimierung der Prozesse und Wirtschaftlichkeit, Verständnis für die Zusammenhänge, Abschätzen der Konsequenzen von Entscheidungen, Strategisches Denken und Planen.

Inhalt:

- ▶ **Modul – Ausschreibung, Angebot, Auftragsvergabe:**
Vertragliche Grundlagen, relevante ÖNORMEN, mangelhafte Angebote
- ▶ **Modul – Kalkulation:**
Rechtliche Rahmenbedingungen, Kalkulation nach ÖNORM B 2061, Übungsbeispiele
- ▶ **Modul – Aufmaß und Abrechnung:**
Grundlagen: Ausschreibung, Ausführungspläne, Bauberichte, Regieberichte
- ▶ **Modul – Berichtswesen:**
„Wer schreibt, der bleibt“

- ▶ **Modul – Kommunikation und Mitarbeiterführung:**
Rhetorik, Konfliktmanagement, Umgang mit Kunden und Mitarbeitern, Präsentation
- ▶ **Modul – Örtliche Bauaufsicht:**
Stellenwert, Methoden und Konzeption, Kontrolle und Steuerung einer Baustelle, Zusatzwünsche und Nachträge
- ▶ **Modul – Recht:**
Verantwortung und Haftung, Prüf- und Warnpflicht, Gewährleistung, Rechtsfälle aus der Praxis
- ▶ **Modul – Arbeitssicherheit:**
Bauarbeiterschutzverordnung, BauKG, Neuerungen und Praxisfälle
- ▶ **Modul – Projektmanagement:**
Grundlagen und Begriffe, Planungs- und Ausführungsabläufe, Projektsteuerung, Kosten
- ▶ **Abschlussprüfung:**
Der Lehrgang wird mit einer schriftlichen Abschlussarbeit und mündlichen Prüfung abgeschlossen.

Seminarleiter: Referententeam

Hinweis:

Jedes Fachmodul dauert 2 Tage. Die Teilnehmer erhalten ein Zeugnis über den Abschluss. Die einzelnen Fachmodule können auch unabhängig von der Teilnahme am gesamten Lehrgang besucht werden. Sie sparen bei der Buchung des Gesamtlehrgangs € 1.800,- gegenüber der Einzelbuchung der Module.

Kosten: 4.100,—
(Preis beinhaltet Arbeitsunterlagen)

Ort: Salzburg
Buchungs-Nr.: 6049901K
Termin:

10.01.2025 bis 14.03.2025
Fr 9.00-17.00 Uhr, Sa 8.00-16.00 Uhr

BASISKURS BAUGEWERBETREIBENDER – MODUL BAUBETRIEB GRUNDKURS VORBEREITUNG AUF DEN PLAUSIBILITÄTSNACHWEIS „BAUGEWERBETREIBENDER“

Teilnehmerkreis:

- ▶ Personen, die sich auf den Plausibilitätsnachweis Baugewerbetreibender vorbereiten
- ▶ Personen, die bereits ein Baugewerbe ausüben und sich weiterbilden wollen
- ▶ Führungskräfte von Baugewerbetreibenden

Ziel:

Ziel dieses Moduls ist die Vertiefung, Wiederholung und Vermittlung des notwendigen Fachwissens zur Ausübung eines Baugewerbes auf selbstständiger Basis oder als Führungskraft und bereitet Sie auf den fachlichen baubetrieblichen Teil des Plausibilitätsnachweises Baugewerbetreibender vor.

Inhalt:

- ▶ Ausschreibung, Angebot, Vergabe
- ▶ Grundlagen Baukalkulation
- ▶ Dokumentation/Abrechnung/Verträge
- ▶ Baurecht & Rechtspraxis
- ▶ Arbeitsrecht, Sozialversicherung
- ▶ Verwaltungsrecht, Gewerberecht
- ▶ Arbeitssicherheit

Hinweis:

ACHTUNG! NICHT Bestandteil dieses Lehrganges sind:

A) Fachspezifische technische und handwerkliche Kenntnisse und Fertigkeiten

Die BAUAKademie empfiehlt für die Kategorie B folgende Kurse:

Betonwände 1,5 m:

- 60212014: Betontechnologie BT I A (Grundlagen)

WDVS:

- 60330014/60330024: Der zertifizierte Fachverarbeiter für Wärmedämmverbundsysteme

Gerüst:

- 60458014: Sicherer Umgang mit Gerüsten

B) Unternehmerische Kenntnisse und Fertigkeiten

Die BAUAKademie empfiehlt dafür den Kurs:

„Grundzüge der Rechts- und Betriebswirtschaft“

(VA-Nr.: 60411014, 60411024, 60411034), welcher die Unternehmerprüfung im Rahmen einer individuellen Befähigung für das ausführende Baugewerbe ersetzt.

Seminarleiter:

Ein Team aus Spezialisten am Bau

Kosten: 1.800,—

Preis beinhaltet Arbeitsunterlagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6020001K

Termine finden Sie ab Dezember 2024 auf unserer Homepage:

www.sbg.bauakademie.at



**Wir sind erst zufrieden wenn Sie es sind.
#mehrdahinter.**

**Salzburger Lagerhaus
Größter Baustoffhändler
im Bundesland.**

  www.salzburger-lagerhaus.at



HOTEL PENSION
BLOBERGER HOF

Familie Keuschnigg
5020 Salzburg
Hammerauerstraße 4
Tel.: +43/662/83 02 27
Fax: +43/662/82 70 61

www.blobergerhof.at
office@blobergerhof.at

AUSBILDUNG ZUM POLIER I, II, III

Teilnehmerkreis: Facharbeiter

Inhalt:

Fachliche Weiterbildung von Fach- und Vorarbeitern für Hochbau. Die Ausbildung erfolgt nach den Lehrplänen der Polierausbildung in Österreich:

- ▶ Bauphysik
- ▶ Baurecht
- ▶ Bauzeichnen
- ▶ Betoninstandsetzung
- ▶ Chemie- und Umwelttechnik
- ▶ Darstellende Geometrie
- ▶ Digitale Grundkompetenzen, Deutsch und Kommunikation
- ▶ Hochbau
- ▶ EDV/ECDL
- ▶ Mitarbeiterführung
- ▶ Projekt
- ▶ Mathematik
- ▶ Statik
- ▶ Tiefbau
- ▶ Fachkunde
- ▶ Abfalltechnik
- ▶ Althausanierung
- ▶ Ausbilderprüfung und Arbeitsrecht
- ▶ Erste Hilfe
- ▶ Vermessen
- ▶ EDV/Bausoftware
- ▶ Stahlbeton

Voraussetzung:

Eine mindestens zweijährige Praxis nach der Lehrabschlussprüfung, oder fünf Jahre Praxis im Hoch- bzw. Tiefbau

Hinweis:

Für den Polierkurs wird eine Förderung beim AMS beantragt. Nähere Auskünfte ab November 2024 in der BAUAkademie Salzburg. Für die Aufnahmeprüfung Mitte Dezember ist eine Anmeldung beim zuständigen Arbeitsmarktservice (ab Nov. 2024) erforderlich.

Anmeldung ausschließlich über das AMS, ab Mitte November 2024, möglich!

Seminarleiter:

Referententeam

Ort: Salzburg

Termin: Jänner bis Anfang April 2025
Mo-Do 8.00-17.00 Uhr, Fr 8.00-12.00 Uhr

VORARBEITERAUSBILDUNG

Die Ausbildung vermittelt die Grundlagen für die Vorbereitung und Führung einer Kleinbaustelle.

Teilnehmerkreis:

Facharbeiter

Inhalt:

- ▶ Baustellenorganisation: Baustelleneinrichtung, Bauablaufplanung, Materialbestellungen
- ▶ Baudokumentation: Arbeits- und Polierberichte, Mitschriften und Bestätigungen inkl. Skizzen, Lieferbescheinigungen
- ▶ Baustoffkunde und Baukonstruktion: Richtige Verarbeitung von Beton, Ziegel, Putzen usw., richtige Ausführung bestimmter Details im Hochbau
- ▶ Fachrechnen und Fachzeichnen
- ▶ Grundlagen Vermessungskunde: Nivellieren, Baustellenabstecken und herstellen von Schnurgerüsten
- ▶ Arbeitssicherheit und Arbeitnehmerschutz: Arbeitnehmerschutzverordnung, Unterweisungen, Baustellenabsicherungen
- ▶ Mitarbeiterführung und Kommunikation: der richtige Umgang mit Kollegen, Bauherrn, Behörden usw., richtiges Verhalten bei Konflikten, Grundlagen der Mitarbeiterführung

Voraussetzung:

Lehrabschlussprüfung oder 5 Jahre Praxis

Hinweis:

Für die Vorarbeiterausbildung wird eine Förderung beim AMS beantragt. Nähere Auskünfte ab November 2024 in der BAUAkademie Salzburg.

Anmeldung ausschließlich über das AMS, ab Mitte November 2024, möglich!

Seminarleiter:

Referententeam

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6020801K

Termin:

Jänner bis Februar 2025

Mo-Do 8.00-17.00 Uhr, Fr 8.00-12.00 Uhr

VORBEREITUNGSKURS ZUR LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG HOCHBAUER

Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung Hochbauer am zweiten Bildungsweg. Ausbildung entsprechend dem Berufsbild für den Lehrberuf Hochbauer.

Teilnehmerkreis:

Hilfsarbeiter, Facharbeiter aus anderen Bereichen, Personen mit abgebrochener Lehre.

Inhalt:

- ▶ Betriebswirtschaftlicher Unterricht
- ▶ Bautechnik (Baustoffkunde, Geräte- und Maschinenkunde, spezielle Fachkunde)
- ▶ Angewandte Mathematik (Grundrechnungsarten)
- ▶ Materialbedarf
- ▶ Mischrechnungen
- ▶ Aufmaß und Abrechnung
- ▶ Steigung und Gefälle
- ▶ Bogenberechnung
- ▶ Vermessungstechnik und Statik
- ▶ Fachzeichnen (lesen und anfertigen von Handskizzen und Ausführungsplänen)
- ▶ Bestandsaufnahmen
- ▶ Lesen von Bauplänen
- ▶ Material- und Stücklisten
- ▶ Bautechnisches Praktikum

Voraussetzung:

Vollendung des achtzehnten Lebensjahres, mindestens eineinhalbjährige einschlägige fachliche Praxis in einem Baubetrieb.

Hinweis:

Für den LAP-Vorbereitungskurs wird eine Förderung durch das AMS beantragt. Nähere Auskünfte ab November 2024 in der BAU Akademie Salzburg.

Anmeldung ausschließlich über das AMS, ab Mitte November 2024, möglich!

Seminarleiter:

Referententeam

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6010401K

Termin:

Jänner bis Anfang April 2025

Mo-Do 8.00-17.00 Uhr, Fr 8.00-12.00 Uhr

Rupertus Buchhandlung

Alle guten Seiten.

Dreifaltigkeitsgasse 12, A-5020 Salzburg
Telefon +43 (0) 662 / 878733-0, Fax +43 (0) 662 / 871661
E-Mail info@rupertusbuch.at

Alles Buchbar auf www.rupertusbuch.at

PRAXISTRAINING IM WINTER – MAUERN, VERPUTZEN

Schulung im Bereich Mauern, Verputzen

Teilnehmerkreis:

Lehrlinge 1. bis 3. Lehrjahr, junge Maurer

Ziel:

Verbesserung der Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich Mauern, Verputzen

Inhalt:

- ▶ Materialkunde: Ziegelarten und -größen
- ▶ Mörtelherstellung und -verarbeitung
- ▶ Maßgenauigkeit
- ▶ Lesen von Bauplänen
- ▶ Verbände
- ▶ Schichteinteilung
- ▶ Bearbeitungsrichtlinien
- ▶ Ausführungsrichtlinien
- ▶ Praktische Durchführung
- ▶ Schichtaufbau
- ▶ Oberflächengestaltung

Hinweis:

Für diesen Kurs kann für Lehrlinge eine 75-%ige Förderung bei der WK Salzburg beantragt werden. Informationen unter 0662/8888-391 (Herr Fuchs) oder unter www.lehre-foerdern.at

Seminarleiter:

Werkmeister und Poliere

Kosten: 1.230,–

Preis beinhaltet Arbeitsunterlagen und Mittagessen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6012001K

Termin: Die Termine finden Sie ab Herbst 2024 auf unserer Homepage: www.sbg.bauakademie.at

PRAXISTRAINING IM WINTER – SCHALUNGSBAU / BETONBAU / TREPPENSCHULUNG

Schalungsbau/Betonbau für gebogene und runde Bauteile

Teilnehmerkreis:

Lehrlinge 1. bis 3. Lehrjahr, junge Maurer/Hochbauer und Schalungsbauer/Betonbauer

Ziel:

Verbesserung der Kenntnisse im Bereich Schalungsbau/Betonbau

Inhalt:

- ▶ Herstellung von Treppenschalungen mit Wendelungen
- ▶ Gewölbeschalungen
- ▶ Belastungen auf die Schalung
- ▶ Herstellen verschiedener Systemschalungen
- ▶ Lesen von Schalungsplänen
- ▶ Herstellen von Sichtbetonschalungen
- ▶ Verlegen und binden der Bewehrung
- ▶ Betonieren von kleineren Bauteilen in Sichtbeton

Hinweis:

Für diesen Kurs kann für Lehrlinge eine 75-%ige Förderung bei der WK Salzburg beantragt werden. Informationen unter 0662/8888-391 (Herr Fuchs) oder unter www.lehre-foerdern.at

Seminarleiter:

Werkmeister und Poliere

Kosten: € 1.230,–

Preis beinhaltet Arbeitsunterlagen und Mittagessen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6012201K

Termin:

Die Termine finden Sie ab Herbst 2024 auf unserer Homepage: www.sbg.bauakademie.at

GEFÖRDERTE PRAXISWOCHE 1. LEHRJAHR

Teilnehmerkreis:

Lehrlinge im 1. Lehrjahr

Ziel:

Verbesserung der Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich Mauern und Verputzen

Inhalt: praktische Ausbildung

Seminarleiter:

Werkmeister und Poliere

Hinweis:

Anmeldung ab Herbst 2024 möglich

Kosten:

Diese Kursmaßnahme wird seitens der Bundesinnung Bau gefördert.

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6011501K

Termin:

7. bis 10. Jänner 2025
Di-Fr 7.30-17.00 Uhr

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6011502K

Termin:

27. Jänner bis 31. Jänner 2025
Mo-Do 8.00-17.00 Uhr, Fr 8.00-12.00 Uhr

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6011503K

Termin:

17. bis 21. Februar 2025
Mo-Do 8.00-17.00 Uhr, Fr 8.00-12.00 Uhr

FIT FÜR DEN BERUF – WIE KÖNNEN LEHRLINGE IN DER FIRMA PUNKTEN?

Teilnehmerkreis:

Lehrlinge im 1. und 2. Lehrjahr

Ziel:

- ▶ Die Lehrlinge lernen, sich erfolgreich aus dem „Schulalltag“ in die Arbeitswelt zu integrieren
- ▶ Sie lernen, wie sie erfolgreich im Umgang mit Kollegen, Vorgesetzten und Kunden auftreten
- ▶ Sie erfahren, wie ihr Verhalten das Image des Unternehmens mitbestimmt
- ▶ Sie lernen, wie sie mit erfolgreicher Kommunikation im Beruf Karriere machen können

Inhalt:

- ▶ Der Knigge für den Einstieg in den Berufsalltag
- ▶ Die persönliche Wirkung
- ▶ Erscheinungsbild und Outfit
- ▶ Das richtige Verhalten in herausfordernden Situationen
- ▶ Die Benimmregeln in der Firma (z.B. wer begrüßt wen ...)
- ▶ Verhalten als Mitarbeiter und damit Repräsentant des Unternehmens
- ▶ Inhalts- und Beziehungsebene bei einem Gespräch

Hinweis:

Für diesen Kurs kann für Lehrlinge eine 75-%ige Förderung bei der WK Salzburg beantragt werden. Informationen unter: 0662/8888-391 (Herr Fuchs) oder unter: www.lehre-foerdern.at

Seminarleiterin:

Mag. Silvia Giritsch

Kosten: € 220,-

Preis beinhaltet Arbeitsunterlagen und Mittagessen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6012701K

Termin:

15. April 2025
Di 9.00-17.00 Uhr

ESTRICHKURS – WEITERBILDUNG FÜR LEHRLINGE

Ergänzung zur zwischenbetrieblichen Ausbildung

Teilnehmerkreis:

Lehrlinge im 2. und 3. Lehrjahr im Lehrberuf Maurer

Inhalt:

Schüttung, Trittschalldämmung, Randauschlüsse, Bewehrung, Dehnfugen, Zementestrich, Fließestrich, Nachbehandlung des Estrichs, richtiger Einbau des Estrichs, Materialkunde, Maschinenkunde, Mengenermittlung, Bauschäden, ÖN-B2232

Hinweis:

Für diesen Kurs kann für Lehrlinge eine 75-%ige Förderung bei der WK Salzburg

beantragt werden. Informationen unter: 0662/8888-391 (Herr Fuchs) oder unter: www.lehre-foerdern.at

Seminarleiter:

Heinz Schmiedlechner,
Werkmeister und Poliere

Kosten: € 375,-

Preis beinhaltet Arbeitsunterlagen und Mittagessen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6013001K

Termin: Die Termine finden Sie ab Herbst 2024 auf unserer Homepage: www.sbg.bauakademie.at

VERPUTZEN – WEITERBILDUNG FÜR LEHRLINGE

Ergänzung zur zwischenbetrieblichen Ausbildung

Teilnehmerkreis:

Lehrlinge im 2. und 3. Lehrjahr im Lehrberuf Maurer/Hochbauer

Inhalt:

Maschinenputz (Gipsputz, Kalk-/ Zementputz), Putzprofile, Anschlussprofile, Putzträger, Bewehrung auf Dämmplatten, Edelputz/Silikatputz, ÖN-B2210, Verputzen von Wand und Decke, Material- und Maschinenkunde (Putzmaschine, SILO), Mengenermittlung

Hinweis:

Für diesen Kurs kann für Lehrlinge eine 75-%ige Förderung bei der WK Salzburg beantragt werden. Informationen unter 0662/8888-391 (Herr Fuchs) oder unter www.lehre-foerdern.at

Seminarleiter:

Referententeam, Werkmeister/Poliere

Kosten: € 370,-

Preis beinhaltet Arbeitsunterlagen und Mittagessen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6013101K

Termin: Die Termine finden Sie ab Herbst 2024 auf unserer Homepage: www.sbg.bauakademie.at

VERMESSEN – WEITERBILDUNG FÜR LEHRLINGE

Ergänzung zur zwischenbetrieblichen Ausbildung

Teilnehmerkreis:

Lehrlinge im 2. und 3. Lehrjahr im Lehrberuf Maurer, Schalungsbauer, Tiefbauer

Inhalt:

- ▶ Grundverständnis Vermessung
- ▶ Umgang mit Schlauchwaage, Laser, Nivelliergerät und Disto
- ▶ Ausführung einer Nivellierschleife mit Dokumentation und Berechnung

Hinweis:

Für diesen Kurs kann für Lehrlinge eine 75-%ige Förderung bei der WK Salzburg beantragt werden. Informationen unter 0662/8888-391 (Herr Fuchs) oder unter www.lehre-foerdern.at

Seminarleiter:

Referententeam, Werkmeister/Poliere

Kosten: € 370,-

Preis beinhaltet Arbeitsunterlagen und Mittagessen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6013201K

Termin:

Die Termine finden Sie ab Herbst 2024 auf unserer Homepage: www.sbg.bauakademie.at

PLANLESEN – WEITERBILDUNG FÜR LEHRLINGE

Ergänzung zur zwischenbetrieblichen Ausbildung

Teilnehmerkreis:

Lehrlinge im 2. und 3. Lehrjahr im Lehrberuf Maurer/Hochbauer, Schalungsbauer/Betonbauer, Tiefbauer

Inhalt:

- ▶ Planarten
- ▶ Bestimmungen der ÖNORM A6240 T1+2, A6250
- ▶ Abkürzungen
- ▶ Anhand von praktischen Beispielen werden Einreichpläne, Polierpläne und Bewehrungspläne erklärt

Hinweis:

Vom Lehrling mitzubringen: Taschenrechner, kleines Geo-Dreieck, Bleistift, Rollmeter

Für diesen Kurs kann für Lehrlinge eine 75-%ige Förderung bei der WK Salzburg beantragt werden. Informationen unter 0662/8888-391 (Herr Fuchs) oder unter www.lehre-foerdern.at

Seminarleiter:

Dipl.-Päd. Ing. Peter Bürgler

Kosten: € 365,-

Preis beinhaltet Arbeitsunterlagen und Mittagessen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6013301K

Termin:

Die Termine finden Sie ab Herbst 2024 auf unserer Homepage:
www.sbg.bauakademie.at

SICHERHEIT – WEITERBILDUNG FÜR LEHRLINGE

Ergänzung zur zwischenbetrieblichen Ausbildung

Teilnehmerkreis:

Lehrlinge 1. bis 3. Lehrjahr im Lehrberuf Maurer/Hochbauer, Schalungsbauer/Betonbauer, Tiefbauer

Inhalt:

- ▶ Arbeitssicherheit
- ▶ Präventivvorsorge bezüglich Gesundheit
- ▶ Risikofaktoren
- ▶ Unfallprävention
- ▶ Maschinenunterweisungen
- ▶ Gesetzliche Bestimmungen

Hinweis:

Für diesen Kurs kann für Lehrlinge eine 75-%ige Förderung bei der WK Salzburg beantragt werden. Informationen unter 0662/8888-391 (Herr Fuchs) oder unter www.lehre-foerdern.at

Seminarleiter:

Referententeam

Kosten: € 365,-

Preis beinhaltet Arbeitsunterlagen und Mittagessen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6013401K

Termin:

Die Termine finden Sie ab Herbst 2024 auf unserer Homepage:
www.sbg.bauakademie.at



www.hartlbau.com

/ BAUMEISTER
/ TROCKENBAU
/ ALTHAUSSANIERUNG
/ GENERALUNTERNEHMER
/ PROJEKTENTWICKLUNG

**HARTL
BAU**
WIR BAUEN. FÜR IHREN ERFOLG.

**FACHARBEITER
GESUCHT!**

Hartl Bau GmbH / Riedenburger Straße 10 / 5020 Salzburg
+43 662 8445460 / office@hartlbau.com

VORBEREITUNG AUF DIE LAP MAURER/HOCHBAUER – FACHGESPRÄCH

Teilnehmerkreis:

Lehrlinge im 3. Lehrjahr

Ziel:

Optimale Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung

Inhalt:

- ▶ Abarbeiten eines Fragenkataloges
- ▶ Bauabsteckarbeiten, Bauvermessung
- ▶ Erdarbeiten und Baugrubensicherung, Fundamentierung
- ▶ verschiedene Mauerwerke
- ▶ Dämmstoffe
- ▶ Feuchtigkeitsabdichtung
- ▶ Massiv- und Holzdecken
- ▶ Schalung, Bewehrung, Beton
- ▶ Treppen
- ▶ Kanalisation
- ▶ Putzarbeiten
- ▶ Gerüste
- ▶ Arbeitssicherheit
- ▶ Althausanierung

Hinweis:

Für diesen Kurs kann die Firma für Lehrlinge eine 75%ige Förderung bei der WK Salzburg beantragen. Die Höchstförder-summe beträgt € 500,- pro Lehrling bzw. max. € 5000,- pro Kalenderjahr und Lehrbetrieb. Wenn Lehrlinge die Förderung selbst beantragen, übernimmt der Bund 100% der Teilnehmergebühr pro Kursmaßnahme. Informationen zu den Förderungen unter 0662/8888-391 (Herr Fuchs) oder unter www.lehre-foerdern.a

Seminarleiter:

Werkmeister/Poliere

Kosten: € 290,-

Preis beinhaltet Arbeitsunterlagen und Mittagessen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6010501K

Termin:

Die Termine finden Sie ab Jänner 2025 auf unserer Homepage www.sbg.bauakademie.at

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6010502K

Termin: Die Termine finden Sie ab Jänner 2025 auf unserer Homepage www.sbg.bauakademie.at

VORBEREITUNG AUF DIE LAP MAURER/HOCHBAUER – PRAXIS

Teilnehmerkreis:

Lehrlinge im 3. Lehrjahr

Ziel:

Optimale Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung

Inhalt:

- ▶ Anreißen von Baukörpern
- ▶ Sichtmauerwerk
- ▶ Verputzarbeiten
- ▶ Versetzarbeiten

Hinweis:

Für diesen Kurs kann die Firma für Lehrlinge eine 75%ige Förderung bei der WK Salzburg beantragen. Die Höchstförder-summe beträgt € 500,- pro Lehrling bzw. max. € 5000,- pro Kalenderjahr und Lehrbetrieb. Wenn Lehrlinge die Förderung selbst beantragen, übernimmt der Bund 100% der Teilnehmergebühr pro Kursmaßnahme. Informationen zu den Förderungen unter 0662/8888-391 (Herr Fuchs) oder unter www.lehre-foerdern.at

Seminarleiter:

Werkmeister/Poliere

Kosten: € 315,-

Preis beinhaltet Arbeitsunterlagen und Mittagessen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6010601K

Termin:

Die Termine finden Sie ab Jänner 2025 auf unserer Homepage www.sbg.bauakademie.at

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6010602K

Termin:

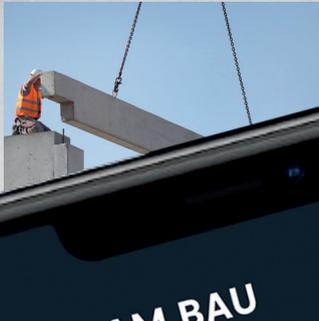
Die Termine finden Sie ab Jänner 2025 auf unserer Homepage www.sbg.bauakademie.at



m/w/d
Hochbau-Facharbeiter



m/w/d
Polier



JOBS AM BAU

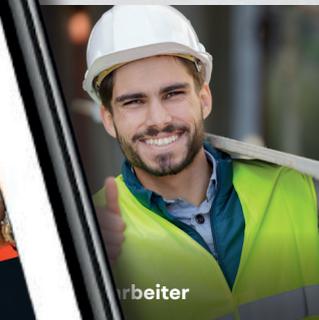
Die Jobplattform
vom Bau für den Bau.



m/w/d
Bauleiter



m/w/d
Bautechniker



m/w/d
Arbeiter



m/w/d
Hochbau-Lehrling

Jetzt schnell und einfach den passenden Job finden!

Machen Sie mit uns
Karriere am Bau →



www.jobsambau.at

VORBEREITUNG AUF DIE LAP SCHALUNGSBAUER/ BETONBAUER – PRAXIS

Teilnehmerkreis: Lehrlinge im 3. Lehrjahr

Ziel: Lehrabschlussprüfung

Inhalt:

- ▶ Berechnung und Aufreißen von Stiegen und Bauteilen
- ▶ Herstellung von Schalungen für verschiedene Bauteile
- ▶ Schneiden, Biegen und Binden von Bewehrungen
- ▶ Anreißen von verschiedenen Bauteilen

Hinweis:

Für diesen Kurs kann die Firma für Lehrlinge eine 75%ige Förderung bei der WK Salzburg beantragen. Die Höchstförder-summe beträgt € 500,- pro Lehrling bzw. max. € 5000,- pro Kalenderjahr und Lehrbetrieb. Wenn Lehrlinge die Förderung selbst beantragen, übernimmt der Bund 100% der Teilnehmergebühr pro Kursmaßnahme. Informationen zu den Förderungen unter: 0662/8888-391 (Herr Fuchs) oder unter: www.lehre-foerdern.at

Seminarleiter: Werkmeister/Poliere

Kosten: € 340,-
(Preis beinhaltet Mittagessen)

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6011901K

Termin: Die Termine finden Sie ab Jänner 2025 auf unserer Homepage www.sbg.bauakademie.at

VORBEREITUNG AUF DIE LAP ZIMMERER

Teilnehmerkreis:

Zimmererlehrlinge im 3. Lehrjahr

Ziel: Optimale Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung

Inhalt:

Allgemeine fachliche Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung der Zimmerer

Hinweis:

Der Staplerkurs ist ein eigener Kurs und ist nicht im Kursbeitrag inbegriffen. Dieser findet im gleichen Zeitraum statt.

Anfragen dazu gerne ab Jänner 2025 bei der BAUakademie Salzburg.

Für diesen Kurs kann die Firma für Lehrlinge eine 75%ige Förderung bei der WK Salzburg beantragen. Die Höchstförder-summe beträgt € 500,- pro Lehrling bzw. max. € 5000,- pro Kalenderjahr und Lehrbetrieb. Wenn Lehrlinge die Förderung selbst beantragen, übernimmt der Bund 100% der Teilnehmergebühr pro Kursmaßnahme. Informationen zu den Förderungen unter 0662/8888-391 (Herr Fuchs) oder unter www.lehre-foerdern.at

Kosten: € 325,- (Preis beinhaltet Arbeitsunterlagen und Mittagessen)

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6017001K

Termin: Die Termine finden Sie ab Jänner 2025 auf unserer Homepage www.sbg.bauakademie.at

VORBEREITUNG AUF DIE LAP ZIMMEREITECHNIK

Teilnehmerkreis:

Zimmereitechniker im 3. Lehrjahr

Ziel: Optimale Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung

Inhalt:

Allgemeine fachliche Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung der Zimmereitechnik
Für diesen Kurs kann die Firma für Lehrlinge eine 75%ige Förderung bei der WK Salzburg beantragen. Die Höchstförder-summe beträgt € 500,- pro Lehrling bzw. max. € 5000,- pro Kalenderjahr und Lehrbetrieb. Wenn Lehrlinge die Förderung selbst beantragen, übernimmt der Bund

100% der Teilnehmergebühr pro Kursmaßnahme. Informationen zu den Förderungen unter 0662/8888-391 (Herr Fuchs) oder unter www.lehre-foerdern.at

Seminarleiter:

HBmstr. Ing. Michael Widlroither

Kosten: € 160,-

Ort: Landesberufsschule Wals,
Schulstraße 7, 5071 Wals

Buchungs-Nr.: 6017101K

Termin: Die Termine finden Sie ab Jänner 2025 auf unserer Homepage www.sbg.bauakademie.at

PRAKTISCHE VORBEREITUNG AUF DIE LEHRABSCHLUSS- PRÜFUNG FLIESENLEGER

Teilnehmerkreis:

Lehrlinge im 3. Lehrjahr

Ziel:

Optimale Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung.

Inhalt:

- ▶ Wände ausgleichen
- ▶ Untergrund herstellen und vorbereiten
- ▶ Ausmitteln und Auswinkeln
- ▶ allgemeine Fliesenarbeiten

Hinweis:

Für diesen Kurs kann die Firma für Lehrlinge eine 75%ige Förderung bei der WK Salzburg beantragen. Die Höchstförderungsumme beträgt € 500,- pro Lehrling bzw. max. € 5000,- pro Kalenderjahr und Lehrbetrieb. Wenn Lehrlinge die Förderung selbst beantragen, übernimmt der Bund 100% der Teilnehmergebühr pro Kursmaßnahme. Informationen zu den Förderungen unter 0662/8888-391 (Herr Fuchs) oder unter www.lehre-foerdern.at

Seminarleiter:

Erich Krallinger, Hafner- und Fliesenlegermeister
Josef Rettenbacher, Hafner- und Fliesenlegermeister

Kosten: € 420,-

einschl. Mittagessen

Hinweis:

vom Teilnehmer selbst mitzubringen:

- ▶ 14 Stück 15 cm Ytong
- ▶ Fliesenlegerwerkzeug
- ▶ Wasserwaagen, Ytongsäge

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6010901K

Termin:

Die Termine finden Sie ab Jänner 2025 auf unserer Homepage www.sbg.bauakademie.at

PRAKTISCHE VORBEREITUNG AUF DIE LEHRABSCHLUSS- PRÜFUNG HAFNER

Teilnehmerkreis:

Lehrlinge im 3. Lehrjahr

Ziel:

Optimale Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung.

Inhalt:

- ▶ Wände ausgleichen
- ▶ Untergrund herstellen und vorbereiten
- ▶ Ausmitteln und Auswinkeln
- ▶ allgemeine Hafnerarbeiten

Hinweis:

Für diesen Kurs kann die Firma für Lehrlinge eine 75%ige Förderung bei der WK Salzburg beantragen. Die Höchstförderungsumme beträgt € 500,- pro Lehrling bzw. max. € 5000,- pro Kalenderjahr und Lehrbetrieb. Wenn Lehrlinge die Förderung selbst beantragen, übernimmt der Bund 100% der Teilnehmergebühr pro Kursmaßnahme. Informationen zu den Förderungen unter 0662/8888-391 (Herr Fuchs) oder unter www.lehre-foerdern.at

Seminarleiter:

Erich Krallinger, Hafner- und Fliesenlegermeister

Kosten: € 420,-

einschl. Mittagessen

Hinweis:

vom Teilnehmer selbst mitzubringen:

- ▶ 14 Stück 15 cm Ytong
- ▶ 6 Stück 10 cm Ytong
- ▶ Schamotte
- ▶ Versetzmaterial (Lehm)
- ▶ Hafner- und Fliesenlegerwerkzeug
- ▶ Ytongsäge
- ▶ Holzlatten
- ▶ Wasserwaagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6011001K

Termin:

Die Termine finden Sie ab Jänner 2025 auf unserer Homepage www.sbg.bauakademie.at

VORBEREITUNG AUF DIE LAP STUCKATEUR UND TROCKENBAUER

Teilnehmerkreis:

Lehrlinge im 3. Lehrjahr

Ziel:

Optimale Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung

Inhalt:

- ▶ Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung
- ▶ Praktische Arbeit
- ▶ Fachgespräch

Hinweis:

Bitte Werkzeug, Schablone und Arbeitskleidung mitnehmen.

Für diesen Kurs kann die Firma für Lehrlinge eine 75%ige Förderung bei der WK Salzburg beantragen. Die Höchstförder-summe beträgt € 500,- pro Lehrling bzw. max. € 5000,- pro Kalenderjahr und Lehrbetrieb. Wenn Lehrlinge die Förderung selbst beantragen, übernimmt der Bund 100% der Teilnehmergebühr pro Kursmaßnahme. Informationen zu den Förderungen unter 0662/8888-391 (Herr Fuchs) oder unter www.lehre-foerdern.at

Seminarleiterin:

Karin Juriga

Kosten: € 410,-

Preis beinhaltet Unterlagen und Mittagessen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6010801K

Termin:

Die Termine finden Sie ab Jänner 2025 auf unserer Homepage www.sbg.bauakademie.at

VORBEREITUNG AUF DIE LAP GLASBAUTECHNIKER

Teilnehmerkreis:

Lehrlinge im 3. und 4. Lehrjahr

Inhalt:

- ▶ Beschlagsmontage
- ▶ Punkthalter
- ▶ Kleben
- ▶ Ablauf und Dokumentation
- ▶ Sicherheitsgläser
- ▶ Isoliergläser
- ▶ Messgeräte für Glaser

Hinweis:

Vom Lehrling mitzubringen:
Schulunterlagen
(insbesondere TE und AMa)
PSA und Werkzeug für die Bauverglasung

Für diesen Kurs kann die Firma für Lehrlinge eine 75%ige Förderung bei der WK Salzburg beantragen. Die Höchstförder-summe beträgt € 500,- pro Lehrling bzw. max. € 5000,- pro Kalenderjahr und Lehrbetrieb. Wenn Lehrlinge die Förderung selbst beantragen, übernimmt der Bund 100% der Teilnehmergebühr pro Kursmaßnahme. Informationen zu den Förderungen unter 0662/8888-391 (Herr Fuchs) oder unter www.lehre-foerdern.at

Seminarleiter:

Dipl.-Päd. Andreas Merth

Kosten: 350,-

Preis beinhaltet Arbeitsunterlagen

Ort: Kramsach

Buchungs-Nr.: 6011601K

Termin:

Die Termine finden Sie ab Frühling 2025 auf unserer Homepage www.sbg.bauakademie.at

VORBEREITUNG AUF DIE LAP GÄRTNER

Teilnehmerkreis:

Lehrlinge im 3. Lehrjahr

Ziel:

Optimale Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung

Inhalt:

- ▶ Planungsskizze
- ▶ Aufmessen
- ▶ Herstellung Unterbau
- ▶ Pflasterungen
- ▶ Erkennung von Pflanzen und Sträuchern
- ▶ Fachgespräch

Hinweis:

Vom Lehrling mitzubringen:
Arbeitskleidung, Taschenrechner, Bleistift, Lineal

Für diesen Kurs kann die Firma für Lehrlinge eine 75%ige Förderung bei der WK Salzburg beantragen. Die Höchstförder-

summe beträgt € 500,- pro Lehrling bzw. max. € 5000,- pro Kalenderjahr und Lehrbetrieb. Wenn Lehrlinge die Förderung selbst beantragen, übernimmt der Bund 100% der Teilnehmergebühr pro Kursmaßnahme. Informationen zu den Förderungen unter 0662/8888-391 (Herr Fuchs) oder unter www.lehre-foerdern.at

Seminarleiter:

Peter Ebner

Kosten: 350,—

Preis beinhaltet Arbeitsunterlagen und Mittagessen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6013901K

Termin:

Die Termine finden Sie ab Frühling 2025 auf unserer Homepage www.sbg.bauakademie.at

VORBEREITUNG AUF DIE LAP BAUTECHNISCHER ZEICHNER UND BAUTECHNISCHE ASSISTENZ

Teilnehmerkreis:

Lehrlinge im 3. Lehrjahr

Ziel:

Optimale Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung

Inhalt:

- ▶ Das Salzburger Baurecht
- ▶ Zeichennormen
- ▶ Der Planungsablauf
- ▶ Der Bauablauf
- ▶ Die wichtigsten Baumaterialien und deren Einsatzgebiete
- ▶ Übungsbeispiele Handzeichnen Bautechnische Assistenz
- ▶ Baugrundlagen
- ▶ Baustellenorganisation
- ▶ Baubetrieb – Ausschreibung – Leistungsverzeichnis – Abrechnung

Hinweis:

Vom Lehrling mitzubringen:
Bautechnischer Zeichner: Bitte DIN A3 Platte und Zeichenutensilien mitbringen.
Bautechnische Assistenz: Bitte Notebook mit Ausschreibungsprogramm mitbringen.

Für diesen Kurs kann die Firma für Lehrlinge eine 75%ige Förderung bei der WK Salzburg beantragen. Die Höchstförder-summe beträgt € 500,- pro Lehrling bzw. max. € 5000,- pro Kalenderjahr und Lehrbetrieb. Wenn Lehrlinge die Förderung selbst beantragen, übernimmt der Bund 100% der Teilnehmergebühr pro Kursmaßnahme. Informationen zu den Förderungen unter 0662/8888-391 (Herr Fuchs) oder unter www.lehre-foerdern.at

Seminarleiter:

Dipl. Päd. Ing. Peter Bürgler und Bmstr. Dipl.-Ing. (FH) Magnus Schmidt

Kosten: 150,—

Preis beinhaltet Unterlagen und Mittagessen

Ort: LBS Wals, Schulstraße 7, 5071 Wals

Buchungs-Nr.: 6012801K

Termin:

Die Termine finden Sie ab Herbst 2024 auf unserer Homepage www.sbg.bauakademie.at

WORKSHOP FÜR LEHRLINGSAUSBILDER: NAVIGATION VON JUGENDLICHEN

Jugend am Bau muss man fordern und fördern. Die Ausbildung zukünftiger Fachkräfte zählt zu den Schlüsselkriterien erfolgreicher Bauunternehmen und stellt an die Ausbilder von heute andere Anforderungen als noch vor ein paar Jahren. Zeitgemäße betriebliche Lehrlingsausbildung geht weit über die fachliche Komponente hinaus.

Teilnehmerkreis:

Alle, die junge Menschen für eine Lehre am Bau motivieren wollen/sollen, Lehrlinge ausbilden bzw. mit Lehrlingen arbeiten:

- ▶ Lehrlingsausbilder
- ▶ Vorarbeiter, Poliere
- ▶ Alle Arbeiter, die gemeinsam mit Lehrlingen arbeiten

Ziel:

- ▶ Sie verstehen die Jugend von heute
- ▶ Können Schüler für die Lehre am Bau begeistern
- ▶ Motivieren Ihre Lehrlinge am Arbeitsplatz
- ▶ Bilden junge Menschen top aus

Inhalt:

- ▶ Worauf Sie als Ausbilder achten können
- ▶ Oft ist der Ausbilder entscheidend dafür, ob der Lehrling nach der Lehre im Betrieb bleibt, sich engagiert und ein guter Facharbeiter wird.
- ▶ Jugend- und lerntypgerechte Anweisungen und stärkenorientiertes Führen aufgrund des Reifegrades des Lehrlings, Feedback ebenso wie Konfliktlösung sollen daher Ihre tägliche Ausbilderarbeit begleiten.

- ▶ Klare Zieldefinitionen schaffen Orientierung, geben Sicherheit, gewährleisten Erfolg und motivieren. Nicht zu unterschätzen ist die starke Vorbildwirkung des Ausbilders selbst, machen Sie sich also zukunftsfit!

Hinweis:

Die ersten 60 Anmeldungen eines Mitgliedsbetriebes der Bundesinnung BAU erhalten einen persönlichen BAUakademie-Bildungs-Gutschein der Geschäftsstelle BAU über € 150,- für die Teilnahme an diesem Seminar!

Seminarleiter:

Referententeam

Kosten: 240,-

Preis beinhaltet Arbeitsunterlagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6031801K

Termin: 16. Jänner 2025

Do 8.00-17.00 Uhr

Ort: St. Johann

Buchungs-Nr.: 6031802K

Termin: 30. Jänner 2025

Do 8.00-17.00 Uhr



**Auf
den grünen
Punkt
gebracht.**



Foto: © Brigida Gonzales/Residenz Freundorft / www.a01architects.com

Coole Ideen. Ökologisch bauen wir schon immer.

Mit der Massivbauweise lassen sich alle Wohnträume erfüllen.

Ungewöhnliches Design mit regionalen Baustoffen.

Wärmedämmung und Kältespeicher inklusive.

**Eine grüne BAUZUKUNFT beginnt IMMER mit einer
Rundumberatung bei Ihrem Baumeister.**

**Informieren Sie sich:
www.salzburger-baumeister.at**

 **Bauteil
aktivierung**
bauteil-aktivierung.at

W K S 
Landesinnung Bau

VORBEREITUNG AUF DIE BEFÄHIGUNGSPRÜFUNG HOLZBAU-MEISTER, FACHLICHER TEIL

Nach den Bestimmungen der Gewerbeordnung kann jeder, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und glaubt, über die nötigen fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten zu verfügen, zur Befähigungsprüfung antreten. Der Kurs baut auf dem Lehrstoff der Bauhandwerkerschule für Zimmerei auf, weshalb dieser Ausbildungsstand als Mindestanforderung für die Teilnehmer angesehen wird. Der Stoff der einzelnen Fachgebiete wird zusammengefasst und vertieft, es werden Aufgaben und Beispiele im Kurs gemeinsam durchgearbeitet. Der Kurs ist keinesfalls dazu geeignet, fehlendes Grundwissen zu vermitteln!

Teilnehmerkreis:

Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre der Berufe Zimmerer, Zimmereitechniker, Absolventen von Baufachschulen, Bauhandwerkerschulen, oder sonstigen Berufsbildenden Schulen mit dem Schwerpunkt Holzbau

Inhalt:

- ▶ Fachkunde, Materialkunde
- ▶ Darstellende Geometrie
- ▶ Statik, konstruktiver Holzbau

- ▶ Kostenrechnung, Kalkulation
- ▶ Entwurf und Baubetrieb, Gebäudelehre und Gebäudeinstallation
- ▶ Entwurf landwirtschaftlicher Bauten
- ▶ Mathematik
- ▶ Unfallverhütung
- ▶ Wärme-, Schall- und Brandschutz

Hinweis:

Für Teilnehmer des Vorbereitungskurses Holzbau-Meister, fachlicher Teil bieten wir zusätzlich am 23.8. und 24.8.2024 einen Kurs „Baurecht“ an (Kurs-Nr.: 60674014).

Seminarleiter:

Referententeam

Kosten: € 5.940,-

Preis beinhaltet Arbeitsunterlagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6062301K

Termin:

30. August 2024 bis 15. März 2025
Fr und Sa, fallweise auch Donnerstags
möglich. Termine lt. Stundenplan/Änderungen vorbehalten!



VORBEREITUNG AUF DIE BEFÄHIGUNGSPRÜFUNG HOLZBAU-MEISTER, RECHTLICHER TEIL

Die Vorbereitung für den wirtschaftlichen und rechtlichen Teil wird gesondert durchgeführt und umfasst im Wesentlichen den Prüfungsstoff für Modul III – Rechtskunde für das Holzbau-Meister-Gewerbe.

Teilnehmerkreis:

Absolventen des fachlichen Vorbereitungskurses auf die Holzbau-Meister-Befähigungsprüfung

Ziel:

Modul 3 der Holzbau-Meister Befähigungsprüfung

Inhalt:

- ▶ Bürgerliches Recht einschließlich Grundbuchsrecht
- ▶ Steuerrecht
- ▶ Arbeits- und Sozialversicherungsrecht
- ▶ Grundzüge der Behördenorganisation und des Verfahrens
- ▶ Bauwirtschaftsbezogenes Unternehmens- und Gewerberecht einschließlich Wirtschaftskammerorganisation
- ▶ Bauarbeiter Urlaubs- und Abfertigungskasse
- ▶ Marketing

Seminarleiter:

Referententeam

Kosten: € 915,-

einschl. Arbeitsunterlagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6062401K

Termin:

Termine finden Sie ab Herbst 2024 auf unserer Homepage:

www.sbg.bauakademie.at

GBH
GEWERKSCHAFT
BAU - HOLZ

Wir verhandeln deinen Lohn

Je mehr Mitglieder
wir in deiner Branche haben,
desto besser können wir
deinen KV-Lohn verhandeln.

Mach uns stark.
Mach dich stark!
... werde Mitglied

follow us ...

f deinegbh
▶ gbhtv
📷 gewerkschaft_bauholz

klick rein!

GBH-NEWS.at

BAURECHT FÜR TEILNEHMER VOM VBK AUF DIE BEFÄHIGUNGS-PRÜFUNG HOLZBAU-MEISTER, FACHLICHER TEIL

Teilnehmerkreis:

Absolventen des fachlichen Vorbereitungs-kurses auf die Holzbau-Meister-Befähigungsprüfung

Inhalt:

- ▶ Baurecht, Feuerpolizeirecht, landesrechtliche Raumordnungsvorschriften, Straßen- und Wasserrecht

Seminarleiter:

Dr. Silverius Zraunig

Kosten: € 550,-

Preis beinhaltet Arbeitsunterlagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6067401K

Termin:

23. und 24. August 2024

Fr, Sa 8.00-17.00 Uhr



Landesinnung

Holzbau

kompetenter Partner des
Lehrbauhof Salzburg
im Bereich
Aus- und Weiterbildung.



www.holzbaumeister-salzburg.at



AUSBILDUNG ZUM ERDBAUER

Für die Ausführung „Baugewerbetreibender, eingeschränkt auf den Erdbau“ ist dieser Kurs die optimale Vorbereitung. In diesem Kurs werden die relevanten Themen für dieses Teilgewerbe behandelt.

Teilnehmerkreis:

Leitende Angestellte von Erdbauunternehmen, zukünftig selbständige Erdbauunternehmen

Ziel:

Vermittlung der für das Führen von Erdbauunternehmen notwendigen Kenntnisse

Inhalt:

- ▶ Erd- und Grundbaukunde
- ▶ Straßen- und Wasserbau
- ▶ Maschinenkunde
- ▶ Vermessung für Abrechnungsarbeiten
- ▶ Kalkulation
- ▶ Arbeitssicherheit
- ▶ Abbrucharbeiten
- ▶ ÖNormen
- ▶ Rechtliche Grundlagen

Seminarleiter:

Referententeam

Kosten: 2.800,—

(Preis beinhaltet Arbeitsunterlagen)

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6061201K

Termin:

13. September bis 16. November 2024
Fr 13.00-21.00 Uhr, Sa 8.00-17.00 Uhr,
fallweise Donnerstag ab 13.00 Uhr möglich

Kursbeginn: Fr 13. September 2024,
8.00 Uhr

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6061202K

Termin:

9. Jänner bis 14. Februar 2025
Termine lt. Stundenplan



SICHERER UMGANG MIT GERÜSTEN

Teilnehmerkreis:

Gerüstbauer, Neueinsteiger im Gerüstbau, Bauunternehmer, Nutzer von Gerüsten (Fassader, Dachdecker, Maler, Zimmerer, u.v.a.), Baustellenkoordinatoren

Ziel:

Gerüstbauschulung für Personen, die in Ihrem Tätigkeitsbereich mit Gerüsten in Berührung kommen.

Inhalt:

- ▶ Welche gesetzlichen und normativen Richtlinien sind zu berücksichtigen? (Arbeitssicherheit, Normen im Gerüstbau, ÖNORM B 2252, ÖNORM B 4007, Bauarbeiterschutzverordnung)
- ▶ Wo darf ein Gerüst aufgebaut werden und was muss beim Gerüstaufbau berücksichtigt werden? (Gefährdungsbeurteilung, Beurteilung des Bodenaufbaus, Tragfähigkeit,...)
- ▶ Welche Gerüste gibt es und für welchen Verwendungszweck sind diese konstruiert? (Gerüstklassen, Gitterträger, Aufstieg, Fanggerüstbelag, Planen, Netze, Einbindung Aufzug)
- ▶ Wer darf ein Gerüst aufbauen und welche Voraussetzungen sind notwendig?
- ▶ Wie wird ein Gerüst richtig aufgebaut? (Grundlegendes – Aufstiege – sind Fußspindel notwendig – sind Fußwehnbretter immer notwendig)
- ▶ Wie werden Gerüste verankert? (ohne Netz, mit Netz, mit Plane, Abtrag von Horizontallasten)

- ▶ Wer darf ein Gerüst abnehmen (Abnahmeprotokoll) bzw. wer ist sachkundig, um ein Gerüst zu prüfen? (Prüfgrundlagen, Checkliste)
- ▶ Welche Aufgaben haben Gerüstnutzer?
- ▶ Wer hat die Verantwortung, wenn das Gerüst von mehreren Gewerken benutzt wird?
- ▶ Wie werden Gerüste richtig gelagert und transportiert?
- ▶ Welche Punkte sind für spezielle Anforderungen zu beachten? (Passagen, Ausschussgerüst, Dachfanggerüst, Auswechslungsträger, stark gegliederte Fassaden, große Isolierstärken).
- ▶ Welche Speziallösungen gibt es? (Geländeausgleich, Innenecklösungen, Längenausgleich)
- ▶ Wer kontrolliert die Baustelle und das Gerüst? (Baustellenkoordinator und Arbeitsinspektorat)
- ▶ Wann wird exekutiert und was ist zu berücksichtigen? (Urteile, Haftungskette)

Seminarleiter:

Bmstr. Franz Steger

Kosten: € 320,-

Preis beinhaltet Arbeitsunterlagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6045801K

Termin: 10. Februar 2025

Mo 9.00-17.00 Uhr





LEHRGANG FÜR GERÜSTBAUER*INNEN

Theorie praxisgerecht anzuwenden, ohne die anerkannten Regeln des Gerüstbauhandwerks zu verletzen. Nach Abschluss des gesamten Lehrgangs sind Sie mit den wesentlichen Arbeitnehmerschutzvorschriften und Sicherheitsbestimmungen, sowie mit bauvertraglichen und kaufmännischen Grundlagen vertraut.

Zielgruppe:

- ▶ Facharbeiter*innen
- ▶ Angelernte Arbeiter*innen
- ▶ Mitarbeiter*innen von Gerüstverleihern
- ▶ Dachdecker*innen
- ▶ Mitarbeiter*innen der örtlichen Bauaufsicht
- ▶ Ingenieurbüros

Inhalt:

Gesamtlehrgang:

- ▶ Basismodul Gerüstbau
- ▶ Aufbaumodul Gerüstbau
- ▶ Vertiefung Gerüstbau und kaufmännische Grundlagen

Kosten: € 2.825,00

Kursnr.: 10775014

Termin:

Mo, 20. 1. 2025 - Do, 6. 2. 2025

Basismodul Gerüstbau:

- ▶ Arbeitnehmer*innenschutz, Arbeitssicherheit
- ▶ Kombination praktischer und theoretische Weiterbildung

Kosten: € 1.205,00

Kursnr.: 10776014

Termin:

Mo, 20. 1. 2025 - Fr 24. 1. 2025

Aufbaumodul Gerüstbau:

- ▶ Baustellenkoordination
- ▶ Theorie und Erweiterung der Fachkenntnisse
- ▶ Arbeitnehmerschutz, Arbeitssicherheit
- ▶ Statische Grundkenntnisse, Tragfähigkeit
- ▶ Praxis Schutzgerüste

Kosten: € 995,00

Kursnr.: 10777014

Termin:

Mo 27. 1. 2025 - Do 30. 1. 2025

Vertiefung Gerüstbau und kaufmännische Grundlagen:

- ▶ Details Gerüstbau, Trag- und Lehrgerüste
- ▶ Kaufmännische Basics Gerüstbau

Kosten: € 995,00

Kursnr.: 10778014

Termin:

Mo 3. 2. - Do 6. 2. 2025

Hinweis:

Die Module sind auch einzeln buchbar. Paketpreisangebot!
Statt € 3.195,- bei Einzelbuchung der Module nur € 2.825,-.
Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss: Die Veranstaltung schließt mit einer Wissensüberprüfung ab. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.

ANMELDUNG – KURSORT

BAU Akademie Wien
Laxenburgerstraße 28,
2353 Guntramsdorf
02236 535 42 - 14
bildung@bauakademie.co.at
www.wien.bauakademie.at

BETONTECHNOLOGIE BT I A (GRUNDLAGEN)

Grundlagen der Betontechnologie für Baustellen- und Fahrpersonal

Teilnehmerkreis:

Poliere, Mischbetonfahrer

Ziel:

Vermittlung der erforderlichen Grundkenntnisse über Beton und seine Bestandteile. Grundlagen sind die ÖNORM EN 197-1 Zement und die ÖNORM B 4710-1 Beton

Inhalt:

- ▶ Zement und Bindemittel
- ▶ Zusatzmittel und Wasser
- ▶ Festlegung und Einteilung des Betons in Klassen
- ▶ Gesteinskörnung
- ▶ Eigenschaften von Beton
- ▶ Verarbeitung
- ▶ Transportbeton, Bestellung, Lieferung, Prüfung und Einbau

Hinweis:

Der Kurs wird am ersten Tag gemeinsam mit Betontechnologie I B geführt, nach Abschluss des Kurses erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Mitglieder des Güteverbandes Transportbeton erhalten 20% Ermäßigung.

Seminarleiter:

Dipl.-Ing. Klaus Höckner und
DI Michael Kirchweger
Mitarbeiter der Bautechnischen Versuchs- und Forschungsanstalt Salzburg (bvfs)

Kosten: 350,—

Preis beinhaltet Unterlagen und Mittagessen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6021201K

Termin: 11. Februar 2025

Di 8.30-17.00 Uhr

BETONTECHNOLOGIE BT I B

Erweiterung der Grundlagen der Betontechnologie, einschlägige Normenbestimmungen und einfache Betonberechnungen

Teilnehmerkreis:

Laboranten, Baustoffprüfer, Mischmeister in Transportbetonwerken, Mitarbeiter von Betonzuschlagwerken, Bauleiter, Poliere

Ziel:

Nach Abschluss und erfolgreich abgelegter Prüfung erhalten Sie ein Zeugnis als Nachweis ausreichender theoretischer und praktischer Kenntnisse der Betontechnologie gemäß ÖNORM B 4710-1. Dieses gilt auch als Nachweis für die werkseigene Produktion von Gesteinskörnungen für Beton gem. ÖNORM EN 12620.

Inhalt:

- ▶ Grundlagen der Betontechnologie und einschlägige Normenbestimmungen (ÖNORM EN 197 – Zement, ÖNORM EN 12620 – Gesteinskörnungen für Beton, ÖNORM B 3131 – Gesteinskörnungen für Beton – Regeln der Umsetzung und ÖNORM B 4710-1 – Beton)
- ▶ Einfache Betonberechnungen
- ▶ Zusammenhänge der Betontechnologie
- ▶ Eigenschaften des Baustoffs
- ▶ Verarbeitung
- ▶ Auswahl der Betonsorten
- ▶ Der richtige Umgang mit Transportbeton bei der Lieferung
- ▶ Prüfung und Einbau
- ▶ Einfache Berechnungen von Sieblinien und Gesteinskörnungen
- ▶ Betonzusammensetzung

Hinweis:

Mitglieder des Güteverbandes Transportbeton erhalten 20% Ermäßigung. Der erste Tag wird mit dem Kurs: „Betontechnologie BT I A (Grundlagen)“ abgehalten!

Seminarleiter:

Dipl.-Ing. Klaus Höckner und
DI Michael Kirchweger
Mitarbeiter der bautechnischen Versuchs- und Forschungsanstalt Salzburg (bvfs)

Kosten: 615,—

Preis beinhaltet Unterlagen und Mittagessen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6021301K

Termin: 11. und 12. Februar 2025

Di, Mi 8.30-17.00 Uhr

Prüfung: Fr 21. Feb. 2025, ab 8.00 Uhr

BETONTECHNOLOGIE II

Ziel:

Kursziel ist die Beherrschung betontechnologischer Zusammenhänge.

Inhalt:

In Kombination mit entsprechender Erfahrung in der Praxis, sollen Sie

- ▶ Betone entwerfen
- ▶ Anfallende Berechnungen und Fragen eigenverantwortlich lösen
- ▶ Mängel erkennen und Fehler vermeiden können

Voraussetzung:

Besuch der Ausbildung
Betontechnologie Teil I B

Hinweis:

Mitglieder des Güteverbandes Transportbeton erhalten 20% Ermäßigung.

Seminarleiter:

Dipl.-Ing. Klaus Höckner und
DI Michael Kirchwegger
Mitarbeiter der Bautechnischen Versuchs-
und Forschungsanstalt Salzburg (bvfs)

Kosten: 600,—

Preis beinhaltet Unterlagen und
Mittagessen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6061101K

Termin: 25. Februar bis 26. Februar 2025

Di, Mi 8.30-17.00 Uhr

Prüfung: Fr 14. März 2025, ab 8.00 Uhr

BETONTECHNOLOGIE REFRESHING

Teilnehmerkreis:

Teilnehmer von BT1a oder BT2 spätestens
3 Jahre nach Prüfungsablegung, bzw. nach
dem letzten Refreshing

Ziel:

Verlängerung der Qualifizierung als Fach-
personal lt. ÖNORM B 4710-1, Pkt. 9.6.1

Voraussetzung:

Positiver Abschluss BT1a oder BT2

Seminarleiter:

Dipl.-Ing. Klaus Höckner
Mitarbeiter der Bautechnischen Versuchs-
und Forschungsanstalt Salzburg (bvfs)

Kosten: 350,—

Preis beinhaltet Unterlagen und
Mittagessen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6061501K

Termin: 13. Februar 2025

Do 8.30-17.00 Uhr

Selber planen mit dem digitalen

ARDEX Aufbauberater!



← Scan me!

24/7 FÜR SIE DA!



www.aufbauberater.at

BETONINSTANDSETZUNG FÜR FACHKRÄFTE

Erhalten und Instandsetzen von Bauten aus Beton und Stahlbeton

Teilnehmerkreis:
Fachkräfte, Poliere

Ziel:
Nach Abschluss und erfolgreich abgelegter Prüfung erhalten Sie ein Zeugnis als Nachweis gemäß ÖNORM B 4706 und im Sinne der Richtlinie ÖVBB.

Inhalt:

- ▶ Grundlagen der Betontechnologie
- ▶ Ursachen von Schäden
- ▶ Betonprüfung und deren Beurteilung
- ▶ Untergrundvorbehandlung
- ▶ Instandsetzungsmaßnahmen und -materialien
- ▶ praktische Ausführungen
- ▶ Rissinjektionen
- ▶ Nachträgliche Verstärkung
- ▶ praktische Vorführung: Betoninstandsetzungssystem

Hinweis:
Der Kurs wird gemeinsam mit „Betoninstandsetzung für Führungskräfte“ durchgeführt.

Seminarleiter:
Dipl.-Ing. Klaus Höckner und
DI Michael Kirchwegger
Mitarbeiter der Bautechnischen Versuchs- und Forschungsanstalt Salzburg (bvfs)

Kosten: 815,—
Preis beinhaltet Unterlagen und Mittagessen

Ort: Salzburg
Buchungs-Nr.: 6021501K
Termin: 19. und 20. Februar 2025
Mi und Do 8.30-17.00 Uhr

BETONINSTANDSETZUNG FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Erhalten und Instandsetzen von Bauten aus Beton und Stahlbeton

Teilnehmerkreis:
Bau- und Anwendungstechniker

Ziel:
Nach Abschluss und erfolgreich abgelegter Prüfung erhalten Sie ein Zeugnis als Nachweis gemäß ÖNORM B 4706 und im Sinne der Richtlinie ÖVBB

Inhalt:

- ▶ Grundlagen der Betontechnologie
- ▶ Ursachen von Schäden
- ▶ Betonprüfung und deren Beurteilung
- ▶ Untergrundvorbehandlung
- ▶ Instandsetzungsmaßnahmen und -materialien
- ▶ praktische Ausführungen
- ▶ Überwachung von Instandsetzungsarbeiten
- ▶ Gütenachweise und Gütezeichen nach ÖBV-Richtlinie
- ▶ Ausschreibung und Vergabe
- ▶ Rissinjektionen
- ▶ Nachträgliche Verstärkung
- ▶ praktische Vorführung: Betoninstandsetzungssystem

Hinweis:
Der Kurs wird gemeinsam mit „Betoninstandsetzung für Fachkräfte“ durchgeführt.

Seminarleiter:
Dipl.-Ing. Klaus Höckner und
DI Michael Kirchwegger
Mitarbeiter der Bautechnischen Versuchs- und Forschungsanstalt Salzburg (bvfs)

Kosten: 815,—
Preis beinhaltet Unterlagen und Mittagessen

Ort: Salzburg
Buchungs-Nr.: 6061601K
Termin: 19. und 20. Februar 2025
Mi und Do 8.30-17.00 Uhr

BETONINSTANDSETZUNG – INJEKTIONSTECHNIK FÜR FACHKRÄFTE

Injektionstechnik – Teil 1: Bauten aus
Beton und Stahlbeton

Teilnehmerkreis:

Fachkräfte, Poliere

Ziel:

Nach Abschluss und erfolgreich abgelegter Prüfung erhalten Sie ein Zeugnis als Nachweis gemäß der ÖVBB-Richtlinie für die Verleihung des Gütezeichens „Instandsetzungsfachbetrieb für den Teilbereich Injektionstechnik“.

Inhalt:

- ▶ Grundlagen der Betontechnologie
- ▶ Beurteilung von Bauwerkszuständen, Ursachen von Fehlstellen im Beton
- ▶ Füllstoffe
- ▶ Injektionsverfahren, Geräte und Zubehör
- ▶ Vorbereitung und Ausführung der Injektion
- ▶ Technische Vorschriften, Qualitätssicherung und Dokumentation
- ▶ Hinweise auf praktische Ausführungen anhand von Beispielen
- ▶ Praktische Vorführungen

Hinweis:

Der Kurs wird gemeinsam mit „Betoninstandsetzung – Injektionstechnik für Führungskräfte“ durchgeführt.

Seminarleiter:

Dipl.-Ing. Klaus Höckner
Mitarbeiter der Bautechnischen Versuchs- und Forschungsanstalt Salzburg (bvfs)

Kosten: 360,—

Preis beinhaltet Unterlagen und Mittagessen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6022801K

Termin: 12. September 2024
Do 8.30-17.00 Uhr

BETONINSTANDSETZUNG – INJEKTIONSTECHNIK FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Injektionstechnik – Teil 1: Bauten aus
Beton und Stahlbeton

Teilnehmerkreis:

Bau- und Anwendungstechniker

Ziel:

Nach Abschluss und erfolgreich abgelegter Prüfung erhalten Sie ein Zeugnis als Nachweis gemäß der ÖVBB-Richtlinie für die Verleihung des Gütezeichens „Instandsetzungsfachbetrieb für den Teilbereich Injektionstechnik“.

Inhalt:

- ▶ Porosität des Zementsteins, Wassertransport im Beton, physikalische und chemische Einwirkungen, Korrosionsschutz der Bewehrung, Ursachen für den Verlust des Korrosionsschutzes, Maßnahmen zur Sicherung des Korrosionsschutzes
- ▶ Erkennen und Beurteilen instandzusetzender Bauwerksbereiche, Bauwerksüberwachung, Untersuchungsmethoden, Arten, Erscheinungsbilder, Ursachen und Mechanismen der Schädigung
- ▶ Injektionen: Festlegung der Injektionsziele, Planung, Füllstoffe, Injektionsverfahren, Geräte, Ausführung, Qualitätssicherungsmaßnahmen, Arbeits- und Umweltschutz
- ▶ Ausschreibung und Vergabe
- ▶ Hinweise auf praktische Ausführungen anhand von Beispielen
- ▶ Praktische Vorführungen

Hinweis:

Der Kurs wird gemeinsam mit „Betoninstandsetzung – Injektionstechnik für Fachkräfte“ durchgeführt.

Seminarleiter:

Dipl.-Ing. Klaus Höckner
Mitarbeiter der Bautechnischen Versuchs- und Forschungsanstalt Salzburg (bvfs)

Kosten: 360,—

Preis beinhaltet Unterlagen und Mittagessen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6022901K

Termin: 12. September 2024
Do 8.30-17.00 Uhr

NEUE GESETZLICHE VORGABE FÜR DIISOCYANATE

Diisocyanate sind als hochgradig atemwegs- und hautsensibilisierend eingestuft. Dh., sie können allergische Reaktionen bis hin zu Hautekzemen oder Asthma auslösen.

So werden jährlich geschätzt rund 5.000 Fälle von berufsbedingten Asthma in der Europäischen Union auf den Kontakt mit Diisocyanaten zurückgeführt.

Die Verwendung von diisocyanathaltigen Produkten mit einer Monomer-Konzentration (von Diisocyanaten) $>0,1$ Gewichtsproduzenten ist gemäß REACH-Verordnung nur noch erlaubt, wenn die Anwender entsprechend geschult werden. Diese Schulung muss seit 24.8.2023 erfolgen und spätestens nach fünf Jahren wiederholt werden.

Inhalt:

Die Inhalte dieses Seminars ergeben sich aus dem Leitfaden für Betriebe, die diisocyanathaltige Produkte verwenden. Dieser Leitfaden „Die neue Beschränkung von Diisocyanaten nach REACH“ wurde erstellt vom Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie. In Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium Arbeit und Wirtschaft, Stadt Wien, Wirtschaftskammer Österreich, Arbeiterkammer Österreich und AUVA.

Ziel:

In diesem Seminar werden die Teilnehmer qualifiziert, diese Schulungen in ihren Betrieben durchführen zu können.

Hinweis:

Diese Schulung muss spätestens nach fünf Jahren wiederholt werden.

Seminarleiter:

Ing. Martin Schretthäuser
gerichtlich beeideter und allgemein zertifizierter Sachverständiger für technisches Unfallwesen und Arbeitsschutz.

Kosten: € 95,—

Preis beinhaltet Unterlagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6060201K

Termin: 9. August 2024

Fr 8.00-12.00 Uhr

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6060202K

Termin: 16. August 2024

Fr 8.00-12.00 Uhr

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6060203K

Termin: 13. September 2024

Fr 8.00-12.00 Uhr

BAUSCHADENSBERICHTE ZU WDVS-FASSADEN

Lernen Sie aus Fehlern Anderer und sparen Sie damit Geld!

Inhalt:

- ▶ Aufzeigen der häufigsten Fehler an Beispielen aus der Praxis
- ▶ Wie kann man zukünftig diese Schäden vermeiden?
- ▶ Anforderungen verstehen und funktionierende Lösungen aufzeigen
- ▶ Den Blick gezielt auf Bereiche zu lenken, in denen oft Fehler passieren, um diese bei eigenen Projekten zu vermeiden.

Programm:

- ▶ 4. Österreichischer Bauschadensbericht Teil 1: WDVS-Fassaden, normenge-rechte Ausführung, häufigste Ausfüh-

rungsfehler, Verlegung Dämmplatten, Untergrund, Fugenausbildung, Dübel, Anschlüsse, ...

- ▶ Beispiele aus der SV-Praxis
- ▶ Möglichkeit zur Fragestellung, Diskussion

Seminarleiter:

Bmstr. DI (FH) Alexandra Schorn

Kosten: 135,—

Preis beinhaltet Unterlagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6042501K

Termin:

18. März 2025

Di 14.00-17.00 Uhr

BAUFEHLER IM MASSIVBAU VERMEIDEN, ERKENNEN UND BEHEBEN

Der Kurs vermittelt Erfahrungswissen über Fehlerpotenziale bei Planung und Bauausführung und den Umgang damit. Dieses ermöglicht es den Teilnehmern Fehler zu vermeiden. Dennoch auftretende Fehler - eigene wie fremde - können rasch erkannt, zugeordnet und unaufwändig behoben werden. Dadurch werden Bauschäden vermieden, die sonst erst viel später auftreten und deren Behebung wesentlich teurer wäre.

Teilnehmerkreis:

Praktiker aus dem Berufsumfeld der Planung und Ausführung von Massivbauten. Kernzielgruppe sind Techniker, Kalkulanten und Bauleiter von ausführenden Firmen und Handwerker. Weiters Mitarbeiter von Unternehmen, die für Teile des Baugeschehens - von der Konzeption bis zur Schlüsselübergabe - verantwortlich sind, z.B. Bauträger, Planer, Architekten, Haustechnik-Planer, Ingenieurbüros, Ziviltechniker, Hochbaufirmen, fachspezifische Baufirmen, HKLS-Firmen

Ziel:

Praktiker lernen Fehlerpotenziale zu erkennen, Baufehler zu vermeiden und evtl. dennoch auftretende Fehler rasch zu beheben, damit keine Bauschäden entstehen. (Baumängel werden nicht behandelt - diese sind dem Wesen nach rechtlicher Natur, bestehen also in der Nichterfüllung von Vereinbarungen.)

Inhalt:

Block 1: Schärfung des Problembewusstseins

- ▶ Baufehler – Bauschaden – „Bausünde“ (Baumangel: „andere Baustelle“)
- ▶ Fehlerkultur, Einstellung zur Arbeit und Arbeitsethik, Bedeutung von:
- ▶ Frühzeitiger, ganzheitlicher Planung
- ▶ Gewerkeübergreifender Zusammenarbeit
- ▶ Organisation vor Automatisierung
- ▶ Zukünftige Entwicklung - Herausforderungen für die Baubranche

Block 2: Prozesse verstehen, erfassen und beurteilen

- ▶ Bauphysikalische Prozesse vs. Schadensprozesse
- ▶ Bauschadens-Diagnose
- ▶ Dichtheit und Luftqualität

Block 3: Anwendungsfälle

- ▶ Dämmung und Wärmeschutz
- ▶ Feuchteschutz

Block 4: Anwendungsfälle

- ▶ Hitzeschutz und Behaglichkeit
- ▶ Sanierung

Dokumentation und Qualitätssicherung

- ▶ Bauschadensgutachten
- ▶ Zertifizierung

Voraussetzung:

Empfohlen für Experten mit Praxis von mindestens 12 Monaten

Seminarleiter:

Dipl. Ing. Tobias Steiner, IBO

Kosten: 600,—

Preis beinhaltet Unterlagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6060101K

Termin:

12. November 2024

Di 9.00-17.00 Uhr



BAUSCHÄDEN ERKENNEN – VERMEIDEN – HANDELN – DOKUMENTIEREN

Ein Bauwerk ist eine komplexe Angelegenheit. Angefangen von der Entstehung - Planung - über die Ausführung bis zur Übergabe können sich in diesem Zyklus immer wieder Fehler einschleichen. Auch kleine Unachtsamkeiten können oft großen Schaden anrichten - Dominoeffekte können entstehen.

Leider ist das Schadenfreie Bauwerk noch immer ein Wunschgedanke. Durch richtiges planen über eine sorgfältige Ausführung bis zu einer qualifizierten Überwachung sollten jedoch Mängel minimiert werden.

Treten jedoch trotz aller Sorgfalt Schäden durch Mängel auf, sollte man wissen wie man damit umgeht. Nicht nur in technischer Hinsicht, sondern auch nach rechtlichen Aspekten müssen die Ursachen ermittelt werden.

Aus diesen komplexen Tatbeständen können dann entsprechende Maßnahmen bezogen auf Mängelbehebung und Schadensminimierung getroffen werden.

In diesem Lehrgang wird auf alle diese Umstände eingegangen. Es werden in Form von praxisbezogenen Beispielen versucht, mögliche Lösungen zu präsentieren.

Teilnehmerkreis:

Baumeister, Architekten, Ziviltechniker, Planer, Techniker, Konsulenten, Immobiliensachverständige

- ▶ Was ist ein Mangel?
- ▶ Was ist ein Schaden?
- ▶ Der kausale Zusammenhang zwischen Mangel und Schaden
- ▶ Der versteckte Mangel
- ▶ Entdecken von Mängel in der Planungsphase
- ▶ Erkunden von Mangelursachen
- ▶ Die Erkennbarkeit von Mängel
- ▶ Der Mangel in der Ausführungsphase
- ▶ Feststellen der Verantwortlichkeit
- ▶ Warn- und Hinweispflicht
- ▶ Der behebbare- und nicht behebbare Mangel
- ▶ Rechtliche Aspekte im Umgang mit Mängel und Schäden
- ▶ Schadensvermeidung
- ▶ Gewährleistungsmängel
- ▶ Vorgangsweise bei der Schadensaufnahme
- ▶ U.v.m

Seminarleiter:

Doz. Bmstr. Ing. Karl Poschalko
Seit 40 Jahren selbstständig, hauptsächlich im Bereich Planung und Baumanagement im nationalen und internationalen Bereich tätig.

Kosten: 770,—

Preis beinhaltet Unterlagen und Mittagessen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6060501K

Termin: 3. bis 4. Februar 2025

Mo, Di 9.00-17.00 Uhr



WIR STELLEN UNS DEN AKTUELLEN & ZUKÜNFTIGEN HERAUSFORDERUNGEN DER BAUWIRTSCHAFT!

Die ZAB unterstützt die Bauwirtschaft, insbesondere Klein- und Mittelbetriebe, um Innovationen wie zum Beispiel die Digitalisierung und Kreislaufwirtschaft voranzutreiben und diese in ihrem laufenden Betrieb zu integrieren. Um in Zukunft erfolgreich zu sein, müssen die Baubetriebe die Chancen wahrnehmen und umsetzen. Aus diesem Grund erarbeitet die ZAB praxisorientierte Projekte und bringt die Ergebnisse direkt zu den Betrieben.

PROJEKT-BEISPIEL „BAUPRODUKTIVITÄTS-CHECK“

zur Bauprozessoptimierung des ö. Baugewerbes

Der Bauproduktivitäts-Check hilft Baufirmen dabei, ihre Arbeitsprozesse zu analysieren, zu vergleichen und zu optimieren. In Zusammenarbeit mit dem Europäischen Forum für Baukybernetik untersuchen wir die relevanten Produktivitätskriterien im Bereich des Bauablaufes und auf Unternehmensebene und zeigen den Betrieben die erforderlichen Maßnahmen zur Steigerung der Produktivität auf.

NUTZEN FÜR BETRIEBE

- Geförderte Bauproduktivitäts-Erhebung des Betriebes
- Detaillierte Analyse der Produktivität der Arbeitsprozesse – im Bauablauf sowie auf Unternehmensebene
- Aufzeigen, wo der Betrieb im Vergleich zu ähnlichen Anbietern steht.
- Maßnahmenpaket zur Verbesserung der Produktivität

PROJEKT-BEISPIEL „RECYCLING IN USE“

Recycling im Bauwesen innovativ anwenden

Die Zielvorgaben der EU zur Klimaneutralität 2050 verschärfen die Nachhaltigkeitsbewertung von Bauwerken und Bauprodukten. Der Einsatz von Recyclingbaustoffen kann sich für die am Bau beteiligten Betriebe zukünftig als Wettbewerbsvorteil erweisen, jedoch sind die aktuelle Rechtslage und Nutzungspotenziale für einzelne KMU schwer zu überblicken. Deshalb benötigen Unternehmen dies- und jenseits der Grenze ähnliche Inputs und aufbereitete Hilfestellungen.

ZIELE DES PROJEKTS:

- Konkret umsetzbare Tools & Angebote zur Nutzung von recycelten Baustoffen
- Analyse der Hindernisse & Lösungsvorschläge
- Aufbau einer Innovationslandkarte für eine künftig erfolgreiche Kreislaufwirtschaft



BAU.LIVE

DER DIGITALE WISSENSERVICE DER BAUWIRTSCHAFT

BAU.LIVE UND MEDIATHEK:

- Kostenlose BAU-Fachvorträge – live und offline in der Mediathek
- Praxisorientiertes Baufachwissen online – effizient, zeitsparend
- Expertenwissen mit aktuellem Themenbezug
- Speziell für die Bauwirtschaft

www.zukunft-bau.at/baulive



Informieren Sie sich jetzt über
die Aktivitäten & den Service
der ZAB:

www.zukunft-bau.at

>> Unsere Schwerpunktbereiche sind die zentralen Zukunftsthemen im Baugewerbe. Um bereits existierende Aktivitäten in diesen drei Handlungsfeldern zu bündeln und weitere Maßnahmen ins Leben zu rufen, koordiniert die Zukunftsagentur Bau österreichweit Forschungsprojekte.

Die Ergebnisse verbreiten und verwerten wir im Sinne der Bauwirtschaft. <<

Bmstr. Ing. Robert Jägersberger
Bundesinnungsmeister Bau
Obmann Ö. Baumeisterverband



© Wilke – Das Fotostudio

LIEGENSCHAFTSBEWERTUNG

Lernen Sie die Praxis der Immobilienbewertung und ihre rechtliche Basis kennen. Das Seminar informiert Sie über praxisgerechtes Vorgehen bei der Liegenschaftsbewertung. Praktische Tipps und Ratschläge aus der langjährigen Tätigkeit des Vortragenden bieten Ihnen wertvolle Anregungen. Bewertungsrelevante Aspekte der einzelnen Immobilienarten werden dargestellt und die Einflüsse von Zivilrecht, Mietrecht, Baurecht, etc. aufgezeigt. Der Beurteilung der aktuellen Marktlage, deren Entwicklung und Einfluss auf den Verkehrswert wird besonderes Augenmerk geschenkt. Die Teilnehmer erhalten eine sehr umfangreiche Seminarunterlage mit vielen Bewertungsbeispielen. Es werden Musterformulare und Exceltabellen für diverse Berechnungen zur Verfügung gestellt. Bei der Berechnung von diversen „Praxisbeispielen“ soll der Teilnehmer einen Überblick über reale Situationen erhalten.

Teilnehmerkreis:

Baumeister, Architekten, Planer, Techniker, Konsulenten, Immobiliensachverständige, Immobilienmakler, Immobilienverwalter, Immobilieninvestoren, Immobilienbesitzer, Bauträger, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Wirtschaftstreuhänder, Steuerberater, Notare, Finanzspezialisten von Banken, Entscheidungsträger in Unternehmen, Finanzchefs, Energieberater und andere mit der Bewertung von Immobilien befassten Personen.

Ziel:

Praxisgerechtes Vorgehen bei der Immobilienbewertung

Inhalt:

Rechtliche Grundlagen

- ▶ Allgemeine Grundlagen
- ▶ Liegenschaftsbewertungsgesetz
- ▶ ÖNORM B 1802

Wertermittlungsverfahren

- ▶ Sachwertverfahren
- ▶ Ertragswertverfahren
- ▶ Vergleichswertverfahren
- ▶ Residualverfahren – Bauträgerankauf
- ▶ Überblick über internationale Verfahren

Ertragswert

- ▶ Rendite, Kapitalisierungszinssatz
- ▶ Nachhaltigkeit der Erträge
- ▶ Welche Ansätze bei welchen Objekten?

Aufbau eines Bewertungsgutachtens

- ▶ Relevante Erhebungen für die Befundaufnahme
 - Relevante Gesetze
 - Raumordnung
 - Grundbuch und Kataster
 - Baurecht
 - Begehung und Dokumentation
 - Bewertungsgrundlagen

Bewertungsgrundlagen

- ▶ Bewertungsaspekte im Hinblick auf
 - Baurecht
 - Bauausführung und Bautechnik
 - Besonderheiten und Auffälligkeiten
- ▶ Wertminderungen wegen
 - Alter, Bauschäden und Baumängeln
 - rückgestautem Erhaltungsbedarf
 - verlorenen Bauaufwands
- ▶ Restnutzungsdauer
- ▶ Rechte und Lasten
 - Wohnrecht
 - Fruchtgenuss
 - Leibrente
 - Reallasten
 - Grunddienstbarkeiten
 - Marktzuschläge und Marktabschläge
 - Kontaminierungsproblematik
 - Superädifikat
 - Baurecht
 - Umsatzsteuer in der Immobilienbewertung

Verkehrswertrelevante Bestimmungen aus:

- ▶ Baurecht
- ▶ Mietrecht
- ▶ Wohnungseigentumsrecht
- ▶ Zivilrecht

Wertsteigerung einer Immobilie

- ▶ Erhaltungsarbeiten
- ▶ Wartungsarbeiten
- ▶ Vermeidung von Schäden und Folgeschäden
- ▶ Dokumentationen
- ▶ Überlegungen zu Verbesserungen der Bausubstanz

Überlegungen zur Anpassung an gültige Rechtsbestimmungen

- ▶ Bauordnung
- ▶ OIB-Richtlinie
- ▶ Gewerberecht

Fehlerquellen bei der Befunderhebung und bei der Gutachtenerstellung

- ▶ Bei der Begehung
- ▶ Bei der Befundung
- ▶ Rechtsfolgen

Fallbeispiele zur Bewertung

- ▶ Vergleichswertverfahren
- ▶ Sachwertverfahren
- ▶ Ertragswertverfahren

Beispiele zur Bewertung von

- ▶ einer Eigentumswohnung
- ▶ gewerblich genutzten Liegenschaften
- ▶ einem Wohnrecht

Besonderheiten bei Bewertungen

- ▶ Gewichtung
- ▶ Allgemeine Beilagen
- ▶ Anmerkungen

Ankaufsbegutachtung eines Bestandes

- ▶ Technische Begutachtung
- ▶ Rechtliche Begutachtung
- ▶ Feststellungsbefund
- ▶ Abschätzung der Investitionskosten
- ▶ Bewertung
- ▶ Überlegungen zu Abbruch und Neubau

Ankaufsstudie für Bauträger oder Investoren

- ▶ Rechtliche Begutachtung
- ▶ Bebauungsmöglichkeit
- ▶ Abschätzung der Herstellungskosten
- ▶ Renditeberechnungen
- ▶ Bewertung
- ▶ Haftung

Wertsteigerung einer Immobilie

- ▶ Verkehrswert
 - vor einer Sanierung oder Renovierung
 - nach einer Sanierung oder Renovierung

Hinweis:

Bitte einen eigenen Laptop mitbringen!

Seminarleiter:

Doz. Bmstr. Ing. Karl Poschalko. Seit 40 Jahren selbständig, hauptsächlich im Bereich Planung und Baumanagement im nationalen und internationalen Bereich tätig.

Kosten: 1.090,—

inkl. Unterlagen und Mittagessen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6065601K

Termin: 25. bis 27. November 2024

Mo-Mi 9.00-17.00 Uhr

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6065602K

Termin: Die Termine finden Sie ab Jänner 2025 auf unserer Homepage www.sbg.bauakademie.at

DIE NEUE ÖNORM B 5371 TREPPEN – GELÄNDER – HANDLÄUFE

Im Frühjahr 2021 wurde die neue ÖNORM B 5371 veröffentlicht.

Die Norm wurde zur Gänze komplett überarbeitet und Unklarheiten ausgeräumt. In Zusammenarbeit mit dem OIB wurden Absturzsicherungen eindeutig definiert. Es wurden Klarheiten darüber geschaffen von welchem Punkt die Höhe der Absturzhöhe gemessen wird. Bei Treppenanlagen wurden neue Konstruktionsregel erarbeitet und für Handläufe neue Regeln geschaffen.

Bei uns erfahren Sie aus erster Hand, welche Neuerungen in der Neuausgabe der ÖNORM B 5371 enthalten sind!

Teilnehmerkreis:

Baumeister, Architekten, Ziviltechniker, Planer, Techniker, Konsulenten, Immobiliensachverständige, Bauträger

Inhalt:

Standpunkte, Ausblick und Umsetzung der Neuausgaben der ÖNORM 5371:

- ▶ Begriffsbestimmungen
- ▶ Treppen
- ▶ Absturzsicherungen
- ▶ Geländer
- ▶ Handläufe
- ▶ Zusammenhänge zur OIB RL 4
- ▶ Zusammenhänge zur ÖNORM B 1300
- ▶ Zusammenhänge zur ÖNORM B 1301
- ▶ Betrachtungen zum behindertengerechten Bauen

Seminarleiter:

Doz. Bmstr. Ing. Karl Poschalko
Seit 40 Jahren selbständig, hauptsächlich im Bereich Planung und Baumanagement im nationalen und internationalen Bereich tätig.

Kosten: 410,—

Preis beinhaltet Unterlagen und Mittagessen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6065501K

Termin: 30. Juni 2025

Mo 9.00-17.00 Uhr

DAS SALZBURGER BAURECHT

Wir laden Sie ein, vier Stunden am Rand Ihrer Arbeitszeit in ein abendliches Baurechtsseminar zu investieren. Geboten wird 1. ein kurzer Überblick über die Materie, 2. die Behandlung einzelner aktueller Themen und 3. ein Ausblick auf Novellierungsvorhaben.

Inhalt:

- ▶ Zu 1.: Die baurechtlichen Vorschriften Salzburgs, aktueller Stand, Mindestinhalte der einzelnen Bau- und Baubengesetze nach der praxistauglichen Methode „wo ist was geregelt und zu finden“
- ▶ Zu 2.: Die Rechtsstellung der Nachbarn im Bauverfahren (Verlust der Parteistellung, Rechtsmittellegitimation, aufschiebende Wirkung etc.), zulässige nachbarrechtliche Vorbringen (z.B. subjektiv-öffentliche Nachbarrechte), Energieeffizienz und Energieausweis, Umgang mit Abweichungen vom Baukonsens, Anliegerleistungen (Abtretungsverpflichtungen, Kostenbeiträge, Aufschließungskostenvorauszahlung etc.)
- ▶ Zu 3.: Bautechnikverordnung-Energie (in Nachfolge der Wärmeschutzverordnung), Feuerpolizeiordnung (Rauchfängerintervalle, Feuerbeschau)

Seminarleiter:

Dr. Silverius Zraunig

Kosten: 165,—

Preis beinhaltet Unterlagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6064501K

Termin: 8. Oktober 2024

Di 17.00-21.00 Uhr

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6064502K

Termin: 5. Februar 2025

Mi 17.00-21.00 Uhr

GRUNDZÜGE DER RECHTS- UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Grundlagenvermittlung für die einfache Unternehmensführung im Kleinunternehmerbereich

Teilnehmerkreis:

KleinunternehmerInnen vor Aufnahme ihrer selbständigen Tätigkeit bzw. im Anfangsstadium ihrer Tätigkeit, leitende Angestellte

Inhalt:

- ▶ Bürgerliches Recht, Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht, Gewerbebereich
- ▶ Steuerrecht
- ▶ Rechnungswesen

Hinweis:

Ein Taschenrechner wird benötigt!

Seminarleiter:

Mag. Karl Scheliessnig, Geschäftsführer der Landesinnung Bau Salzburg

Mag. Gottfried Warter, Referent in der Abt. f. Finanz- und Steuerpolitik der Wirtschaftskammer Salzburg

Kosten: 1.285,—

Preis beinhaltet Unterlagen

Ort: Dieser Kurs findet ausschließlich online statt!

Buchungs-Nr.: 6041101K

Termin: 10. bis 18. Oktober 2024

Do und Fr 16.00-22.00 Uhr

Ort: Dieser Kurs findet ausschließlich online statt!

Buchungs-Nr.: 6041102K

Termin: 30. Jänner bis 7. Februar 2025

Do und Fr 16.00-22.00 Uhr

Ort: Dieser Kurs findet ausschließlich online statt!

Buchungs-Nr.: 6041103K

Termin: 28. April bis 7. Mai 2025

Mo, Di und Mi 16.00-22.00 Uhr

HONORARERMITTLUNG VON PLANUNGSLEISTUNGEN

Die Bundesinnung Bau bietet als Nachfolgepublikation der 2005 zurückgezogenen HOB den „Leitfaden zur Kostenabschätzung von Planungsleistungen“ in 6 Bänden an. Nach der ersten Auflage aus 2006 wurde 2012 und 2013 eine Überarbeitung aller sechs Bände durchgeführt, bei der die bisherigen Praxis-Erfahrungen eingearbeitet wurden. Im Jahr 2014 wurde die Publikation um den Band 7 „Integrale Planung“ ergänzt. Die Seminarteilnehmer erhalten einen Einblick in verschiedene Methoden der Kostenabschätzung von Planungsleistungen und in die Kalkulation von Büro-Stundensätzen als Alternative zur Anwendung von Honorartabellen.

Teilnehmerkreis:

Baumeister, Ziviltechniker, Bauherren, Öffentliche Auftraggeber

Ziel:

- ▶ Übersicht über die Leitfäden zur Kostenabschätzung von Planungsleistungen und deren Neuerungen
- ▶ Grenzen der Kalkulierbarkeit bei Planungsleistungen
- ▶ Bedeutung von Stundenaufzeichnungen und Nachkalkulation sowie des Vertrages
- ▶ Was leistet der Leitfaden im Vergleich zu früheren Honorarordnungen

Inhalt:

- ▶ Rückblick Honorarordnungen, Entwicklung Leitfaden
- ▶ Anwendungen, Abgrenzungen
- ▶ Vertragsarten, Kostenarten
- ▶ Kosteneinflussfaktoren, Projektklassenfaktor
- ▶ Kalkulation von Stundensätzen
- ▶ Leistungsbilder
- ▶ Anwendung für Anbieter
- ▶ Anwendung für Auftraggeber
- ▶ Berechnungsbeispiel Objektplanung
- ▶ Berechnungsbeispiel ÖBA
- ▶ Plausibilitätsprüfungen
- ▶ Vergleich mit anderen Ansätzen zur Honorarermittlung

Seminarleiter:

Dipl.-Ing. Robert Rosenberger, Bundesinnung Bau, Mitverfasser des Leitfadens

Kosten: 140,—

Preis beinhaltet Unterlagen

Ort: Dieser Kurs findet ausschließlich online statt!

Buchungs-Nr.: 6062701K

Termin: 19. November 2024

Di 13.00-15.00 Uhr

DIE ÖNORM B 2110

Die für die Bauwirtschaft als allgemeine Bauvertragsnorm in der Praxis wichtige ÖNORM B 2110 wurde am 15.03.2013 in einer überarbeiteten Form herausgegeben.

Teilnehmerkreis:

Unternehmer und Mitarbeiter des Bauhilfsgewerbes und der Gewerke: Steinmetze, Hafner, Platten- und Fliesenleger, Glaser, Maler, Lackierer, Holzbau, Tischler, Bodenleger, Schlosser, Schmiede, Spengler und Kupferschmiede, Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker, Elektro- und Alarmtechniker, Tapezierer

Inhalt:

- ▶ neue Begriffe der ÖNORM B 2110
- ▶ neue Regeln der Risikotragung
- ▶ neue Regeln der Mehrkostenforderung
- ▶ Dokumentationspflichten
- ▶ Prüf- und Warnpflicht
- ▶ Übernahme
- ▶ Gewährleistung und Haftung

Seminarleiter:

Mag. Wolfgang Hussian, leitet die Rechtsabteilung eines österreichischen Baukonzerns und war Mitglied der Arbeitsgruppe des Österreichischen Normungsinstituts, die die neue ÖNORM B 2110 erarbeitet hat. Er ist Fachbuchautor und Vortragender zu Themen des Bauvertragsrechts.

Kosten: 135,—

Preis beinhaltet Arbeitsunterlagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6063701K

Termin: 18. Oktober 2024

Fr 15.00-18.00 Uhr

MEHR- UND ZUSATZLEISTUNGEN AM BAU

Es gibt kaum ein Bauvorhaben, wo es nicht im Zuge der Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen zu verschiedenen Mehr- oder Zusatzleistungen kommt. Oftmals sind es gerade solche, während der Bauausführung beauftragte Mehr-/Zusatzleistungen, die spätestens bei der Rechnungslegung zu Streitigkeiten zwischen der Bauherrschaft und der bauausführenden Firma führen.

Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter Bau- und Bauhilfsgewerbe, Bauleiter, Führungspersonal

Ziel:

Sie lernen zwischen ursprünglichem Auftrag und Mehr- und Zusatzleistungen zu unterscheiden und wie Sie sich verhalten müssen, wenn tatsächlich Mehr- oder Zusatzleistungen notwendig werden. Auch lernen Sie, wer eigentlich Mehr- und Zusatzleistungen zu erbringen und zu bezahlen hat und wovon diese Umstände abhängen.

Inhalt:

Es ist wichtig zu wissen, wann Mehr-/Zusatzleistungen vorliegen oder wann der Leistungsumfang nicht ohnedies im ursprünglichen Auftrag beinhaltet ist. Bei tatsächlichen Mehr-/Zusatzleistungen ist es wichtig zu wissen, wann solche als beauftragt gelten, wie sie zu beauftragen sind und in welcher Art und Weise die Abrechnung der Mehr-/Zusatzleistungen zu erfolgen hat.

Seminarleiter:

Dr. Harald Schwendinger, Rechtsanwalt und Wirtschaftsmediator Salzburg

Kosten: 140,—

Preis beinhaltet Unterlagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6065001K

Termin: 4. März 2025

Di 16.00-19.00 Uhr

BAUTECHNIKRECHT – BAUTG & OIB-RICHTLINIEN

Inhalt:

Geboten wird ein Überblick über die mit dem neuen BauTG verbundenen wesentlichen Änderungen und ein knapper Überblick über die OIB-Richtlinien (das sind die künftigen Bautechnikverordnungen)

Seminarleiter:

Dr. Silverius Zraunig

Kosten: 150,—

Preis beinhaltet Unterlagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6065201K

Termin: 23. Jänner 2025

Do 17.00-21.00 Uhr





Komm gut an!

Verkehrsunfälle im Arbeitskontext haben oft tödliche oder schwere Folgen für Betroffene. Viele Unfälle könnten vermieden werden!

Die AUVA unterstützt Sie dabei, Verkehrsunfällen am Betriebsgelände, auf Dienstwegen oder Wegen von und zur Arbeit vorzubeugen.

Damit Sie gut ankommen!



KOMM GUT AN!

Eine Initiative der AUVA
für mehr Verkehrssicherheit

[auva.at/komm-gut-an](https://www.auva.at/komm-gut-an)

KALKULATION IM BAUNEHEN- UND BAUHILFSGEWERBE GEMÄSS ÖNORM B 2061

Das Bauneben- bzw. Bauhilfsgewerbe steht bei Ausschreibungen von Bauleistungen, aber auch Dienstleistungen zunehmend vor der Herausforderung, ihre Kalkulationen detailliert und gemäß der Kalkulationsvorschrift der ÖNORM B 2061 (neue Ausgabe 01.05.2020) zu erstellen. Eine normgerechte und nachvollziehbare Preisermittlung stellt viele Unternehmen vor eine kaum überwindbare Hürde. Die notwendige Vorlage sämtlicher K-Blätter zur vertieften Angebotsprüfung fordert von den Unternehmen sowohl technische Sach- und Fachkenntnisse, als auch detaillierte Preisermittlungen.

Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter des Bauneben- bzw. Bauhilfsgewerbes

Inhalt:

In diesem Seminar werden die derzeit geltenden Grundsätze sowie eine strukturierte Vorgehensweise gemäß ÖNORM B 2061 im Detail für unterschiedliche Kollektivvertragsgruppen dargestellt und mit den Teilnehmern erläutert sowie mit Beispielen hinterlegt, um das notwendige Rüstzeug für die praktische Kalkulation zu haben. Daneben wird auf zahlreiche Themen der täglichen Baupraxis, wie bspw. einfache Bau-Dokumentation, Schriftverkehr mit Musterschreiben sowie auch Vertragswesen und Terminplanung eingegangen.

Schwerpunkte:

- ▶ Grundlagen der Kalkulation und Anwendung im Kalkulationsformblatt K3
- ▶ Praxisbeispiele K3 – spezifische Umsetzung Kollektivvertrag Bauneben- und Bauhilfsgewerbe
- ▶ Grundlagen und Anwendung im Kalkulationsformblatt K7
- ▶ Praxisbeispiele K7 – Detailkalkulation
- ▶ Weitere Themen – Bau-Dokumentation, Musterschreiben, Vertragswesen, Terminplanung, ...

Seminarleiter:

BM HBM Dipl.-Ing. Dr. techn. Jörg Koppelhuber, Zivilingenieur für Wirtschaftsingenieurwesen-Bauwesen, KOPPELHUBER² und Partner ZT OG, Graz

Kosten: 275,—

Preis beinhaltet Unterlagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6046701K

Termin: 8. Oktober 2024

Di 09.00-15.00 Uhr

DIE RECHTSPRECHUNG DER ZIVILGERICHTE ZUM BAURECHT

In diesem Seminar werden die wichtigsten aktuellen baurechtlichen Entscheidungen dargestellt.

Teilnehmerkreis:

Baumeister, Bauleiter, leitende Angestellte

Ziel:

Das Seminar bietet jährlich einen Überblick über die neueste aktuelle Rechtsprechung und Rechtsentwicklung zum Baurecht. Darüber hinaus werden wichtige wiederkehrende Themen wie Gewährleistung, Schadenersatz oder Prüf- und Warnpflicht zur Erinnerung wiederholt.

Inhalt:

Dieses jährlich stattfindende Seminar stellt die aktuellsten und wichtigsten im vorangegangenen Jahr veröffentlichten baurechtlichen Entscheidungen dar. Insbesondere die neusten höchstgerichtlichen Entscheidungen aus den Bereichen Gewährleistung, Schadenersatz, Prüf- und Warnpflicht sowie Verjährungsprobleme und relevante aktuelle Rechtsänderungen werden dargestellt.

Seminarleiter:

Dr. Harald Schwendinger, Rechtsanwalt und Wirtschaftsmediator, Salzburg

Kosten: 140,—

Preis beinhaltet Unterlagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6062001K

Termin: 13. November 2024

Mi 16.00-19.00 Uhr

OIB-RICHTLINIEN – DIE PRAKTISCHE UMSETZUNG

Das Baurecht ist ein dynamischer Prozess und ändert sich ständig. Es wird den neuesten Erkenntnissen der Technik und Wirtschaft angepasst. Im Zuge einer Harmonisierung des Baurechts wurden die OIB-Richtlinien geschaffen. In Österreich unterliegt das Baurecht dem Kompetenzbereich der Bundesländer und es werden die OIB-Richtlinien entweder zur Gänze, in unveränderter oder modifizierter Form in die jeweiligen Landesgesetze (Bauordnung, Bautechnik-Verordnungen) aufgenommen. Die OIB-Richtlinien stellen den letzten Stand der Technik dar. Änderungen der Technik rufen hier ebenfalls einen dynamischen Prozess hervor und dieser löst die Änderung der Gesetzeslage aus. Auch Vereinfachungen und bessere Lesbarkeit verursachen Änderungen der einzelnen Verordnungen und Baugesetze. Immer auf dem letzten Stand zu bleiben ist ebenfalls ein dynamischer Prozess und nicht immer ganz leicht, da die Änderungen der Gesetze und Verordnungen mitunter in einem sehr engen Zeithorizont erfolgen.

Teilnehmerkreis:

Baumeister, Architekten, Ziviltechniker, Planer, Techniker, Konsulenten, Immobiliensachverständige, Immobilienmakler, Immobilienverwalter, Immobilieninvestoren, Immobilienbesitzer, Bauträger, andere mit der OIB befasste Personen

Ziel:

In diesem Seminar sollen dem Teilnehmer die Überlegungen, Neuerungen und Änderungen der Richtlinien, sowie die Zusammenhänge zum Baurecht nähergebracht und die praktische Umsetzung erleichtert werden.

Inhalt:

- ▶ OIB-Richtlinie 1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit
- ▶ Leitfaden zur OIB-Richtlinie 1
- ▶ ONR 24009
- ▶ OIB-Richtlinie 2 Brandschutz
- ▶ OIB-Richtlinie 2.1 Brandschutz bei Betriebsbauten
- ▶ OIB-Richtlinie 2.2 Brandschutz bei Garagen, überdachten Stellplätzen und Parkdecks
- ▶ OIB-Richtlinie 2.3 Brandschutz bei Gebäuden mit einem Fluchtniveau von mehr als 22 m
- ▶ Leitfaden zur OIB-Richtlinie 2 Abweichungen im Brandschutz und Brandschutzkonzepte
- ▶ OIB-Richtlinie 3 Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz
- ▶ OIB-Richtlinie 4 Nutzungssicherheit und Barrierefreiheit
- ▶ ÖNORM 1600, 1601, 1602 Barrierefreies Bauen
- ▶ OIB-Richtlinie 5 Schallschutz
- ▶ OIB-Richtlinie 6 Energieeinsparung und Wärmeschutz
- ▶ Leitfaden zur OIB-Richtlinie 6 Energietechnisches Verhalten von Gebäuden

Seminarleiter:

Doz. Bmstr. Ing. Karl Poschalko
Seit 40 Jahren selbständig, hauptsächlich im Bereich Planung und Baumanagement im nationalen und internationalen Bereich tätig.

Kosten: 630,—

Preis beinhaltet Unterlagen und Mittagessen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6065101K

Termin: 28. und 29. November 2024
Do und Fr 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6065102K

Termin: 12. und 14. Mai 2025
Mo bis Mi 9.00-17.00 Uhr

QUALIFIZIERTER UND ZERTIFIZIERTER GUTACHTER FÜR GEBÄUDESICHERHEIT

Eigentümer von Gebäuden und Objekten (Wohn- und Nicht-Wohngebäude) tragen für die Sicherheit und Gesundheit bei ihren Objekten eine besondere Verantwortung. Sie haben aus diesem Grund dafür Sorge zu tragen, dass von ihrem Eigentum keine Gefahr für die Sicherheit von Personen oder deren Eigentum ausgeht. Die Objekt- oder Liegenschaftseigentümer haben daher, auf Grund diverser Gesetze und Verordnungen, die Verpflichtung zahlreiche Prüf-, Kontroll- und Überwachungspflichten durchzuführen. Dies aus dem Grund für den sicheren Zustand des Gebäudes Sorge zu tragen und den, sowohl vom Grundstück als auch vom Objekt oder Gebäude, ausgehenden Gefahren entgegenzuwirken und erkennbare Gefahren zu verhindern.

Die Objektsicherheitsprüfungen regeln seit:

- ▶ 1.11.2012 – die Ö-Norm 1300 – für Wohngebäude – regelmäßige Prüfroutinen im Rahmen von Sichtkontrollen und zerstörungsfreien Begutachtungen
- ▶ 15.4.2016 – die Ö-Norm 1301 – für Nicht-Wohngebäude – regelmäßige Prüfroutinen im Rahmen von Sichtkontrollen und Begutachtungen

Bei diesen Objektsicherheitsprüfungen sind sowohl die Prüfroutinen als auch die in den Normen vorgegebenen Objektsicherheits-Checklisten spezifisch, sowohl auf Wohn- als auch auf Nicht-Wohngebäude mit ihren Gesamtanlagen, stets individuell anzupassen und zu aktualisieren. Hervorzuheben ist besonders, dass diese Prüfungen – vor allem der Tragfähigkeit – bestehender Hochbauten, sehr verantwortungsvolle Aufgaben sind und vielfach Kenntnisse verlangen, die weit über die bei der Planung und Ausführung von Neubauten erforderlichen Kenntnisse hinausgehen (z.B. Wissen über Bauweisen bzw. alte Baustoffe). Daher sollten zu solchen Überprüfungen nur ausgebildete und fachkundige Personen herangezogen werden. Diese Personen dürfen aber nicht nur mit den Überprüfungs-routinen allein vertraut sein, sondern müssen in diesem Zusammenhang auch die damit eng verbundenen einschlägigen Nebengesetze fundiert beherrschen.

Dies vor allem wegen der Verantwortung und Haftung des Liegenschafts- bzw. Objekteigentümers oder dessen Vertreter (Hausverwalter, FM-Manager u.a.) und in diesem Zusammenhang mit einem immer

strenger werdenden Schadenersatzrecht. Der Haftungsmaßstab ist dabei grundsätzlich der Stand der Technik, der oft deutlich über den konsensgemäßen Zustand des Gebäudes hinausgeht und daher auch Obliegenheiten zur Nachrüstung der Gebäude bedingt. Der Bogen der Verantwortlichkeit spannt sich von vertraglichen Schutz- und Sorgfaltspflichten (wie etwa Gehsteigreinigung nach der StVO) bis hin zu deliktischen Haftungstatbeständen (wie etwa der Bauwerkshaftung nach § 1319 ABGB) und allgemeinen Verkehrssicherungspflichten.

Teilnehmerkreis:

Baumeister, Architekten, Zivilingenieure, Konsulenten, Immobiliensachverständige, Immobilienverwalter, Immobilieneigentümer, Facility Manager, Brandschutzbeauftragte, Sicherheitsfachkräfte, Bauträger

Inhalt: 1. und 2. Tag:

- ▶ Einführung in die Objektsicherheitsprüfung
- ▶ Grundlagen der zivilrechtlichen Haftung
- ▶ Vertragliche Haftung
- ▶ Deliktische Haftung
- ▶ Auszug aus relevanten Gesetzesgrundlagen
- ▶ Weitere Auszüge aus relevanten Gesetzen und Verordnungen
- ▶ Aktuelle Judikaturübersicht
- ▶ Auszug aus den relevanten Normen
- ▶ Auszug aus den Technischen Richtlinien vorbeugender Brandschutz
- ▶ Bauordnung
- ▶ OIB Richtlinien
- ▶ Baukoordinationsgesetz
- ▶ Praktische Umsetzung der Überprüfung

3. Tag:

- ▶ Haustechnik 1 – Sanitärinstallationen
- ▶ Haustechnik 2 – Elektroinstallationen
- ▶ Praktische Objektbegehung – Schulung
- ▶ Prüfung der Objekte oder Gebäude
- ▶ Praktische Objektbegehung – Prüfungsobjekt

Voraussetzung:

- ▶ Facheinschlägige Ausbildung
- ▶ Nachweis über facheinschlägige Berufserfahrung

Die Zulassungsvoraussetzungen sind bei Lehrgangsstart nachzuweisen! Selbstverständlich können interessierte Personen den Lehrgang ohne Zertifizierung besuchen.

Als Voraussetzung für die Absolvierung der Zertifizierungsprüfung gilt:

- ▶ Teilnahme an der Schulung „Qualifizierte Beurteilung für Gebäudesicherheit“ bei einer gemäß Pkt. 4.1 E) zugelassenen Ausbildungsstelle
- ▶ Erfüllung der entsprechenden Anforderungen an die Grundausbildung und Berufserfahrung gemäß Pkt. 4.4
- ▶ über die Zulassung entscheidet ausschließlich die Ausbildungsstelle

Hinweis:

Bei diesem Seminar sind folgende Hilfsmittel erforderlich:

- ▶ eine Digitalkamera bei der Objektbegehung
- ▶ ein Laptop am Tag der Zertifizierungsprüfung mit Office-Programm zur Erstellung eines Feststellungsbefundes

Preis exkl. Zertifizierungsprüfung und Zertifikatausstellung!

Abschluss: Teilnahmebestätigung (eine separate Prüfung kann durch die Quality Austria abgelegt werden)

Der Besuch dieses Kurses und die Ablegung der Prüfung zum Erwerb des Zertifikates dienen der persönlichen Fortbildung der Kursteilnehmer. Eine Befugnis zur selbständigen Ausübung von Objektsicherheitsprüfungen ist damit allerdings nicht verbunden – diese richtet sich ausschließlich nach dem Berufsrecht (Gewerbeordnung, ZT-Gesetz). Inhaber einer Gewerbeberechtigung „Baumeister“ sind jedenfalls zur Durchführung von Objektsicherheitsprüfungen befugt.

Seminarleiter:

Doz. Bmstr. Ing. Karl Poschalko
Seit 40 Jahren selbstständig, hauptsächlich im Bereich Planung und Baumanagement im nationalen und internationalen Bereich tätig.

Kosten: 1.650,—

Preis beinhaltet Unterlagen und Mittagessen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6065901K

Termin: 2. bis 6. Dezember 2024

Mo-Fr 9.00-17.00 Uhr

Zertifizierungsprüfung durch die Quality Austria

BRANDSCHUTZBESTIMMUNGEN FÜR PLANER UND DAS AUSFÜHRENDE GEWERBE

Praxisseminar für Verantwortliche aus Planungsbüros und aus dem ausführenden Gewerbe, bei dem die relevanten maßgebenden Vorschriften aus der Salzburger Bauordnung und den OIB-Richtlinien in Bezug auf den vorbeugenden Brandschutz näher beleuchtet werden. Neben dem theoretischen Input durch unseren Vortragenden aus der Praxis steht in diesem Seminar vor allem der Erfahrungsaustausch unter Praktikern im Vordergrund.

Teilnehmerkreis:

Planer, Bau- und Zimmermeisterbetriebe, Gas-, Wasser- und Heizungsbetriebe, Elektrobetriebe

Inhalt:

- ▶ Salzburger Bauordnung
- ▶ Technische Bauvorschriften
- ▶ OIB RL 2 – Brandschutz
- ▶ OIB RL 2.1 – Brandschutz bei Betriebsbauten
- ▶ OIB RL 2.2 – Brandschutz bei Garagen, überdachten Stellplätzen und Parkdecks

Seminarleiter:

Ing. Martin Dickenberger, Salzburger Landesstelle für Brandverhütung

Kosten: 350,—

Preis beinhaltet Unterlagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6065301K

Termin: 10. Oktober 2024

Do 9.00-17.00 Uhr

DER ZERTIFIZIERTE FACHVERARBEITER FÜR WÄRMEDÄMMVERBUND- SYSTEME – AUSBILDUNG ZUM WDVS-FACHVERARBEITER

Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter aus dem Bau- und Bauneben-
gewerbe (Maurer, Maler, Putzer, ...),
WDVS-Fachverarbeiter.

Ziel:

Zukünftig werden Auftraggeber aus allen
Bereichen darauf achten, dass beauftragte
Firmen über zertifizierte Mitarbeiter verfü-
gen – zu ihrer eigenen Sicherheit und zur
Sicherheit ihrer Auftraggeber. Nach positiver
Absolvierung der Abschlussprüfung er-
halten Sie das Zertifikat „Zertifizierter
WDVS-Fachverarbeiter“ der MA 39 Wien.

Inhalt:

Theorie:

- ▶ Richtlinien der Qualitätsgruppe
- ▶ Grundlagen der spezifischen bauphysi-
kalischen und bauchemischen Vorgänge
- ▶ Aufbau eines WDVS und Funktion der
einzelnen Komponenten
- ▶ Untergrundprüfung und Untergrundvor-
bereitung
- ▶ Passivhausdetails
- ▶ Pflege und Wartung von WDVS
- ▶ Gerüste und Arbeitssicherheit
- ▶ Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung

Praxis:

- ▶ Verarbeitung gängiger Systemkompo-
nenten
- ▶ Ausführung von An- und Abschlusde-
tails
- ▶ Verdübelung
- ▶ Umsetzung der Theorie in die Praxis

Voraussetzung:

Praxisnachweis: mit der Anmeldung bestä-
tigt die Firma, dass der Teilnehmer über
mindestens 6 Monate einschlägige Berufs-
erfahrung verfügt. Eine schriftliche Bestäti-
gung ist bei Kursbeginn mitzubringen.
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
erforderlich!

Hinweis:

Die Prüfungsgebühr bzw. die Gebühr für
die Zertifizierung beträgt Euro 85,00 und
ist in der Kursgebühr enthalten.

Seminarleiter:

Bmst. Dipl.-Ing. Alexandra Schorn

Kosten: 700,—

Preis beinhaltet Arbeitsunterlagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6033001K

Termin: 3. bis 5. Februar 2025

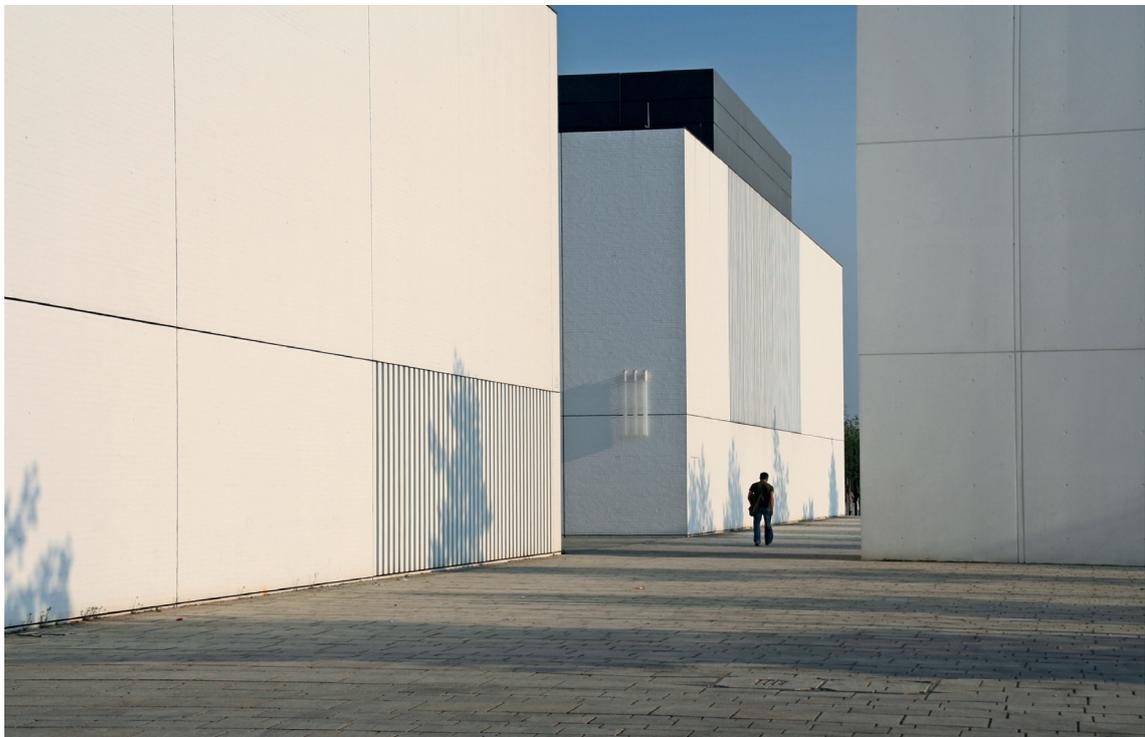
Mo-Mi 8.00-17.00 Uhr

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6033002K

Termin: 11. bis 13. März 2025

Di-Do 8.00-17.00 Uhr



REFRESHING: DER ZERTIFIZIERTE FACHVERARBEITER FÜR WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEME

Kooperation der Qualitätsgruppe Wärmedämmverbundsysteme mit den österreichischen BAUakademien

Teilnehmerkreis:

Absolventen der Ausbildung „Der zertifizierte WDVS-Fachverarbeiter“
Verlängerung: alle 3 Jahre mit dem Refreshingseminar

Ziel:

Verlängerung des Zertifikats „Zertifizierter WDVS Fachverarbeiter“ der MA 39 Wien

Inhalt:

- ▶ Richtlinien der Qualitätsgruppe
- ▶ Grundlagen der spezifischen bauphysikalischen und bauchemischen Vorgänge
- ▶ Aufbau eines WDVS und Funktion der einzelnen Komponenten
- ▶ Untergrundprüfung und Untergrundvorbereitung
- ▶ Passivhausdetails
- ▶ Pflege und Wartung von WDVS
- ▶ Gerüste und Arbeitssicherheit

Hinweis:

Zukünftig werden Auftraggeber aus allen Bereichen darauf achten, dass beauftragte Firmen über zertifizierte Mitarbeiter verfügen – zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Ihrer Auftraggeber.

Die Ausstellungsgebühr für die Verlängerung des Zertifikats beträgt Euro 85,00 und ist in der Kursgebühr enthalten.

Seminarleiter:

Referententeam

Kosten: 320,—

Preis beinhaltet Arbeitsunterlagen

Voraussetzung:

Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich!

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6033101K

Termin: 12. Februar 2025

Mi 8.00-17.00 Uhr

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6033102K

Termin: 19. März 2025

Mi 8.00-17.00 Uhr



ENERGIEAUSWEIS – PROFI (GRUNDAUSBILDUNG)

Dieser Lehrgang ist im Hinblick auf die neue EPBD – Energy Performance of Buildings Directive – Artikel 17 (Unabhängiges Fachpersonal) als Aus- und Weiterbildung für Personen gedacht, die aufgrund ihrer Befugnis einen Energieausweis erstellen dürfen oder für Personen, die in ihrer Arbeit mit diesem Thema befasst sind.

Teilnehmerkreis:

Baumeister, Architekten, Planer, Technische Büroleiter, Konsulenten, Haustechnik-Planer, Installateure, Energieberater und andere mit der Berechnung und Kontrolle von Energieausweisen befasste Personen.

Ziel:

Sie erwerben und lernen praxisorientiert:

- ▶ Die Grundlagen für die Berechnung der Energiekennzahlen als wesentliche Basis für die Erstellung des Energieausweises gemäß EPBD, OIB RL6, EA VG und div. Landesgesetze
- ▶ Die bauphysikalischen und gebäudetechnischen Grundlagen
- ▶ Anhand konkreter Beispiele die technischen Grundlagen und die Auswirkungen verschiedener Maßnahmen auf die Energiekennzahlen
- ▶ Die Umsetzung der einschlägigen Gesetze und ÖNORMEN
- ▶ Das notwendige Wissen zur Einreichung und Beratung

Inhalt:

Rechtliche Grundlagen

- ▶ EPBD
- ▶ Umsetzung der EPBD
- ▶ Sanktionen

Grundlagen der Bautechnik

- ▶ Baustoffe
- ▶ Bauteile und Bauteilkonstruktionen
- ▶ Wärmebrücken
- ▶ Luftdichtheit
- ▶ Baumängel und Bauschäden
- ▶ Umsetzung bei der Energieausweisberechnung

Grundlagen der Bauphysik

- ▶ U-Werte
- ▶ Transmissionen
- ▶ Wärmeleitfähigkeit
- ▶ Wärmedurchgangskoeffizient
- ▶ Dynamische Steifigkeit
- ▶ Sommerliche Überwärmung
- ▶ Behaglichkeit

Grundlagen der Haustechnik

- ▶ Allgemeine Grundlagen

Grundlagen der EA-Berechnung allgemein

- ▶ Wohngebäude
- ▶ Nicht Wohngebäude
- ▶ Klima
- ▶ Standort
- ▶ Anlagen und Ausstattung
- ▶ Flächenberechnungen B1800
- ▶ Bilanzierung

Berechnungsgrundlagen

- ▶ Allgemeine projektbezogene Beispiele und Informationen
- ▶ Neubau
- ▶ Altbestand
- ▶ Fehlersuche bei Energieausweisen

Hinweis:

Für dieses Seminar kann ein eigener Laptop verwendet werden.

Preis exkl. Zertifizierungsprüfung und Zertifikatsausstellung!

Abschluss: Teilnahmebestätigung (eine separate Prüfung kann durch die Quality Austria abgelegt werden)

Seminarleiter:

Doz. Bmstr. Ing. Karl Poschalko, Wien, seit mehr als 40 Jahren selbstständig, hauptsächlich im Bereich Planung und Baumanagement im nationalen und internationalen Bereich tätig. Schwerpunkte: Althausanierungen, Dachgeschoßausbau, Industriebau, Wohnausbau. Spezialisiert auf Bereiche der Bauphysik, Energieausweise. Verkehrssicherungspflichten und ÖNORM 1300, OIB Richtlinien im Baurecht und Umsetzung in der Praxis, sowie diverse Softwareentwicklung.

Kosten: € 2.165,—

Preis beinhaltet Unterlagen und Mittagessen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6043501K

Termin: 12. bis 17. Juni 2025

Do-Fr und Mo-Di 9.00-17.00 Uhr

ENERGIEAUSWEIS – PROFI PRÜFUNGSVORBEREITUNG UND AUFRISCHUNG

Optimale Vorbereitung auf die Zertifizierungsprüfung.

Teilnehmerkreis:

Baumeister, Architekten, Planer, Technische Büroleiter, Konsulenten, Haustechnik-Planer, Installateure, Energieberater und andere mit der Berechnung und Kontrolle von Energieausweisen befasste Personen.

Inhalt:

Ausbildung:

- ▶ Schwerpunktausbildung für externe Prüfungsanwärter, auf Grund des im Vorgespräch angefallenen Ausbildungsdefizits
- ▶ Wiederholung des Ausbildungslehrestoffs in groben Zügen

Vorbereitung:

- ▶ Beantwortung von offenen Fragen und Unklarheiten im Bezug auf den Lehrstoff
- ▶ Wissens-Check im Hinblick auf die Zertifizierungsprüfung

Seminarleiter:

Doz. Bmstr. Ing. Karl Poschalko
Seit 40 Jahren selbständig, hauptsächlich im Bereich Planung und Baumanagement im nationalen und internationalen Bereich tätig.

Kosten: 530,—

Preis beinhaltet Unterlagen und Mittagessen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6043401K

Termin: 23. Juni 2025

Mo 9.00-17.00 Uhr

GEBÄUDEMANAGEMENT – FACILITY MANAGEMENT

STRATEGISCHES UND GANZ- HEITLICHES KONZEPT ZUR VER- WALTUNG, ORGANISATION UND BEWIRTSCHAFTUNG EINES OBJEKTS

Teilnehmerkreis:

Baumeister, Architekten, Planer, Techniker, Zivilingenieure, Konsulenten, Immobiliensachverständige, Immobilienmakler, Immobilienverwalter, Immobilieninvestoren, Immobilienbesitzer, Facility Manager, Bau-träger, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Wirtschaftstrehänder, Steuerberater, Notare, Finanzierungsspezialisten von Banken, Entscheidungsträger in Unternehmen, Finanzchefs, Hauseigentümer, Hausverwalter, alle Personen mit Liegenschaftsbesitz

Inhalt:

- ▶ Grundlagen zum Facility Management
- ▶ Rechtliche Grundlagen
- ▶ Vertragliche Haftung
- ▶ Deliktische Haftung
- ▶ Relevante Gesetze
- ▶ Gesundheit, Arbeitsschutz und Sicherheit
- ▶ Baukoordinationsgesetz
- ▶ Stand der Technik – Haustechnik
- ▶ Ausführungszustand (Stufen, Stiege, Gänge)
- ▶ Mängel
- ▶ u.v.m.

Seminarleiter:

Doz. Bmstr. Ing. Karl Poschalko
Seit 40 Jahren selbständig, hauptsächlich im Bereich Planung und Baumanagement im nationalen und internationalen Bereich tätig.

Kosten: 650,—

Preis beinhaltet Unterlagen und Mittagessen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6044901K

Termin: 5. Februar bis 6. Februar 2025

Mi-Do 9.00-17.00 Uhr

KOMMUNIKATION UND KONFLIKTMANAGEMENT IM BAUWESEN

Teilnehmerkreis:

Baumeister, Architekten, Zivilingenieure, Bauleiter, Poliere. Sowie alle Mitarbeiter von Baufirmen, Bauträgern, Hausverwaltungen, ausführenden und planenden Unternehmen.

Ziel:

Im Zuge des Seminars lernen die Teilnehmer die Grundzüge und Methoden des Konfliktmanagements und der Mediation kennen und verstehen.

Was versteht man unter dem Begriff „Konflikt“? Wie entstehen Konflikte? Wie geht man am besten mit Konflikten um? Lassen sich Konflikte frühzeitig erkennen oder bestenfalls sogar verhindern? Wie kann der Einsatz von Mediation bei Konflikten helfen?

Konflikte sind Zeitfresser! Deshalb gilt es, Konflikte immer so rasch und effizient wie möglich zu lösen bzw. durch richtiges Handeln eine Eskalation oder die Ausbreitung von Konflikten zu verhindern. Dabei ist das persönliche Mindset entscheidend um rasch von der Problemorientierung in ein lösungsorientiertes Handeln zu kommen,

um sich wieder auf die eigentlichen Kernaufgaben im Job konzentrieren zu können

In jedem Konflikt steckt auch eine Chance zur Weiterentwicklung. Dieses Seminar ist dazu der erste Schritt.

Inhalt:

- ▶ Kommunikation Grundlagen
- ▶ Methoden der Kommunikation
- ▶ Kommunikationstechniken
- ▶ Konfliktmanagement
- ▶ Konfliktanalyse
- ▶ Konfliktprävention
- ▶ Werkzeuge zur Konfliktlösung
- ▶ Mediation am Bau
- ▶ Beispiele aus der Praxis

Seminarleiter:

Bmstr. DI (FH) Alexandra Schorn

Kosten: 350,—

Preis beinhaltet Unterlagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6069601K

Termin: 7. November 2024

Do 9.00-17.00 Uhr



STRABAG AG
Breitwies 32, 5303 Thalgau
Petra Steinscherer, MA



KARRIERE.
STRABAG.COM

Fortschritt beginnt mit dir.

Hier kann ich mich einbringen.
Im Team.



Sie suchen einen spannenden Arbeitsplatz mit starken Perspektiven? Bei STRABAG gibt es zahlreiche Möglichkeiten für den Start Ihrer Karriere: Ob eine Lehre oder Direkteinstieg im gewünschten Job - werden Sie Teil eines internationalen Bautechnologiekonzerns und setzen Sie Ihre Stärken gezielt ein. Denn herausfordernde Projekte brauchen starke Teams.

Für unseren Standort in Salzburg/Thalgau suchen wir:

- **Lehre Tiefbauer:in (req38660)**
- **Lehre Hochbauer:in (req48063)**
- **Lehre Bürokaufmann:frau (req57748)**
- **Kalkulant:in (req57658)**
- **Technische Zeichner:in (req59719)**
- **Facharbeiter:in im Kanal-&Leitungsbau (req 59281)**
- **Vor- und Facharbeiter:in für Tief- und Betonbau (req48195)**

JETZT
BEWERBEN.



STRABAG
WORK ON PROGRESS

GRUNKURS ZUM ABFALLRECHTLICHEN GESCHÄFTSFÜHRER IM BAUWESEN GEM. § 26 AWG 2002 idgF.

Bei dieser Ausbildung werden gesetzlich erforderliche Grundlagen und das Wissen zur Wahrung der Tätigkeiten als abfallrechtlicher Geschäftsführer gem. § 26 AWG 2002 idgF., speziell für Betriebe und Personen im Bauwesen geschult und vermittelt.

Die Verpflichtungen und die Vorgaben bei Entsorgungs- u. Verwertungstätigkeiten im betrieblichen und projektbezogenen Bereichen des Bauwesens werden dargestellt und praxisorientiert erläutert. Es werden Maßnahmen und rechtliche Vorgaben in praktischer und dokumentarischer Hinsicht geschildert und deren Umsetzung geschult.

Weiters werden im Rahmen ggstl. Ausbildung die Grundlagen und erforderlichen Kenntnisse im Bereich Abfallrecht, Abbrucharbeiten sowie Bau- und Abfallchemie für rückbaukundige Personen gem. Recycling Baustoff VO BGBl. II 290/2016 behandelt.

Teilnehmerkreis:

Abfallsammler und/oder -behandler von nicht gef. Abfällen, Baumeister, Erdbauer, Abbruchunternehmen, Abfalltransporteure, Planer, Architekten, Baumanager, Bauaufsichten, angehende gewerbsmäßige Sammler und Behandler von gefährlichen Abfällen

Ziel:

Ist die Vermittlung der erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, welche ein abfallrechtlicher Geschäftsführer gem. § 26 Abs. 2002 idgF. im Bauwesen nachweisen muss um sowie weiters die tägliche Praxis und damit einhergehende Verantwortung eines abfallrechtlichen Geschäftsführers im Bauwesen bewältigen zu können. Ggstl. Grundkurs schafft die erforderlichen Grundlagen als Vorbereitung für die behördliche Prüfung zum abfallrechtlichen Geschäftsführer. Schulung der geltenden Rechtslagen und Anwendungsbereiche speziell für die Bau Praxis und den Baubetrieb. Selbstkritische Eigenkontrolle der betrieblichen und projektiven Situation (Berechtigungen), Anstoß zur Adaptierung der eigenen, bestehenden Systematik auf den Stand der Rechtslage, Hilfestellung im Zuge der Schulung in gegenständlichen Problematiken

Inhalt:

RECHTLICHE GRUNDLAGEN:

Im Rahmen dieser Grundausbildung werden alle relevanten Rechtsgrundlagen aus der österreichischen Abfallrechtsgebung behandelt und speziell für die Anwendung im Bauwesen erläutert und deren Umsetzung dem Grunde nach beigebracht. Damit werden die Voraussetzungen gem. § 26 AWG 2002 idgF. als Grundlage für die behördliche Prüfung geschaffen.

Folgende gesetzliche Grundlagen werden speziell behandelt:

- ▶ Abfallwirtschaftsgesetz 2002 idgF.
- ▶ Abfallnachweisverordnung 2012 idgF.
- ▶ Abfallbilanzverordnung 2009 idgF.
- ▶ Abfallverzeichnisverordnung 2008 idgF.
- ▶ Deponieverordnung 2008 idgF.
- ▶ Bundesabfallwirtschaftsplan 2017
- ▶ Altlastensanierungsgesetz idgF.
- ▶ Recycling-Baustoff VO idgF.
- ▶ Projektspezifische Gesetze (GewO, WRG, NSchG, MinroG)

Weiters wird die Registrierung, Wartung und Eintragung im EDM/ZAREg Portal in Echtzeit dargestellt und die Grundlagen und Verpflichtungen daraus in Bezug auf Abfallbilanzierungen erlernt.

VERWERTUNGSORIENTIERTER RÜCKBAU (AUFBAUMODUL ZUR RÜCKBAUKUNDIGE PERSON):

Basierend auf erlernten Grundlagen zum abfallrechtlichen Geschäftsführer gem. § 26 AWG 2002 idgF. für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle im Bauwesen, wird auf die Besonderheiten im Rahmen von Bau- und Abbrucharbeiten im Geltungsbereich der Recycling Baustoff Verordnung idgF. abgezielt und somit Teilfachbereich für die Ausübung der Tätigkeiten einer rückbaukundigen Person erlernt.

- ▶ Abbrucharbeiten gem. ÖNORM B2251
- ▶ Recycling Baustoff VO idgF.
- ▶ ÖNORM B3151: Rückbau von Bauwerken als Standartabbruchmethode
- ▶ Dokumentation und Nachweisführung
- ▶ Recycling von Abfällen aus Bau- und Abbrucharbeiten
- ▶ Qualitätssicherung von Recycling Baustoffen
- ▶ Konformität gem. EU-Bauprodukte VO idgF

UMGANG MIT ABFÄLLEN AUS KÜNSTLICHEN MINERalfASERN UND XPS DÄMMSTOFFEN

Hinweis:

Abschluss: Teilnahmebestätigung (eine separate Prüfung zum Nachweis der fachlichen Kenntnis und Fähigkeit als abfallrechtlicher Geschäftsführer ist beim Amt der Salzburger Landesregierung abzulegen)

Seminarleiter:

Bernhard Radinger, brconTrust GmbH

Kosten: 1.200,—

Preis beinhaltet Unterlagen und Mittagessen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6041801K

Termin: 7. bis 9. Oktober 2024
Mo-Mi 8.00-17.00 Uhr

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6041802K

Termin: 17. bis 19. Februar 2025
Mo-Mi 8.00-17.00 Uhr

Änderungen und Auswirkungen auf die Bauwirtschaft

Inhalt:

- ▶ Darstellung / Auffrischung der abfallrechtlichen Grundlagen für das Bauwesen
- ▶ Erläuterung der Grundlagen für geänderte Anforderungen aus dem Abfallrecht
- ▶ Änderung der Abfallschlüsselnummernzuordnung und der Folgen für Abfallsammler
- ▶ Der richtige Umgang und Entsorgung künstlicher Mineralfasern (KMF) und XPS Dämmstoffen

Seminarleiter:

Bernhard Radinger, brconTrust GmbH

Kosten: 138,—

Preis beinhaltet Unterlagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6041201K

Termin: 18. Februar 2025
Di 17.30-19.30 Uhr



SCHWERPUNKTSCHULUNG ABFALL & UMWELT IM BAUWESEN

Bei dieser Schwerpunktschulung werden in 4 Blöcken die Verpflichtungen und die Vorgaben bei Entsorgungs- u. Verwertungstätigkeiten in betrieblichen und projektbezogenen Bereichen des Bauwesens dargestellt und erläutert. Es werden Maßnahmen und rechtliche Vorgaben in praktischer und dokumentarischer Hinsicht geschildert und deren Umsetzung geschult.

Teilnehmerkreis:

Baumeister, Erdbauer, Bauleiter, Projektleiter, Planer, Baumanagement, Interessierte, die mit diesen Themen in Berührung kommen

Ziel:

- ▶ Aktualisierung des Wissens auf den Stand der Rechtslage (AWG, ALSAG, AbfallbilanzVO, Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2011, ...) in Verbindung mit branchenüblichen Vorgehensweisen in diesen Themen
- ▶ Selbstkritische Eigenkontrolle der betrieblichen und projektiven Situation (Berechtigungen)
- ▶ Anstoß zur Adaptierung der eigenen, bestehenden Systematik auf den Stand der Rechtslage
- ▶ Hilfestellung im Zuge der Schulung in gegenständlichen Problematiken

Inhalt:

Block 1 – Grundlagen:

- ▶ Intensivschulung der rechtlichen Grundlagen und Erläuterungen unter Einbeziehung von Praxisbeispielen inkl. Begriffsbestimmungen
- ▶ Voraussetzung von gewerblichen Tätigkeiten in Verbindung mit abfall- und umweltrelevanten Vorgaben und Verpflichtungen

Block 2 – Entsorgung (Deponierung):

- ▶ Stufenweise Ablaufdarstellung einer fach- und sachgerechten Entsorgung
- ▶ Art und Weise der Dokumentation und Nachweisführung bei Entsorgungen, gesetzliche Rahmenverpflichtungen (Abfallbilanzverordnung)
- ▶ Begriffserläuterungen in Hinblick auf Dokumentationen in Verbindung mit Praxisbeispielen
- ▶ bürokratische Verpflichtungen von Unternehmen bei Entsorgungen
- ▶ Querverweis auf das Altlastensanierungsgesetz idGF. (ALSAG) im Zuge von Entsorgungen, Sanktionen bei Verstoß gegen das ALSAG in Form von Praxisbeispielen

Block 3 – Wiederverwendung (Verwertung):

- ▶ Stufenweise Ablaufdarstellung einer fach- und sachgerechten Verwertung von Bodenaushubmaterialien
- ▶ Art und Weise der Dokumentation und Nachweisführung bei Verwertungen, gesetzliche Rahmenverpflichtungen (Bundesabfallwirtschaftsplan 2011, Naturschutz, Wasserrecht, Umweltrecht)
- ▶ Begriffserläuterungen in Hinblick auf Dokumentationen in Verbindung mit Praxisbeispielen, Darstellung von bestehenden Grenzwerten und Mengenschwellen
- ▶ bürokratische Verpflichtungen von Unternehmen bei Verwertungen
- ▶ Querverweis auf das Altlastensanierungsgesetz idGF. (ALSAG) im Zuge von Verwertungen, Sanktionen bei Verstoß gegen das ALSAG in Form von Praxisbeispielen

Block 4 – Baurestmassen aus Bautätigkeiten:

- ▶ Erläuterung von gesetzlichen Mengenschwellen und Bestimmungen, Verpflichtungen bei Abbrucharbeiten
- ▶ Entsorgungssysteme und finanzielle Einsparungspotentialien unter Aufführung von Praxisbeispielen, Trennsysteme
- ▶ Dokumentation und Nachweisführung vor und nach der Entsorgung, Anforderungen durch Entsorgungsfachbetriebe, Unterschied Deponierung und Verwertung
- ▶ Querverweis auf Internivschulung „Recycling“

Seminarleiter:

Bernhard Radinger, brconTrust GmbH

Kosten: 470,—

Preis beinhaltet Unterlagen
Hinweis: wird zusammen mit dem Kurs: „Ausbildung zum Erdbauer“ abgehalten!

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6041701K

Termin: 27. und 29. September 2024
Fr 13.00-19.00 Uhr, Sa 8.00-15.00 Uhr

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6041702K

Termin: 16. und 17. Jänner 2025
Do 8.00-17.00 Uhr, Fr 8.00-12.00 Uhr

INFORMATIONSVORANSTALTUNG: ABFALL – UMWELT – RECYCLING

Teilnehmerkreis:

Unternehmensinhaber, Baumeister, Erdbauer, Bauleiter, Projektleiter, Planer, Mitarbeiter im Baumanagement, Interessierte, die mit diesen Themen in Berührung kommen

Ziel:

Diese Veranstaltung dient der Bewusstseinsbildung und der Darstellung der gegenständlichen rechtlichen, technischen und normativen Verpflichtung von Unternehmen im Bausektor.

Inhalt:

Bei dieser Informationsveranstaltung im Ausmaß von 2 - 3 Stunden werden die Grundlagen des österreichischen Abfall- und Umweltrechts (AWG, ALSAG, Abfall-BilVO,...) dargestellt, sowie verpflichtende Maßnahmen und Vorgaben von Unternehmen im Bausektor geschildert. Weiters werden Rahmenbedingungen im Zuge von Tätigkeiten im Baurestmassenrecycling sowie in der Verwendung solcher Produkte erläutert und es wird auf zwingende Verpflichtungen hingewiesen.

Hinweis:

Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich

Seminarleiter:

Bernhard Radinger, brconTrust

Ort:

Salzburg

Buchungs-Nr.: 6041601K

Termin: 1. Oktober 2024

Di 17.00-19.00 Uhr



Formt Zukunft.

Leube

GreenTech

Zement mit 25 % weniger CO₂

Leube zählt zu den Zementproduzenten mit dem geringsten CO₂-Ausstoß weltweit.

Mehr als zehn Jahre Forschung und Entwicklung stecken im neuen Leube GreenTech Kombi-Zement. Durch eine völlig neue Vermahlung und Zusammensetzung verursacht seine Produktion 25% weniger CO₂ Emission - bei gleicher Qualität!

Vielseitig im Hoch- und Tiefbau einsetzbar und zu 100% wiederverwertbar.

greentech.leube.eu



BAUTECHNISCHES GRUNDWISSEN FÜR NICHTTECHNIKER

Dieses Seminar dient dem Aufbau oder der Vertiefung des bautechnischen Grundwissens für Gespräche, Telefonate und Schriftverkehr mit Bautechnikern.

Teilnehmerkreis:

Kaufleute, Verwaltungs- und Sekretariatspersonal, Juristen und Manager, die Kontakt mit Bautechnikern haben.

Ziel:

Es werden Begriffe und Inhalte des bautechnischen Grundwissens soweit vermittelt, dass ein Informationsaustausch mit Bautechnikern ohne Missverständnisse möglich ist und der Eindruck der Unwissenheit über wesentliche Grundlagen vermieden wird.

Inhalt:

- ▶ Die Bedeutung und der Inhalt wesentlicher technischer Unterlagen (Pläne, Leistungsverzeichnisse, Normen und andere Vorschriften)
- ▶ Baustoffe und ihre Anwendung
- ▶ CE- und ÜA-Zeichen
- ▶ statische und konstruktive Grundbegriffe

- ▶ Brandschutz, Schallschutz, Wärmeschutz
- ▶ Verantwortlichkeiten und Konfliktregelungen am Bau
- ▶ Befunde und Gutachten
- ▶ Gewährleistung und Abnahme

Seminarleiter:

Dipl.-Ing. Klaus Höckner, Institutsvorstand der Bautechnischen Versuchs- und Forschungsanstalt Salzburg (bvfs)

Kosten: € 360,-

Preis beinhaltet Unterlagen und Mittagessen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6061001K

Termin: 26. November 2024

Di 8.30-17.00 Uhr

**JOBS FÜRS
LEBEN**
BUILT BY PORR

**NEUGIERIG?
JETZT BEWERBEN UNTER:
karriere.porr.at**

PORR

AKTUELLER STAND DER PERSONALVERRECHNUNG IM BAUGEWERBE

Teilnehmerkreis:

Personalverrechner, die ihre Kenntnisse in der Baubranche auffrischen möchten

Inhalt:

DER BAUARBEITER KOLLEKTIV- VERTRAG

- ▶ Geltungsbereich
- ▶ Arbeitszeit: Überblick der Jahresarbeitszeitmodelle
- ▶ Überstunden-, Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit
- ▶ Zuschläge für Überstunden-, Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit
- ▶ Arbeitslöhne
- ▶ Erschwerniszulagen
- ▶ Entgelt bei Arbeitsverhinderung
 - Bei Krankheit
 - Bei Arbeitsunfällen:
- ▶ Lohnberechnung und Lohnzahlung
- ▶ Dienstreisevergütungen:
 - Taggeld
 - Übernachtungsgeld
 - Reiseaufwandsvergütung
 - Fahrtkostenvergütung
 - Heimfahrt
 - Zusammenfassung Dienstreisevergütungen

- ▶ Weihnachtsgeld
- ▶ Lösung des Arbeitsverhältnisses

BAUARBEITER-URLAUBS- UND ABFERTIGUNGSGESETZ

- ▶ Sachbereich Urlaub
- ▶ Sachbereich Überbrückungsgeld
- ▶ Sachbereich Winterfeiertagsregelung
- ▶ Sachbereich Abfertigung
- ▶ Betriebliche Mitarbeitervorsorge

BAUARBEITER-SCHLECHTWETTER- ENTSCHÄDIGUNGSGESETZ

Seminarleiter:

Roman Schmolz

Kosten: 350,—

Preis beinhaltet Unterlage

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6048401K

Termin: 18. Oktober 2024

Fr 8.30-16.30 Uhr



**LEIMER
ENTSORGUNG**

HANDEL MIT ALTEISEN UND METALLEN
CONTAINERVERLEIH · GESAMTENTSORGUNG

A-5302 HENNDORF · ALTENTANNSTRASSE 30
TELEFON 06214/8510 · MOBIL 0664/383 3316
FAX DW-22 · INFO@LEIMER-ENTSORGUNG.AT

MALER- UND BESCHICHTUNGSTECHNIKER

WORKSHOP 1: MODULE 1 – 3

Teilnehmerkreis:

Lehrlinge, Junggesellen, interessierte Facharbeiter aus Malerhandwerk, keine Laien!

Inhalt:

Modul 1: WDVS und Gestaltungsmöglichkeiten an Fassaden

- ▶ Vorstellung von verschiedenen Systemen
- ▶ Aufbaubeispiel von WDVS mit Styropor in der Praxis
- ▶ Verstellung verschiedener Anputz- und Abschlußleisten und Profile.
- ▶ Möglichkeiten für die Montage an der WDVS Fassade
- ▶ Sanieren/Beschichten von WDVS Fassaden
- ▶ Was ist bei einem Sanierungsanstrich von WDVS zu beachten? Welche Möglichkeiten gibt es? Gibt es
- ▶ Einschränkungen (Farbton,...)

Modul 2: Holzschutz

- ▶ Richtiger Aufbau Neu- und Altbeschichtung
- ▶ Erkennen von den verschiedenen Untergründen, Holzarten
- ▶ Anstrichschäden sanieren, Holzschutz
- ▶ Fenstersanierung
- ▶ Entgrauen, Vergrauen
- ▶ Deckende-/Lasierende Anstrichsysteme
- ▶ Pflegesystem für den Kunde
- ▶ Vorstellen und Arbeiten mit der FarbgestaltungsAPP „Expert“ (Fotos schnell im gewünschten Farbton präsentieren, Verbrauchsrechner, Farbtonmessung, Projekte anlegen)

Modul 3: Die perfekte Innenwand, Tapezieren, Dekortechniken

- ▶ Was ist bei der Untergrundvorbereitung wichtig,
- ▶ Spachteln und Armieren
- ▶ Vorstellung von modernen Vliestapeten
- ▶ Vliesgewebe zur Rissanierung
- ▶ Gestaltungsmöglichkeiten und vollflächiges anbringen von Gewebevlies und Strukturtapeten (Fischgrat und andere Vliestapeten)
- ▶ Herzeigen und Ausführen von einfachen dekorativen Gestaltungstechniken in Theorie und Praxis

Seminarleiter:

Referententeam

Kosten: € 330,—

Die Module sind auch einzeln buchbar. Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.sbg.bauakademie.at

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6031901K

Termin:

20. bis 22. Januar 2025
Mo-Mi 8.30-16.30 Uhr

WORKSHOP 2: MODULE 4 – 6

Teilnehmerkreis:

Lehrlinge, Junggesellen, interessierte Facharbeiter aus Malerhandwerk, keine Laien!

Inhalt:

Modul 4: Bodenbeschichtungen

- ▶ Vorarbeiten für einfache Bodenbeschichtungen
- ▶ Welche Untergründe kann man beschichten
- ▶ Prüfmethode
- ▶ Untergrundvorbereitung, Diamantschleifen,..
- ▶ Grundierungen
- ▶ Einfache Rollbeschichtung
- ▶ Verlaufsbeschichtung
- ▶ Pflege von beschichteten Böden

Modul 5: Schimmelsanierung und andere schwierige Untergründe

- ▶ Schimmel sanieren
- ▶ Mit den richtigen Maßnahmen und geprüften Systemen werden und bleiben Wohnräume schimmelfrei
- ▶ Vorstellen verschiedener Sanierungssysteme
- ▶ Ursachen von Schimmel finden
- ▶ Richtig heizen, lüften; gemeinsam mit den Kunden vorbeugen
- ▶ Arbeiten mit Kalzium-Silikatplatten als Sanierungssystem
- ▶ Flecken isolieren und dauerhaft absperren
- ▶ Feuchteblocker helfen feuchte Untergründe zu festigen
- ▶ Ausblühungen. Was tun?

Modul 6: Lack und Lackiertechnik, Abklebetechnik, Arbeitsschutz

- ▶ Untergründe erkennen, beurteilen und vorbereiten.

- ▶ Kitten, Spachteln, Füllern,
- ▶ Vorstellen wasserbasierende Lacke (1K, Acryl, PU, Eisenglimmer, Eintopfsysteme,..)
- ▶ 2K EP oder PU, Klarlacke
- ▶ Welches Werkzeug verwende ich
- ▶ Vorstellen verschiedener Lackiersysteme, Spritzsysteme
- ▶ HVLP vs. Airless - Was hat Sinn und was ist Unsinn?
- ▶ Welcher Lack zu welchem System
- ▶ Welche Gefahren gibt es zu beachten? Was ist der richtige Arbeitsschutz für mich?

Seminarleiter: Referententeam

Kosten: € 330,-

Die Module sind auch einzeln buchbar. Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.sbg.bauakademie.at

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6032001K

Termin: 10. bis 12. Februar 2025

Mo-Mi 8.30-16.30 Uhr

NEU:

RADON – VORSORGE UND SANIERUNG

Teilnehmerkreis: für alle Interessierten

Inhalt:

- ▶ Grundlagen zum Thema Radon
- ▶ Radonmessung
- ▶ Vorbeugender baulicher Radonschutz
- ▶ Radonschutz im Bestand

Vortragender:

Dipl. Ing. Gernot Wurm, BSc, Fachexperte Abt. Radon u. Radioökologie, Österreichische Fachstelle für Radon, Geschäftsfeld Strahlenschutz

AGES – Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH

Kosten: € 95,00 (inkl. Unterlagen)

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6090101K

Termin: 25. September 2024

Mittwoch 9.00-12.00 Uhr

AUSBILDUNG ZUM PLANUNGS- UND BAUSTELLENKOORDINATOR

Vermittlung der wesentlichen Aufgaben des Planungs- und Baustellenkoordinators gemäß Bauarbeitenkoordinationsgesetz (BauKG).

Teilnehmerkreis:

Baumeister, Ziviltechniker, Mitarbeiter von Technischen Büros, Sicherheitsfachkräfte, sowie Unternehmer und Mitarbeiter des Bauhilfsgewerbes und der Gewerke: Steinmetze, Hafner, Platten- u. Fliesenleger, Glaser, Maler, Lackierer, Holzbau, Tischler, Bodenleger, Schlosser, Schmiede, Spengler und Kupferschmiede, Sanitär-, Heizungs- u. Lüftungstechniker, Elektro- u. Alarmtechniker, Tapezierer

Ziel:

Vermittlung der erforderlichen Kenntnisse für die Planungs- und Baustellenkoordination

Inhalt:

- ▶ Vorleistungen zur Erstellung eines SiGe-Planes
- ▶ Erstellen eines SiGe- und Bauzeitplanes
- ▶ Rechtliche Grundlagen
- ▶ Bauarbeiterschutzverordnung
- ▶ Beispiele

Seminarleiter:

Ing. Franz Viehauser

Kosten: € 900,-

Preis beinhaltet Arbeitsunterlagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6060601K

Termin:

6. November bis 15. November 2024

Mi + Do jeweils 17.00-22.00 Uhr und

Fr 13.00-17.00 Uhr

NEU:

KI IM BAUWESEN 1

Teilnehmerkreis:

für alle Interessierten Personen zum Thema „KI im Bauwesen“

Online-Einführung

Inhalt:

- ▶ Einführung ins Thema Generative KI
- ▶ Transkription und Auswertung von Angeboten, Konzepten mit ChatGPT und alternativen Tools
- ▶ Erstellen und Bearbeiten von Bildern und Grafiken z.B. für Social Media
- ▶ Urheberrecht und Datenschutz

Seminarleiter:

Mag. David Röhler
Unternehmensberater, Erwachsenen-
ausbilder, Universitätslehrbeauftragter

Kosten: € 100,-

Dieser Kurs findet ausschließlich ONLINE statt!

Ort: Online

Buchungs-Nr.: 60902014

Termin:

2. Oktober 2024
Mi 16.00-17.30 Uhr

NEU:

KI IM BAUWESEN 2

Teilnehmerkreis:

für alle Interessierten Personen zum Thema „KI im Bauwesen“

Inhalt:

Vertiefung in Präsenz

- ▶ Texte für Brainstorming, Konzeption und Perspektivenwechsel
ChatGPT und Alternativen im Detail
Anpassen von ChatGPT für eigene Zwecke (GPTs)
Recherche mit KI
- ▶ Multimediale Anwendungen
Bild, Layout, Social Media, Video, Musik
- ▶ KI-Smartphone-Apps
- ▶ Gemeinsames Ausprobieren von mitgebrachten Use Cases der Teilnehmenden (z.B. Auswertung von Statistiken, Marktanalysen...)
- ▶ Rechtliche, gesellschaftliche, politische Herausforderungen

Seminarleiter:

Mag. David Röhler
Unternehmensberater, Erwachsenen-
ausbilder, Universitätslehrbeauftragter

Kosten: € 220,-

Dieser Kurs findet ausschließlich ONLINE statt!

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 60903014

Termin:

24. Oktober 2024
Do 13.00-17.00 Uhr



AUSBILDUNG ZUM QUALIFIZIERTEN DACH- UND BAUWERKSABDICHTER

Teilnehmerkreis: Bauwerksabdichter mit facheinschlägiger Erfahrung.

Ziel: Grundbasis für allfällige spätere Gewerbebeanmeldung.

Inhalt:

Der Bauwerksabdichter sorgt für die Abdichtung von Bauwerken gegen Feuchtigkeit und hat dazu alle Maßnahmen zu ergreifen, um schädliche Einflüsse auf die Bausubstanz bzw. Nutzungseinschränkungen zu verhindern. Von der Sohle der Baugrube über die Fundamente bis hin zu Flachflächen und bei Nassräumen im Innenbereich ist sein Wissen und Können gefragt.

Fehlerhafte Ausführungen ziehen meist einen großen Folgeschaden für den Kunden und letztendlich auch für das ausführende Unternehmen nach sich. Daher ist es enorm wichtig, dass der Bauwerksabdichter sämtliche Techniken und Verarbeitungsrichtlinien kennt und beherrscht.

Aufbau des Lehrgangs

2 Wochen Theorie

- ▶ Dachabdichtung
- ▶ Bauschutzabdichtung
- ▶ Nassraum-, Behälterabdichtung
- ▶ Abdichtung erdberührter Bauteile
- ▶ Abdichtung befahrbarer Bauteile
- ▶ Bauschadensanalyse

- ▶ Qualitätssicherung, Monitoring

Prävention, Recht

- ▶ Arbeitssicherheit
- ▶ Brandschutz
- ▶ Rettung, Ersthelfer
- ▶ Baurecht

1 Woche Handwerk Praxis

- ▶ Bitumenbahnen
- ▶ Kunststoffbahnen
- ▶ Flüssigkunststoffe

1 Woche Prüfung

- ▶ Theorie
- ▶ Praxis

Seminarleitung:

Referententeam und IFB-Institut für Flachdachbau und Bauwerksabdichtung

Kosten: € 3.900,—

Preis beinhaltet Unterlagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6090001K

Termin: Termine finden Sie ab Jänner 2025 auf unserer Homepage www.sbg.bauakademie.at

Hinweis: Der Kurs wird online und in Präsenz abgehalten. Den detaillierten Stundenplan erhalten Sie bei Kursbeginn.



DURCHFÜHRUNG ALLGEMEINER SPRENGARBEITEN

Ziel:

Ausbildungsziel ist der Erwerb des Sprengbefugtenausweises nach FK-V, BGBl. II 13/2007

Inhalt:

Ausbildung gemäß Verordnung § 11 der Fachkenntnisnachweis-Verordnung (FK-V) des BMWA BGBl. II Nr. 13/2007.

- ▶ Gesetzliche Grundlagen
- ▶ Sprengstoffe und Zündmittel
- ▶ Verwendungszweck
- ▶ Eigenschaften und Bezug, Beförderung und Lagerung
- ▶ Geräte und Hilfsmittel
- ▶ Sprengtechnik
- ▶ Praktische Sprengarbeiten: Einzel- und Seriensprengungen mit Zeitzündschnur und Millisekundenzündung

Voraussetzung:

Vollendung des 21. Lebensjahres

- ▶ Ärztliche Bestätigung über die geistige und körperliche Eignung (vom praktischen Arzt)
- ▶ Verlässlichkeitsbescheinigung von der zuständigen Bundespolizeidirektion bzw. Bezirksverwaltungsbehörde (Bezirkshauptmannschaft) gem. § 63 Abs. 3 des Arbeitnehmerschutzgesetzes, BGBl. Nr. 450/1994 (ein Strafregisterauszug ist nicht ausreichend!)

Hinweis:

Die notwendigen Formulare erhalten Sie bei der Anmeldung. Bitte bringen Sie Arbeitskleidung bzw. Outdoor-Kleidung und persönliche Schutzausrüstung mit.

Seminarleiter:

Referententeam

Kosten: 1.075,—

Preis beinhaltet Unterlagen und Mittagessen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6080601K

Termin: 10. bis 21. Februar 2025

Mo-Do 8.00-17.00 Uhr, Fr 8.00-12.00 Uhr

Kursbeginn: Mo 10.2.2025, 9.00 Uhr

21. SALZBURGER SPRENGBEFUGTENTAG „NEUES AUS GESETZ UND TECHNIK“

Teilnehmerkreis:

Sprengbefugte, besonders Personal von Spreng-, Bergbau- und Bauunternehmen sowie Fachreferenten von Behörden.

Inhalt:

Im Rahmen dieser Veranstaltung berichten namhafte Referenten über Aktuelles aus Gesetz, Technik und Praxis im Sprengwesen. Darüber hinaus wird der persönliche Informationsaustausch durch ausreichend Möglichkeiten zu Fachgesprächen in den Pausen gefördert.

Seminarleiter:

Referententeam

Kosten: 90,—

Preis beinhaltet Unterlagen und Mittagessen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6082001K

Termin: 21. Februar 2025

Fr 8.30-16.30 Uhr





FÜHREN VON HUBSTAPLERN

Ziel:

Ausbildung zum Führen von Hubstaplern, inkl. Prüfung

Inhalt:

Ausbildung gem. Verordnung § 11 der Fachkenntnisnachweis-Verordnung (FK-V) des BMWA BGBl. II Nr. 13/2007

- ▶ Arbeitnehmer/Innenschutzgesetz und Arbeitsmittelverordnung
- ▶ Antriebs- und Bedienungsarten
- ▶ Ausrüstung, Technik und Pflege des Staplers, wiederkehrende Überprüfung
- ▶ Standsicherheit
- ▶ Tragfähigkeit, Lastendiagramm
- ▶ Staplerbetrieb
- ▶ Sondereinsatz, Heben und Mitfahren von Personen
- ▶ Verhalten in Gefahrensituationen
- ▶ Verbote
- ▶ Übungsbeispiele
- ▶ Praxis

Voraussetzung:

Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich. Mindestalter 18 Jahre.

Hinweis:

Bitte geben Sie für die Ausstellung des Ausweises bei der Anmeldung Geburtsdatum und Geburtsort der Teilnehmer bekannt. Als Identifikationsnachweis ist die Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises am ersten Kurstag erforderlich.

Seminarleiter:

Referententeam

Kosten: € 310,-

einschl. Arbeitsunterlagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6080508K

Termin: 19. bis 26. August 2024

Mo-Do 17.00-21.00 Uhr,

Praxis: Fr oder Sa

Nachprüfungstermin: Mo 26.8.2024

(Uhrzeit wird mitgeteilt)

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6080509K

Termin: 16. bis 23. September 2024

Mo-Do 17.00-21.00 Uhr,

Praxis: Fr oder Sa

Nachprüfungstermin: Mo 23.9.2024

(Uhrzeit wird mitgeteilt)

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6080510K

Termin: 7. bis 14. Oktober 2024

Mo-Do 17.00-21.00 Uhr,

Praxis: Fr oder Sa

Nachprüfungstermin: Mo 14.10.2024

(Uhrzeit wird mitgeteilt)

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6080511K

Termin:

25. November bis 2. Dezember 2024

Mo-Do 17.00-21.00 Uhr,

Praxis: Fr oder Sa

Nachprüfungstermin: Mo 2.12.2024

(Uhrzeit wird mitgeteilt)

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6080512K

Termin: 2. bis 9. Dezember 2024

Mo-Do 17.00-21.00 Uhr,

Praxis: Fr oder Sa

Nachprüfungstermin: Mo 9.12.2024

(Uhrzeit wird mitgeteilt)

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6080501K

Termin: 13. bis 20. Jänner 2025

Mo-Do 17.00-21.00 Uhr,

Praxis: Fr oder Sa

Nachprüfungstermin: Mo 20.1.2025

(Uhrzeit wird mitgeteilt)

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6080502K

Termin: 10. bis 17. Februar 2025

Mo-Do 17.00-21.00 Uhr,

Praxis: Fr oder Sa

Nachprüfungstermin: Mo 17.2.2025

(Uhrzeit wird mitgeteilt)

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6080503K

Termin: 10. bis 17. März 2025

Mo-Do 17.00-21.00 Uhr,

Praxis: Fr oder Sa

Nachprüfungstermin: Mo 17.3.2025

(Uhrzeit wird mitgeteilt)

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6080504K

Termin: 7. bis 14. April 2025

Mo-Do 17.00-21.00 Uhr,

Praxis: Fr oder Sa

Nachprüfungstermin: Mo 14.4.2025

(Uhrzeit wird mitgeteilt)

Ort: Salzburg
Buchungs-Nr.: 6080505K
Termin: 12. bis 19. Mai 2025
Mo-Do 17.00-21.00 Uhr,
Praxis: Fr oder Sa
Nachprüfungstermin: Mo 19.5.2025
(Uhrzeit wird mitgeteilt)

Ort: Salzburg
Buchungs-Nr.: 6080506K
Termin: 2. bis 10. Juni 2025
Mo-Do 17.00-21.00 Uhr,
Praxis: Fr oder Sa
Nachprüfungstermin: Di 10.6.2025
(Uhrzeit wird mitgeteilt)

Ort: Salzburg
Buchungs-Nr.: 6080507K
Termin: 14. bis 21. Juli 2025
Mo-Do 17.00-21.00 Uhr,
Praxis: Fr oder Sa
Nachprüfungstermin: Mo 21.7.2025
(Uhrzeit wird mitgeteilt)

Ort: Tamsweg
Buchungs-Nr.: 6080513K
Termin: 24. Jänner bis 1. Februar 2025
Theorie Fr 13.00-17.00 Uhr, Sa 8.00-17.00
Uhr, Sa 8.00-13.00 Uhr
Praxis: Fr 31.1.2025 in der BAUAKademie
Salzburg (Uhrzeit wird mitgeteilt)

Ort: Zell am See
Buchungs-Nr.: 6080516K
Termin: 23. bis 30. September 2024
Mo-Do 17.00-21.00, Praxis: Fr oder Sa in
der BAUAKademie Salzburg
Nachprüfungstermin: 30.9.2024
(Uhrzeit wird mitgeteilt) in der
BAUAKademie Salzburg

Ort: Zell am See
Buchungs-Nr.: 6080514K
Termin: 9. bis 17. Mai 2025
Theorie: Fr 13.00-17.00 Uhr, Sa 8.00-
17.00 Uhr, Sa 8.00-13.00 Uhr
Praxis: Fr 16.5.2025 in der BAUAKademie
Salzburg (Uhrzeit wird mitgeteilt)

Ort: St. Johann i.Pg.
Buchungs-Nr.: 6080517K
Termin: 15. bis 23. November 2024
Theorie: Fr 13.00-17.00 Uhr, Sa 8.00-
17.00 Uhr, Sa 8.00-13.00 Uhr
Praxis: Fr 22.11.24 in der BAUAKademie
Salzburg (Uhrzeit wird mitgeteilt)

Ort: St. Johann i.Pg.
Buchungs-Nr.: 6080515K
Termin: 2. bis 6. Juni 2025
Mo-Do 17.00-21.00 Uhr, Praxis am Freitag
in der BAUAKademie Salzburg
(Uhrzeit wird mitgeteilt)

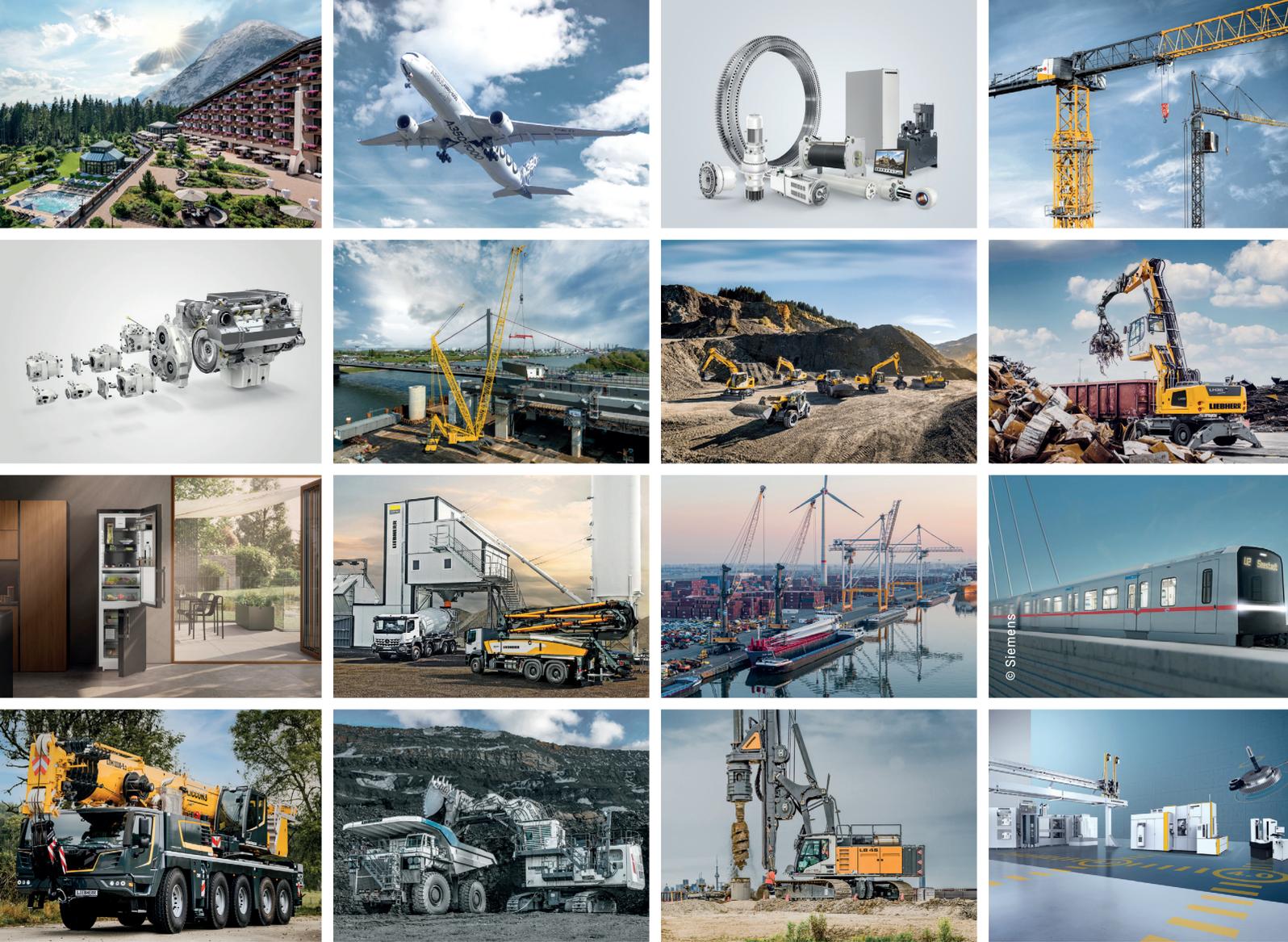


Wernik
STAPLERHANDEL

**FÜR UNS IST
NICHTS ZU
SCHWER!**



+43 664 13 13 400
www.stapler-wernik.at
Verkauf, Miete, Reparatur und Ersatzteile aller Marken!



Verlässlicher Partner mit höchster Qualität

Liebherr ist faszinierende Technik. Seit Jahrzehnten stehen wir als Technologieunternehmen für höchste Qualität in einem breit diversifiziertem Produktprogramm. Dieses umfasst die Segmente Erdbewegungsmaschinen, Spezialtiefbaumaschinen, Mobil- und Raupenkrane, Turmdrehkrane, Betontechnik, Materialumschlagmaschinen, Mining Equipment, Maritime Krane, Aerospace und Verkehrstechnik, Verzahnentechnik und Automationssysteme, Kühl- und Gefriergeräte, Komponenten sowie Hotels. Mehr als 50.000 Mitarbeitende in über 150 Gesellschaften weltweit sorgen dafür, dass Liebherr auch in Zukunft Ihr verlässlicher Partner bleibt.
www.liebherr.com

LIEBHERR

Die Firmengruppe

FÜHREN VON DREH- UND AUSLEGERKRANEN

Ziel:

Ausbildung zum Führen von Dreh- und Auslegerkranen, inkl. Prüfung

Inhalt:

Ausbildung gemäß Verordnung § 11 der Fachkenntnisnachweis-Verordnung (FK-V) des BMWA BGBl. II Nr. 13/2007.

- ▶ Übersicht über die verschiedenen Kranarten, Bauarten und Definition von Dreh- und Auslegerkranen
- ▶ Allgemeine Fachbegriffe
- ▶ Mechanik, Elektrik und Wartung des Kranes
- ▶ Grundbegriffe der Hydraulik
- ▶ Abnahmeprüfung, wiederkehrende Prüfung, Prüfbuch
- ▶ Gesetzliche Vorschriften für das Heben von Lasten
- ▶ Sicherheitsbestimmungen
- ▶ Tragmittel
- ▶ Anschlagen und Bewegen von Lasten
- ▶ Praxis

Voraussetzung:

Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich. Mindestalter 18 Jahre.

Hinweis:

Bitte geben Sie für die Ausstellung des Ausweises bei der Anmeldung Geburtsdatum und Geburtsort der Teilnehmer bekannt. Als Identifikationsnachweis ist die Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises am ersten Kurstag erforderlich.

Seminarleiter:

Referententeam

Kosten: € 450,-

einschl. Arbeitsunterlagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6080101K

Termin: 4. bis 25. November 2024

Mo 16.30-21.00 Uhr, Di-Do 17.00-21.00 Uhr, Mo-Mi 17.00-21.00 Uhr,

Praxis: Fr od. Sa

Nachprüfungstermin: Mo 25.11.2024

(Uhrzeit wird mitgeteilt)

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6080102K

Termin: 20. Jänner bis 3. Februar 2025

Mo 16.30-21.00 Uhr, Di-Do 17.00-21.00 Uhr, Mo-Mi 17.00-21.00 Uhr,

Praxis: Fr od. Sa

Nachprüfungstermin: Mo 3.2.2025

(Uhrzeit wird mitgeteilt)

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6080103K

Termin: 24. Februar bis 10. März 2025

Mo 16.30-21.00 Uhr, Di-Do 17.00-21.00 Uhr, Mo-Mi 17.00-21.00 Uhr,

Praxis: Fr od. Sa

Nachprüfungstermin: Mo 10.3.2025

(Uhrzeit wird mitgeteilt)

Ort: Zell am See

Buchungs-Nr.: 6080110K

Termin: 14. bis 18. April 2025

Theorie: Mo-Do 8.00-17.00 Uhr,

Praxis: Fr oder Sa in der BAUAKademie

Salzburg (Uhrzeit wird mitgeteilt)

Ort: St. Johann i.Pg.

Buchungs-Nr.: 6080111K

Termin: 7. bis 11. Jänner 2025

Theorie: Di-Fr 8.00-17.00 Uhr,

Praxis: Sa in der BAUAKademie Salzburg

(Uhrzeit wird mitgeteilt)



FÜHREN VON FAHRZEUG- UND LADEKRANEN BIS 300 KNM

Ziel:

Ausbildung zum Führen von Fahrzeug- und Ladekränen bis 300 kNm, inkl. Prüfung

Inhalt:

Ausbildung gemäß Verordnung § 11 der Fachkenntnisnachweis-Verordnung (FK-V) des BMWA BGBl. II Nr. 13/2007.

- ▶ Übersicht über die verschiedenen Kranarten, Bauarten und Definition von Fahrzeug- und Ladekränen
- ▶ Allgemeine Fachbegriffe
- ▶ Mechanik, Elektrik und Wartung des Kranes
- ▶ Grundbegriffe der Hydraulik
- ▶ Abnahmeprüfung, wiederkehrende Prüfung, Prüfbuch
- ▶ Gesetzliche Vorschriften für das Heben von Lasten
- ▶ Sicherheitsbestimmungen
- ▶ Tragmittel
- ▶ Anschlag und Bewegen von Lasten
- ▶ Praxis

Voraussetzung:

Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich. Mindestalter 18 Jahre.

Hinweis:

Bitte geben Sie für die Ausstellung des Ausweises bei der Anmeldung Geburtsdatum und Geburtsort der Teilnehmer bekannt. Als Identifikationsnachweis ist die Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises am ersten Kurstag erforderlich.

Seminarleiter:

Referententeam

Kosten: € 310,-

einschl. Arbeitsunterlagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6080301K

Termin: 14. bis 21. Oktober 2024

Mo 16.30-21.00 Uhr, Di-Do 17.00-21.00

Uhr, Praxis: Fr oder Sa ab 8.00 Uhr

Nachprüfungstermin: Mo 21.10.2024

(Uhrzeit wird mitgeteilt)

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6080302K

Termin: 17. bis 24. Februar 2025

Mo 16.30-21.00 Uhr, Di-Do 17.00-21.00

Uhr, Praxis: Samstag (Uhrzeit wird mitge-

teilt)

Nachprüfungstermin: Mo 24.2.2025

(Uhrzeit wird mitgeteilt)

Ort: Zell am See

Buchungs-Nr.: 6080310K

Termin: 13. bis 20. Jänner 2025

Mo-Do 17.00-21.00 Uhr, Praxis: Fr ab

8.00 Uhr in der BAUakademie Salzburg

Nachprüfungstermin: Mo 20.1.25 in der

BAUakademie Salzburg

(Uhrzeit wird mitgeteilt)

Ort: St. Johann i.Pg.

Buchungs-Nr.: 6080311K

Termin: 3. bis 10. Februar 2025

Mo-Do 17.00-21.00 Uhr,

Praxis: Fr ab 8.00 Uhr in der BAUakademie

Salzburg

Nachprüfungstermin: Mo 10.2.2025

in Salzburg (Uhrzeit wird mitgeteilt)



FÜHREN VON FAHRZEUG- UND LADEKRANEN ÜBER 300 KNM

Teilnehmerkreis:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch außerhalb der Baubranche

Ziel:

Ausbildung zum Führen von Fahrzeug- und Ladekränen über 300 kNm, inkl. Prüfung

Inhalt:

Ausbildung gemäß Verordnung § 11 der Fachkenntnisnachweis-Verordnung (FK-V) des BMWA BGBl. II Nr. 13/2007.

- ▶ Übersicht über die verschiedenen Kranarten, Bauarten und Definition von Mobil- und Autokranen
- ▶ Allgemeine Fachbegriffe
- ▶ Mechanik, Elektrik und Wartung des Kranes
- ▶ Grundbegriffe der Hydraulik
- ▶ Abnahmeprüfung, wiederkehrende Prüfung, Prüfbuch
- ▶ Gesetzliche Vorschriften für das Heben von Lasten
- ▶ Sicherheitsbestimmungen
- ▶ Tragmittel
- ▶ Anschlagen und Bewegen von Lasten
- ▶ Praxis

Voraussetzung:

Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich. Mindestalter 18 Jahre.

Hinweis:

Bitte geben Sie für die Ausstellung des Ausweises bei der Anmeldung Geburtsdatum und Geburtsort der Teilnehmer bekannt. Als Identifikationsnachweis ist die Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises am ersten Kurstag erforderlich.

Seminarleiter:

Referententeam

Kosten: € 660,-

einschl. Arbeitsunterlagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6080201K

Termin:

21. Oktober bis 4. November 2024
Mo 16.30-21.00 Uhr, Di-Do 17-21 Uhr,
Mo-Mi 17.00-21.00 Uhr,
Praxis Fr ab 08.00 Uhr
Nachprüfungstermin: Mo 4.11.2024
(Uhrzeit wird bekannt gegeben)

FÜHREN VON FLURGESTEUERTEN LAUF-, BOCK- UND PORTALKRANEN, SÄULENDREH- UND WANDSCHWENKKRANEN BIS 300 KN

Ziel: Ausbildung zum Führen von flurgesteuerten Lauf-, Bock- und Portalkranen bis 300 kN, inkl. Prüfung

Inhalt:

Ausbildung gemäß Verordnung § 11 der Fachkenntnisnachweis-Verordnung (FK-V) des BMWWA BGBl. II Nr. 13/2007.

- ▶ Übersicht über die verschiedenen Kranarten, Bauarten und Definition von flurgesteuerten Lauf-, Bock- und Portalkrane
- ▶ Allgemeine Fachbegriffe
- ▶ Mechanik, Elektrik und Wartung des Kranes
- ▶ Grundbegriffe der Hydraulik
- ▶ Abnahmeprüfung, wiederkehrende Prüfung, Prüfbuch
- ▶ Gesetzliche Vorschriften für das Heben von Lasten
- ▶ Sicherheitsbestimmungen
- ▶ Tragmittel
- ▶ Anschlagen und Bewegen von Lasten
- ▶ Praxis

Voraussetzung:

Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich. Mindestalter 18 Jahre.

Hinweis:

Bitte geben Sie für die Ausstellung des Ausweises bei der Anmeldung Geburtsdatum und Geburtsort der Teilnehmer bekannt. Als Identifikationsnachweis ist die Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises am ersten Kurstag erforderlich.

Seminarleiter: Referententeam

Kosten: € 265,-

einschl. Arbeitsunterlagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6080401K

Termin: 20. und 21. September 2024

Theorie: Fr 13.00-18.00, Sa 8.00-13.00
Praxis: Fr ab 18.00 oder Sa ab 14.30 Uhr

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6080402K

Termin: 21. und 22. Februar 2025

Theorie: Fr 13.00-18.00 Uhr, Sa 8.00-13.00 Uhr,
Praxis: Fr ab 18.00 oder Sa ab 14.30 Uhr

FÜHREN VON LAUF-, BOCK- UND PORTALKRANEN ÜBER 300 kN

Ziel:

Ausbildung zum Führen von Lauf-, Bock- u. Portalkranen über 300 kN, inkl. Prüfung

Inhalt:

Ausbildung gemäß Verordnung § 11 der Fachkenntnisnachweis-Verordnung (FK-V) des BMWA BGBl. II Nr. 13/2007.

- ▶ Übersicht über die verschiedenen Kranarten, Bauarten und Definition von Lauf-, Bock- und Portalkranen
- ▶ Allgemeine Fachbegriffe
- ▶ Mechanik, Elektrik und Wartung des Kranes
- ▶ Grundbegriffe der Hydraulik
- ▶ Abnahmeprüfung, wiederkehrende Prüfung, Prüfbuch
- ▶ Gesetzliche Vorschriften für das Heben von Lasten
- ▶ Sicherheitsbestimmungen
- ▶ Tragmittel
- ▶ Anschlagen und Bewegen von Lasten
- ▶ Praxis

Voraussetzung:

Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich. Mindestalter 18 Jahre.

Hinweis:

Bitte geben Sie für die Ausstellung des Ausweises bei der Anmeldung Geburtsdatum und Geburtsort der Teilnehmer bekannt. Als Identifikationsnachweis ist die Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises am ersten Kurstag erforderlich.

Seminarleiter: Referententeam

Kosten: € 310,-

einschl. Arbeitsunterlagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6080801K

Termin: 18. bis 25. November 2024

Mo 16.30-21.00 Uhr, Di-Do 17.00-21.00 Uhr, Praxis: Fr oder Sa (wird bei Kursbeginn bekannt gegeben)

Nachprüfungstermin: Mo 25.11.2024 (Uhrzeit wird mitgeteilt)

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6080802K

Termin: 17. bis 24. März 2025

Mo 16.30-21.00, Di-Do 17.00-21.00 Uhr, Praxis: Fr oder Sa (wird bei Kursbeginn bekannt gegeben)

Prüfung: Mo 24.3.2025 (Uhrzeit wird mitgeteilt)

KOMBINIERTE KRANAUSBILDUNG

Ziel:

Ausbildung zum Führen von Dreh- und Auslegerkranen, inkl. Prüfung
Ausbildung zum Führen von Fahrzeug- und Ladekranen über 300 kNm, inkl. Prüfung
Ausbildung zum Führen von Lauf-, Bock- und Portalkranen über 300 kN, inkl. Prüfung

Inhalt:

Ausbildung gemäß Verordnung § 11 der Fachkenntnisnachweis-Verordnung (FK-V) des BMWA BGBl. II Nr. 13/2007.

- ▶ Übersicht über die verschiedenen Kranarten, Bauarten und Definition von Mobil- und Autokranen, Dreh- und Auslegerkranen und Lauf-, Bock- und Portalkranen
- ▶ Allgemeine Fachbegriffe
- ▶ Mechanik, Elektrik und Wartung des Kranes
- ▶ Grundbegriffe der Hydraulik
- ▶ Abnahmeprüfung, wiederkehrende Prüfung, Prüfbuch
- ▶ Gesetzliche Vorschriften für das Heben von Lasten
- ▶ Sicherheitsbestimmungen
- ▶ Tragmittel
- ▶ Anschlagen und Bewegen von Lasten
- ▶ Praxis

Voraussetzung:

Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich. Mindestalter 18 Jahre.

Hinweis:

Bitte geben Sie für die Ausstellung des Ausweises bei der Anmeldung Geburtsdatum und Geburtsort der Teilnehmer bekannt. Als Identifikationsnachweis ist die Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises am ersten Kurstag erforderlich.

Seminarleiter:

Referententeam

Kosten: € 1.045,-

einschl. Arbeitsunterlagen

Ort: Salzburg

Buchungs-Nr.: 6081201K

Termin: 3. bis 20. März 2025

Theorie: Mo-Do 17.00-21.00 Uhr (3 Wochen),

Praxis: Do 20.3.2025, 8.00-17.00 Uhr

FÖRDERUNGEN PRIVATPERSONEN

Bildungsscheck des Landes Salzburg

Unter bestimmten Voraussetzungen werden vom Land Salzburg Kurskosten gefördert. Folgende Förderobergrenzen sind für 2021 festgelegt:

- ▶ Gefördert werden 50% der Kurskosten, max. € 1.000,-
- ▶ Personen über 50 Jahre zum Zeitpunkt des Kursbeginns: 50% der Kurskosten, max. € 1.300,-
- ▶ Personen über 18 Jahre zum Zeitpunkt des Kursbeginns mit der Pflichtschule als höchstem Abschluss: 80% der Kurskosten, max. € 2.000,-
- ▶ Vorbereitungskurse zur Ablegung der Meister-, Werkmeister oder Befähigungsprüfung und Unternehmerprüfung: 50% der Kurskosten, max. € 2.000,-
- ▶ Vorbereitungskurse zur Ablegung der außerordentlichen Lehrabschlussprüfung: 50% der Kurskosten, max. € 2.000,-

Liegen die beantragten Kosten unter € 200,- (Bagatellgrenze), so kann keine Förderung gewährt werden.

Das Förderungsansuchen kann vor Beginn des Kurses, muss spätestens innerhalb von 3 Monaten nach Kursende oder abgelegter Prüfung eingebracht werden. Das Online-Ansuchen finden Sie auf der Website www.salzburg.gv.at/bildungsscheck

Alle Bestimmungen und Fördervoraussetzungen finden Sie in der Förderrichtlinie 2021 unter www.salzburg.gv.at/bildungsscheck

Auskünfte über den Bildungsscheck erhalten Sie beim:
Land Salzburg Abteilung 1
Wirtschaft, Tourismus, Gemeinden
Südtirolerplatz 11, 4. Stock
5020 Salzburg
Telefon: 0662/8042-3600
E-Mail: bildungsscheck@salzburg.gv.at
www.salzburg.gv.at/bildungsscheck

Steuervorteile durch Weiterbildung

Aufwendungen für berufliche Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen können von Privatpersonen als Werbungskosten beim zuständigen Finanzamt beantragt werden.

Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt oder Steuerberater.

Individualförderungen durch das AMS Salzburg

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie eine Individualförderung durch das AMS Salzburg beantragen.

Informationen dazu erhalten Sie beim zuständigen Arbeitsmarktservice (Telefon 0662/8883-0) oder persönlich bei Ihrem Berater des AMS.

Die Begabtenförderung

Das ist eine Aktion des Wirtschaftsministeriums und der Wirtschaftskammern Österreichs. Für Lehrlinge und Lehrabsolventen unter 35 Jahren mit ausgezeichnetem Erfolg, die eine fachspezifische Weiterbildung absolviert haben.

Informationen dazu erhalten Sie bei der Wirtschaftskammer Salzburg, Abteilung für Bildungspolitik (Telefon: 0662/8888-320)

Lehrlingsermäßigung der BAUAkademie

Bei Vorlage des Lehrvertrages zahlen Lehrlinge, die in einem Lehrbetrieb in Salzburg beschäftigt sind, nur 50% der Kurskosten. Ausgenommen von dieser Ermäßigung sind Veranstaltungen, die ausschließlich für Lehrlinge bestimmt sind und daher mit einem besonders niedrigen Beitrag ausgeschrieben sind.

Informationen dazu erhalten bei der BAUAkademie Salzburg (Telefon: 0662/830200)

FÖRDERUNGEN LEHRLINGE

1) Basisförderung

Die Basisförderung kann jeweils nach Abschluss eines Lehrjahres beantragt werden und beträgt:

- ▶ im 1. Lehrjahr 3 Lehrlingsentschädigungen,
- ▶ im 2. Lehrjahr 2 Lehrlingsentschädigungen,
- ▶ im 3. und 4. Lehrjahr jeweils 1 Lehrlingsentschädigung (bzw. eine halbe Lehrlingsentschädigung bei halben Lehrjahren)

2) Erwachsenenlehre

Zielgruppe dieser Förderart sind Erwachsene (Personen über 18), die ein Lehrverhältnis eingehen, sofern sie nicht bereits eine Lehre in einem verwandten Lehrberuf absolviert, eine berufsbildende mittlere Schule im Fachbereich des Lehrberufes oder eine berufsbildende höhere Schule erfolgreich absolviert haben (bei Nicht-Inanspruchnahme einer AMS-Förderung). Bei der Erwachsenenlehre handelt es sich um eine Variante der Basisförderung. Berechnung der Förderhöhe nach dem System der Basisförderung aber auf Grundlage des Entgelts für Hilfskräfte (Lehrling muss auf Basis des Entgelts für Hilfskräfte entlohnt werden).

3) Zwischen- und überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen

Gefördert werden

- ▶ Ausbildungsverbundmaßnahmen im Rahmen des Berufsbildes und
- ▶ Zusatzausbildungen über das Berufsbild hinaus im Ausmaß von 75% der Kosten bis zu einer Gesamthöhe von € 3.000,- pro Lehrling über die gesamte Lehrzeitdauer. Maximal € 20.000,- pro Kalenderjahr und Lehrbetrieb.
- ▶ Lehre mit Matura ohne Verlängerung der Lehrzeit unter Anrechnung auf die Arbeitszeit Abgeltung der kollektivvertraglichen Bruttolehrlingsentschädigung im Ausmaß der Kurszeiten.

Zusätzlich können pro Lehrling

- ▶ Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung bis 75% der Kurskosten bis zu einer Gesamthöhe von € 500,- pro Lehrling gefördert werden. Maximal € 5.000,- pro Kalenderjahr und Lehrbetrieb.

4) Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung (Einreicher/Förderwerber: Lehrling)

Unterstützt wird die Teilnahme von Lehrlingen an qualitätsgesicherten Kursen zur Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung im letzten Jahr der Lehrzeit oder von Per-

sonen, deren Lehrzeitende max. 36 Monate zurückliegt. Der Bund übernimmt 100% der Kurskosten (inkl. allfälliger USt.) pro Teilnahme.

5) Weiterbildung der AusbilderInnen

Die Förderhöhe beträgt 75% der Kurskosten, maximal aber € 2.000,- pro Ausbilder (Voraussetzung = Ausbilderqualifikation) und Kalenderjahr. Gefördert werden Weiterbildungsmaßnahmen mit Bezug zur Ausbilderqualifikation (z.B. Persönlichkeitsbildung, Ausbildungsrecht, Pädagogik/Psychologie, Suchtprävention etc.). Nicht gefördert werden fachliche Weiterbildungen.

6) Ausgezeichnete und gute Lehrabschlussprüfungen

Förderbar sind Lehrberechtigte, deren Lehrabsolventen LAP-Ergebnisse mit Auszeichnung oder mit gutem Erfolg bei erstmaligem Antritt zu einer Lehrabschlussprüfung im betreffenden Lehrverhältnis erreichen. Die Förderhöhe beträgt € 200,- für LAP mit gutem Erfolg und € 250,- für LAP mit Auszeichnung.

7) Übernahme der Kosten des wiederholten Antritts zur Lehrabschlussprüfung

Durch diese Maßnahme entfällt die Verpflichtung zur Zahlung der Prüfungstaxe sowie der Kosten für die erforderlichen Prüfungsmaterialien für den Zweit- oder Drittantritt zur Lehrabschlussprüfung.

8) Maßnahmen für Lehrlinge mit Lernschwierigkeiten

Förderbar sind

- ▶ bei Wiederholung einer Berufsschulklasse, damit die Berufsschule abgeschlossen werden kann,
- ▶ zur Teilnahme an Kursen oder sonstigen Bildungsmaßnahmen zur Vorbereitung auf Prüfungen in der Berufsschule oder (bei Lehrlingen, die keinen positiven Berufsschulabschluss haben) auf den theoretischen Teil der Lehrabschlussprüfung und
- ▶ für Nachhilfekurse auf Pflichtschulniveau in den Bereichen Deutsch, Mathematik, lebende Fremdsprache oder Muttersprache bei Lehrlingen mit Migrationshintergrund.

9) Prämie für Ausbildung von Lehrlingen aus überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen

Übernimmt ein Unternehmen einen Lehrling im selben oder verwandten Lehrberuf, welcher die Ausbildung in einer überbetrieblichen Ausbildungseinrichtung begon-

nen hat in ein betriebliches Lehrverhältnis, kann eine einmalige Prämie von € 1.000,- beantragt werden.

10) Auslandspraktikum (kombinierbar mit einem Sprachkurs)

Ersetzt wird die Bruttolehrlingsentschädigung für jenen Zeitraum, in dem der Lehrling einen Sprachkurs oder/und ein berufsbezogenes Auslandspraktikum absolviert (und daher nicht im Betrieb anwesend ist). Wird der Sprachkurs oder das Praktikum mit einem Erholungsurlaub kombiniert, wird nur der berufsbezogene Zeitraum ersetzt. Notwendige Aufenthalts- und Reisekosten in Bezug auf einen Sprachkurs können auch eingereicht werden. Zusätzlich zum geförderten Sprachkurs oder/und Praktikum erhält der Lehrling eine Prämie von € 15,- pro Tag.

11) Gleichmäßiger Zugang zu den Lehrberufen

Ein Teil des Gesamtbudgets soll für die Förderung von Projekten reserviert werden, die den gleichmäßigen Zugang von jungen Frauen und jungen Männern zu den verschiedenen Lehrberufen zum Ziel haben. Die Kriterien und Abwicklungsmodalitäten für diese Förderung werden vom Förderausschuss gesondert festgelegt. Anfragen bitte an folgende Mailadresse senden: philipp.gregorits@inhouse.wko.at (Tel. 05/90900-3604)

12) Zertifizierte Prüferin/Zertifizierte Prüfer für Lehrabschlussprüfungen

Neue LAP-Prüfer/innen werden auf ihre Prüfungstätigkeit vorbereitet. Erfahrene Prüfer/innen sollen ihre Prüfungsrolle und das eigene Verhalten als Prüfer/in reflektieren, ihre Prüfungskompetenzen weiterentwickeln sowie Erfahrungen aus der Prüfungspraxis austauschen. Der Zertifizierungslehrgang umfasst acht Trainingseinheiten à 50 Minuten. Trainingsinhalte sind Rechtsgrundlagen, Prüfungsinhalte und didaktisch-psychologische-Inhalte. Die Förderung beträgt 100% der Kurskosten, maximal € 211,- (inkl. MwSt.) pro TeilnehmerIn. Sollten die Reisekosten € 30,- übersteigen, werden diese auf Antrag ebenfalls erstattet.

13) Lehrlings- und Lehrbetriebscoaching

Eine Lehre verläuft nicht immer reibungslos und kann Lehrlinge und Lehrbetrieb vor Probleme stellen. Manche können selber gelöst werden, manchmal bedarf es Unterstützung von außen. In diesem Fall unter-

stützen Lehrlingscoaches bei allen Herausforderungen rund um die Lehrausbildung, sei es im Privatleben, im Ausbildungsalltag oder in der Berufsschule. Das Angebot richtet sich sowohl an Lehrlinge als auch an Lehrbetriebe und deren Ausbilderinnen und Ausbilder.

Anmeldung und weitere Infos unter www.lehre-statt-leere.at

14) Kostenerstattung für Internats- bzw. Unterbringungskosten gem. §9 Abs. 5 BAG

Seit 01. Jänner 2018 haben alle Lehrberechtigten die in einem Lehrlingshaus bzw. Internat während des Berufsschulbesuchs ihrer Lehrlinge entstehenden Kosten zu tragen. Auch bei Unterbringung in einem anderen Quartier sind die Kosten vom Lehrberechtigten bis zu der Höhe zu ersetzen, die bei einer Unterbringung im Lehrlingshaus bzw. Internat entstanden wären. Die entsprechenden Kosten werden zur Gänze gefördert (Direktverrechnung oder individueller Antrag).

15) Zusätzliche Covid-19-Lehrlingsförderungen:

- ▶ Kursmaßnahmen für Lehrlinge in Kurzarbeit
- ▶ Prämie für Ausbildung von Lehrlingen, die ihren Lehrplatz in Folge von Betriebsschließungen verloren haben
- ▶ Digi-Scheck für Lehrlinge

Detaillierte Informationen über Inhalte und zeitliche Befristungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.lehre-foerdern.at

Auskunft über die Fördermöglichkeiten für Lehrbetriebe

Lehrlingsstelle-Förderungen
Julius-Raab-Platz 2a, 5027 Salzburg
Fax 0662/8888-960-777
lehre.foerdern@wks.at
www.lehre-foerdern.at

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Axel Lohinger, Tel. 0662/8888 DW 357
Marina Hof, Tel. 0662/8888 DW 362
Ursula Strunk, Tel. 0662/8888 DW 356
Andrea Pöckl, Tel. 0662/8888 DW 355
Werner Fuchs, Tel. 0662/8888 DW 391

UNSERE ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

Anmelderichtlinien

Wir haben bei unseren Veranstaltungen begrenzte Teilnehmerzahlen, daher erfolgt die Reservierung der Teilnehmerplätze in der Reihenfolge der Anmeldung. Die Anmeldung wird erst mit der Übermittlung der Anmeldebestätigung/Kursrechnung gültig. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die gegenständlichen AGB vollinhaltlich an.

Teilnahmegebühren und Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühr ist vor Veranstaltungsbeginn unter Angabe der „Kundendaten“ (Buchungsnummer) zu überweisen. Bei Telebanking geben Sie bitte im Feld „Verwendungszweck“ und im Feld „Kundendaten“ die Buchungsnummer ein. Die Teilnahmegebühren sind im Sinne des UStG.1994 MwSt.-frei.

Stornogebühr

Nach der Anmeldung ist ein Rücktritt (Storno) ausschließlich schriftlich (per Mail oder Fax) möglich. Folgende Stornogebühren werden verrechnet:
Storno bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn: kostenlos
Storno 13 bis 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn: 50% der Teilnahmegebühr
Storno ab Veranstaltungsbeginn: 100% der Teilnahmegebühr
Bei Nominierung eines Ersatzteilnehmers wird keine Stornogebühr verrechnet. Eine Nichteinzahlung der Kursgebühr gilt NICHT als Abmeldung.

Widerrufsrecht für Privatkunden

Unabhängig von obiger Stornoregelung gilt jedenfalls das Rücktrittsrecht laut Fern- und Auswärtsgeschäfts-gesetz. Erfolgt die Buchung eines Kurses im Fernabsatz, insbesondere also telefonisch, per FAX, E-Mail oder sonstigem elektronischen Weg, steht dem Teilnehmer, sofern er den Vertrag als Konsument im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes abschließt, ein gesetzliches Rücktrittsrecht (gemäß FAGG) binnen 14 Kalendertagen gerechnet ab Vertragsabschluss zu. Die Rücktrittsfrist gilt als gewährt, wenn die Rücktritts-erklärung innerhalb der Frist abgesendet wird. Ein Muster-Widerrufsformular finden Sie auf unserer Homepage www.sbg.bauakademie.at

Folgen des Widerrufs:

Haben Sie verlangt, dass die Erbringung der Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns im Fall des Widerrufs des Vertrages einen angemessenen Betrag für die bereits erbrachte Dienstleistung zu bezahlen. Der Betrag bemisst sich nach dem Anteil der Dienstleistung die bis zum Zeitpunkt des Zugangs ihrer Widerrufserklärung, im Vergleich zum Gesamtumfang der vertraglich vereinbarten Dienstleistung, erbracht wurde. Wurde der Vertrag innerhalb der Widerrufsfrist bereits vollständig erfüllt, ist ein Rücktritt vom Vertrag gemäß § 18 FAGG ausgeschlossen.

Teilnahmebestätigungen und Prüfungszulassung

Bei Kursen und Seminaren ist zur Ausstellung einer Teilnahmebestätigung bzw. zur Zulassung zu Prüfungen eine Anwesenheit von mindestens 75% der gesamten Kursdauer erforderlich. (Ausnahme: Bei Stapler-, Kran- und Sprengkursen ist gemäß FK-V, BGBl. II Nr. 13/2007 für die Zulassung zur Prüfung 100% Anwesenheit Pflicht) Teilnahmebestätigungen sind gebührenfrei.

Dauer einer Unterrichtsstunde

Die Dauer einer Unterrichtsstunde beträgt in der

BAUAKademie Lehrbauhof Salzburg in der Regel 60 Minuten.

Prüfungen

Der Ablauf der Prüfungen ist durch die jeweils gültige Prüfungsordnung bestimmt. Nach bestandener Prüfung wird ein Zeugnis ausgestellt.

Duplikate von Zeugnissen und Ausweisen

Bei Verlust können Zeugnisse und Ausweise als Duplikat gegen eine Gebühr von € 60,- angefordert werden.

Programm-, Preisänderungen u. Kursabsagen

Aufgrund der langfristigen Planung sind organisatorisch bedingte Programm-, Stundenplan- oder Terminänderungen möglich. Bei allen angebotenen Veranstaltungen ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Wird diese nicht erreicht, kann die Veranstaltung abgesagt werden. Bereits einbezahlte Kursbeiträge werden ohne Abzug zurücküberwiesen. Bei Absage von Kursen leisten wir keinen Ersatz für entstandene Aufwendungen, dies gilt auch für Absagen aufgrund höherer Gewalt, Erkrankung von Referenten und Ähnliches. Wenn nötig, kann die BAUAKademie Lehrbauhof Salzburg auch einen anderen Vortragenden als angekündigt einsetzen.

Haftung für Wertgegenstände

Die BAUAKademie Lehrbauhof Salzburg haftet nicht für persönliche Gegenstände, dies schließt auch die am Gelände der BAUAKademie Lehrbauhof Salzburg abgestellten Fahrzeuge ein.

Skripten, Arbeitsunterlagen

Kursunterlagen werden nur an Kursteilnehmer ausgegeben, da die Unterlagen nur im Zusammenhang mit dem Kursbesuch verständlich sind. Wir übernehmen keine Haftung für Inhalte, Vollständigkeit und Richtigkeit.

Hausordnung

Mit der Anmeldung verpflichtet sich der Teilnehmer, die geltende Hausordnung der BAUAKademie Lehrbauhof Salzburg einzuhalten.

Datenschutz

Alle persönlichen Angaben der Teilnehmer werden vertraulich behandelt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und dienen ausschließlich internen Zwecken zur gezielten Kundeninformation. Ansprechpartnerin in Datenschutzangelegenheiten: Fr. Michaela Radauer.

Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes

Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit sind die verwendeten Begriffe, Bezeichnungen und Funktionstitel häufig nur in einer geschlechtsspezifischen Formulierung ausgeführt. Selbstverständlich stehen alle Veranstaltungen beiden Geschlechtern gleichermaßen offen.

Die BAUAKademie Salzburg ist S-QS und Ö-cert zertifiziert

Das Ö-Cert ist eine länderübergreifende Zertifizierung von Erwachsenenbildungseinrichtungen, die in Kooperation des BMUKK und der Länder gemäß Vereinbarung Artikel 15a B-VG durchgeführt wird. Durch das Ö-Cert werden auch Teilnehmer aus anderen Bundesländern förderwürdig.

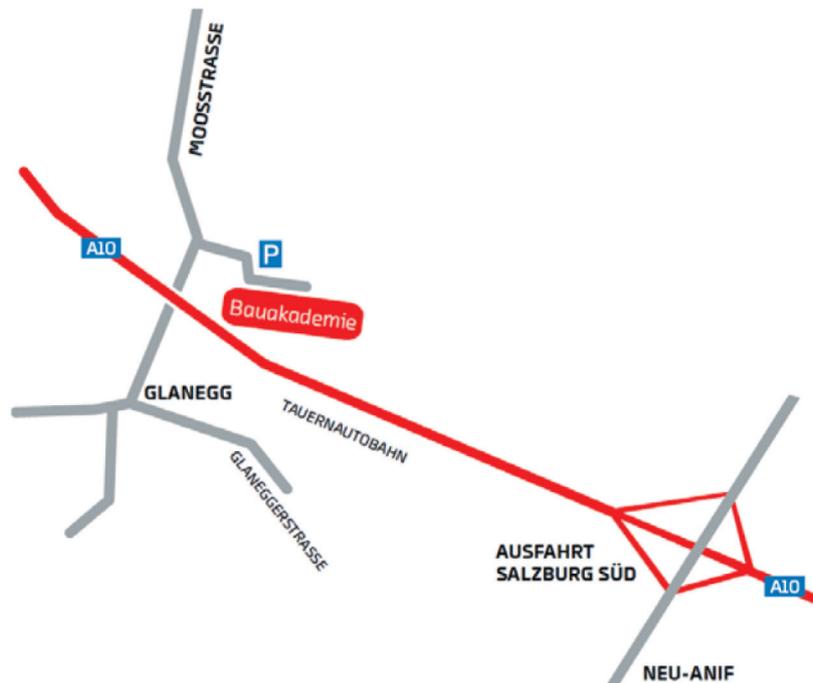
Gerichtsstand ist Salzburg. Es gilt österreichisches Recht.

Version September 2015



BAUAkademie Salzburg

BAUAkademie Lehrbauhof Salzburg
Moosstraße 197
5020 Salzburg
Tel.: 0662 830 200
E-Mail: office@sbg.bauakademie.at
www.sbg.bauakademie.at



Wegbeschreibung BAUAkademie Lehrbauhof Salzburg

Zufahrtsmöglichkeiten:

- Variante a: **aus der Stadt kommend**
Über Maxglaner Hauptstraße bzw. Neutorstraße in Moosstraße (Ecke Gasthaus Riedenburg) abbiegen. Der Lehrbauhof liegt ganz am Ende der Moosstraße – kurz vor der Autobahnüberführung.
- Variante b: **mit öffentlichen Verkehrsmitteln**
Linie 21 – ALBUS, MARAZECK – ab Haltestelle Hanuschplatz bis zur Haltestelle LEHRBAUHOF – Moosstraße.
Ca. 3 Minuten Fußweg zum Lehrbauhof.
- Variante c: **über Autobahn A10**
Ausfahrt Salzburg Süd – Richtung Grödig.
Ca. 200 m nach Ausfahrt Richtung Grödig-Glanegg,
im Ortsteil Glanegg (ca. 2 km nach Autobahnausfahrt)
Richtung Stadt Salzburg über Überführung der Autobahn,
nach ca. 400 m rechts (gleich nach der Bushaltestelle)

BAU Akademie
Lehrbauhof Salzburg
Moosstraße 197
5020 Salzburg

Tel.: 0662 830 200
Fax: 0662 830 200-34
E-Mail: office@sbg.bauakademie.at
www.sbg.bauakademie.at

ZVR-Nr.: 986105422

Anmeldekarte BAU Akademie Lehrbauhof Salzburg

Vor- u. Zuname _____

Geb.-Datum _____ Geb.-Ort _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Firma _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Telefon _____ Fax _____ E-Mail _____

Veranstaltungs-Nr. _____

Rechnungsadresse Privatadresse Firmenadresse

Datum _____ Stempel / Unterschrift _____

Mit der Anmeldung bestätigt der Teilnehmer, dass die AGB sowie die Widerrufsbelehrung (nur für Privatkunden) der BAU Akademie Salzburg gelesen und akzeptiert wurden. Diese finden Sie auf unserer Homepage www.sbg.bauakademie.at



**BAU Akademie
Salzburg**

